



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



© Gro. Kreisstadt Öhringen

**Weihnachts-Zinngießen
im Weygang-Museum** S. 7



**Bauhof digitalisiert
Straßenpflege:
KI erkennt Schäden** S. 8

JOB DER WOCHE

Sachbearbeiter/in Export (m/w/d)

PAMAS Partikelmess- und
Analysesysteme GmbH
Rutesheim
Job-ID 1014106868

Über 13.000 Jobs auf
jobsuche3W
www.jobsuchebw.de



Dein Ort

Deine Region

Deine Vereine

NUSSBAUM.de



Öhringen.
Lieblingsstadt.

*gans, gans
toll*

MARTINI MARKT

10. November



- ◆ Verkaufsoffener
Sonntag 13-18 Uhr
- ◆ Augenschmaus und
Gaumenfreude
- ◆ Große Verlosung





Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

www.oehringen.de, info@oehringen.de
Tel. 07941 / 68-0

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenansprüche

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2024

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
19.11., 17.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8:30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr,
Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder& Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Montag, Mittwoch und Freitag: 17 bis 21 Uhr.
Dienstag: 17 bis 20 Uhr.
Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
Klaus.klabunde@friedenshort.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32.
Tel.: 07941/684021.
Montag, Mittwoch, Donnerstag, 12.20 bis 18 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de

Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8:30 – 12:15 Uhr und 14 - 17 Uhr

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad im Rendel-Bad

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel. 07941/684300

Öffnungszeiten (Sauna geschlossen):

Montag geschlossen
Dienstag 7–19 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7–21 Uhr
Samstag 8–21 Uhr
Sonntag, Feiertage 9–20 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

(05.11. und 06.11.2024 geschlossen)

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr

Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-SERVICEKarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

Dienstag 13 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr

Samstag 10 - 17 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910

Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg

(Rufbereitschaft) Tel. 07941 / 38574

Kläranlage (Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle: 0171 3827478

Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag

7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Giftnotrufzentrale

Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notfallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus

Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,

74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr

Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags

von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von

9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer

01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag

9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr

Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag

14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
sandra.schmiedt@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender

Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. Oktober

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 22.10.2024 folgende Beschlüsse:

EnBW vernetzt - Kündigung der kommunalen Beteiligung

Die Stadt Öhringen kündigt nach mehrheitlichem Beschluss (24-Ja // 1-Nein // 3-Enthaltung) die Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft Netze BW über 6,4 Mio. € zum 31.12.2024. Die Kündigung wird zum 30.06.2025 wirksam.

Satzung über die Erhebung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Öhringen mehrheitlich (24-Ja // 4-Nein): Grundsteuer A 380 v. H., Grundsteuer B 370 v. H., Gewerbesteuer 375 v. H.

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionsauszahlungen im Jahr 2024

Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen- und Auszahlungen, die bisher im Haushaltsjahr 2024 entstanden sind bzw. noch entstehen werden, wurde mehrheitlich zugestimmt (27-Ja // 1-Enthaltung).

Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Wammesfeld“, Öhringen - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Offenlegung

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen empfiehlt mehrheitlich (25-Ja // 3-Enthaltung) dem Gemeinsamen Ausschuss über die im Rahmen der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen abzuwägen und den überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Wammesfeld“ vom 22.10.2024 öffentlich auszulegen.

Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Winterhalden“, Verberg - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Fassung Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen empfiehlt mehrheitlich (26-Ja // 2-Nein) dem Gemeinsamen Ausschuss den Feststellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Winterhalden“ auf Grundlage des Entwurfs vom 22.10.2024 zu fassen.

HGÖ Bauteil C - Auftragsvergaben (alle einstimmig)

1. Die Heizungsbauarbeiten für die Sanierung des HGÖ BT „C“ werden an die Fa. Nalm Gebäudetechnik GmbH, 74821 Mosbach, zu einem Angebotspreis von 527.212,90 € vergeben.
2. Die Lüftungsbauarbeiten für die Sanierung des HGÖ BT „C“ werden an die Fa. Kellenbenz Lüftungsbau GmbH, 74235 Erlenbach, zum Angebotspreis von 937.841,69 € vergeben.
3. Die Sanitärinstallationsarbeiten für die Sanierung des HGÖ BT „C“ werden an die Mathias Hering Haustechnik, 74211 Leingarten, zum Angebotspreis von 578.522,50 € vergeben.
4. Die Gebäudeautomationsarbeiten für die Sanierung des HGÖ BT „C“ werden an die Fa. Windmüller Technik GmbH, 74523 Schwäbisch-Hall, zum Angebotspreis von 202.236,57 € vergeben.
5. Die Schlosserarbeiten II für die Verbindungsbrücke zwischen Neubau HGÖ und BT „C“ HGÖ werden an die Fa. Baur Metall e.K, 72359 Dotternhausen, zum Angebotspreis von 745.757,09 € vergeben.
6. Die Gerüstbauarbeiten für die Sanierung des HGÖ BT „C“ werden an die Fa BPG Gerüstbau, 67240 Bobenheim-Roxheim, zum Angebotspreis von 217.359,75 € vergeben.

Absicherung der Rückbauverpflichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich (19-Ja // 6-Nein // 3-Enthaltung) der Verwendung der Baulast als Sicherungsmittel für

Freiflächenphotovoltaikanlagen auf privilegierten und nicht privilegierten Flächen zu. Die Stadtverwaltung wird beauftragt die „Vorgehensweise Bauleitplanverfahren für Freiflächenphotovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Öhringen“ um das Sicherungsmittel der Baulast anzupassen, die bisher genutzten Sicherungsmittel rückabzuwickeln und den städtebaulichen Vertrag entsprechend zu ergänzen.

Grünpflegearbeiten 2025-2026 in Öhringen und allen Ortsteilen - Auftragsvergabe für Mulch- und Mäharbeiten, Gehölzrückschnitt und Handmäharbeiten

Den Auftrag zur Ausführung der Grünpflegearbeiten in den Jahren 2025 und 2026 erhält einstimmig die Firma Mulch-Team aus Zweiflingen-Westernbach zum Preis von 372.197,37 €.

Die nächste Gemeinderatsitzung findet am 19. November um 19 Uhr in der KULTURa statt.

Einweihung der neuen Grundschule Limespark: Architekten, Stadt, Gemeinderat und Schule feiern zusammen



(V.l.) Konrektorin Nina Schramm, Architekt Viktor Müller, Schulleiterin Bettina Hey, OB Thilo Michler und Direktorin Christine Janke
Foto: Stadt Öhringen

Am 17. Oktober 2024 wurde die neue Grundschule Limespark in Öhringen mit Gästen und dem Gemeinderat feierlich eingeweiht. Vor über 140 Gästen und musikalisch umrahmt vom Kinderchor der Schule, übergab Schulleiterin Bettina Hey die Leitung der Schule offiziell an Christine Janke, die humorvoll verkündete, sie sei – wie die Schule selbst – „groß und neu“. Ihre Stellvertreterin ist Nina Schramm. Die moderne Bildungseinrichtung mit Doppelsporthalle, die nach Plänen von mvm + starke Architekten aus Köln errichtet wurde, bietet Platz für rund 170 Schülerinnen und Schüler und zwölf Lehrkräfte. Trotz pandemiebedingter Herausforderungen und der Energiekrise konnte die Schule in nur drei Jahren fertiggestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf 30 Millionen Euro.

Dank an die Stadt

Architekt Viktor Müller hob in seiner Ansprache besonders die enge Zusammenarbeit mit der Stadt hervor. „Es war wichtig, dass wir den knappen Zeitplan einhalten konnten, und dafür danke ich der Stadt Öhringen und Oberbürgermeister Thilo Michler, dass alle Zusagen eingehalten wurden“, sagte Müller.

Neues Kapitel für Öhringer Bildung

Schulleiterin Bettina Hey setzte Christine Janke als Schulleiterin ein und betonte nach Hermann Hesse: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Sie lobte den modernen Neubau, der die Grundschule Cappel abgelöst hat und ab Mitte November auch eine Mensa in Betrieb nehmen wird.

Christine Janke, die sich auf ihre neue Rolle freut, zeigte sich beeindruckt vom Einsatz aller Beteiligten. Sie dankte besonders ihrem Team, das den Umzug in das neue Gebäude tatkräftig unterstützt hat.

Rückblick und Tag der offenen Tür

Im Jahr 2021 war der Architektenwettbewerb entschieden, am 27. September 2022 war Spatenstich, am 22. Juni 2023 feierte man Richtfest und am 8. Oktober 2024 war der Bezug der Neuen Grundschule Limespark. Am **10. Mai 2025** können ab 11 Uhr am Tag der offenen Tür die neue Grundschule samt Sporthalle, sowie der angrenzende Kindergarten Limespark besichtigt werden.

Erfolgreiche Seniorenfeier der Stadt mit gut 500 Gästen und einem umjubelten Hansy Vogt



Oberbürgermeister Thilo Michler informierte die Gäste über aktuelle Entwicklungen in Öhringen

Am Samstag, 19. Oktober 2024 versammelten sich 522 Seniorinnen und Senioren in der KULTURA, um gemeinsam einen herbstlichen Nachmittag zu erleben. Veranstaltet von der Stadt Öhringen wurde die „Herbstliche Seniorenfeier“ erneut zu einem besonderen Ereignis, das durch den beliebten Entertainer Hansy Vogt musikalisch und humorvoll begleitet wurde. Die Gäste genossen nicht nur die Unterhaltung, sondern auch Köstlichkeiten wie Bienenstich, Muffins, Brezeln und frische Äpfel – alles von heimischen Herstellern.



Entertainer Hansy Vogt begeisterte das Publikum mit Humor, Einfühlungsvermögen und musikalischen Highlights und führte charmant durch die 2,5-stündige Veranstaltung

Oberbürgermeister Thilo Michler betonte in seiner Ansprache die immense Bedeutung der älteren Generation für die Stadt: „Unsere Seniorinnen und Senioren sind das Fundament, auf dem unsere Gemeinschaft steht. Ihre Erfahrungen und ihr langjähriges Engagement prägen das Gesicht unserer Stadt. Es ist uns eine Ehre, ihnen heute mit dieser Feier unsere Wertschätzung entgegenzubringen.“

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Abschied von Angelika Bolz, Mitarbeiterin im Büro des Oberbürgermeisters. Seit 47 Jahren ist sie eine treue Unterstützerin der Seniorenfeier und organisiert diese seit 2008. In diesem Jahr übernahm sie zum letzten Mal die Organisation der Veranstaltung, bevor sie in den wohlverdienten Ruhestand geht. Die Zahl 47 zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die Veranstaltung: Neben Frau Bolz waren auch 47 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer - auch aus dem Gemeinderat - im Einsatz, die die Feier tatkräftig unterstützten.



Drei mutige Öhringer bewiesen gemeinsam mit Hansy Vogt auf der Bühne, dass auch Männer Multitasking beherrschen



*522 Seniorinnen und Senioren nahmen an der beliebten Herbstlichen Seniorenfeier teil
Fotos: Stadt Öhringen*

Als Dankeschön erhielten die Gäste ein rotes Gästehandtuch mit Stadtlogo, das als Erinnerung an den schönen Nachmittag mit nach Hause genommen werden konnte. Auch die E-Rikscha Piloten, die seit einem Jahr ehrenamtlich Senioren mit einer E-Rikscha durch den Hofgarten und die Cappelaue fahren, und bereits 1.400 unfallfreie Kilometer zurückgelegt haben, wurden besonders hervorgehoben. Sie sorgen regelmäßig dafür, dass ältere Menschen in Öhringen auf umweltfreundliche Weise mobil bleiben. Der Stadt seniorenrat nutzte die Gelegenheit, um über seine aktuellen Projekte zu informieren, während Oberbürgermeister Michler die Gäste über die jüngsten Entwicklungen in der Stadt auf dem Laufenden hielt.

Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten, besonders an Angelika Bolz und die vielen Helfer, endete ein stimmungsvoller Nachmittag, der die Verbundenheit der Stadt mit ihren älteren Bürgerinnen und Bürgern erneut unter Beweis stellte.

Die nächste Seniorenfeier findet am Freitag, den 17. Oktober 2025 statt.

Besucherrekord beim SWR3 Elch-Alarm in Öhringen



*Rekord: 1200 Besucherinnen und Besucher kamen auf den Marktplatz
Foto: Stadt Öhringen*

Ein riesiger Erfolg und ein neuer Besucherrekord: Der SWR3 Elch-Alarm zog am 24. Oktober 1200 begeisterte Besucherinnen und Besucher auf den Marktplatz in Öhringen. Geduldig warteten die Menschen in einer über 400 Meter langen Schlange, um eines der begehrten Maskottchen zu ergattern.



Vielen Dank an den SWR3 für die tolle Aktion

Fotos: Stadt Öhringen



Auch diese Familie freute sich über einen der begehrten Kuschel-Elche

Insgesamt 30.000 Elche verteilte der Sender kostenlos im Rahmen seiner zweiwöchigen Tour durch das SWR3-Land.

„Mit so vielen Gästen haben wir nicht gerechnet“, freute sich Monika Pfau, Pressesprecherin der Stadtverwaltung Öhringen. „Dass heute 1200 Öhringerinnen und Öhringer auf den Marktplatz gekommen sind, ist einfach unglaublich. Das war die größte Besucherzahl in einer Stadt auf der gesamten Elch-Alarm-Tour, die bisher durch 20 Städte ging – das ist absoluter Städterekord! Vielen Dank an SWR3 für diese großartige Aktion!“

In nur 30 Minuten verteilte das Redaktionsteam des Radiosenders die beliebten Plüschelche. Seit zwei Wochen tourten die SWR3-Moderatoren täglich an zwei Orten und überraschten ihr Publikum. Die Tour erstreckte sich über das gesamte Sendgebiet, von Bodensee über Schwarzwald bis ins Rhein-Main-Gebiet.

Ein Herbstfest für die Sinne: MARTINI-MARKT mit verkaufsoffenem Sonntag in Öhringen

Am Sonntag, den 10. November, laden die Geschäfte in Öhringen von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Bummeln ein. Mit tollen Angeboten und Aktionen in der Innenstadt, im Ö-Center und im Steinsfeldle gibt es für die ganze Familie viel zu entdecken und zu erleben.

Schon wenn man an den Herbst denkt, erscheint das Bild von warmem Orange und Rot vor dem inneren Auge. Die Blätter in diesen leuchtenden Farben schmücken die Baumkronen, als würden sie der Natur einen letzten Glanz verleihen, bevor der Winter Einzug hält. Der Herbst begleitet uns in dieser Übergangszeit auf sanfte Weise, bereitet uns auf die kälteren Monate vor, die Lust auf gemütliche Stunden mit heißem Punsch in den Händen macht. Die Luft auf dem Öhringer Marktplatz wird erfüllt von den erdigen Düften eines Holzfeuers, dem verführerischen Aroma von Flammkuchen und der warmen Süße frisch gebackener Crêpes.



Strahlende Kinderaugen und festliche Atmosphäre: Der Laternenumzug startet um 17 Uhr an der Stiftskirche und führt vorbei am Gänse-Gatter und dem nostalgischen Kinderkarussell in der Poststraße.

Dieses besondere Ambiente macht aus dem Martini Markt viel mehr als ein Event – er ist eine Einladung, den Herbst mit allen Sinnen zu erleben. Getreu seinem Motto „Augenschmaus und Gaumenfreude“ und zieht er sowohl Einheimische als auch zahlreiche Besucher aus der ganzen Region in seinen Bann. Denn wenn in Süddeutschland der Martinstag gefeiert wird, kommen viele Traditionen zusammen. Das Ende des „Bauernjahres“ und der kulinarische Brauch der Martinsgans gehören ebenso dazu wie die beliebten Laternenumzüge. Ganz getreu dem Motto des Festtags – Augenschmaus und Gaumenfreude.



„Gans“ schön was los: Der MARTINI-MARKT lädt zum verkaufsoffenen Sonntag am 10. November ein Fotos: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Mit attraktiven Angeboten und speziellen Aktionen verwandeln sich die Innenstadt, das Ö-Center und das Steinsfeldle in eine lebendige Herbstlandschaft, die für die ganze Familie viel zu bieten hat. Ein weiteres Highlight und eine wahre Attraktion des Marktes ist das berühmte Gänse-Gatter, in dem das lustige Geschnatter der Gänse zu hören ist, flankiert von einer riesigen Strohuppe, die den Herbstspaß symbolisiert und bei Groß und Klein Begeisterung weckt.

Große MARTINI-Verlosung

Ein unverzichtbarer Programmpunkt des Martini Marktes ist die alljährliche MARTINI-Verlosung, die auch dieses Mal wieder mit rund 250 tollen Preisen lockt. Für einen Einsatz von nur 1 Euro pro Los kann man sich hier die Chance auf regionale Delikatessen und herbstliche Highlights sichern. Zu den attraktiven Gewinnen gehören küchenfertige Demeter-Weidgänse, die den Festtags-tisch bereichern, niedliche Plüschgänse, regionale Genuss-Boxen, Glühwein von der Weinkellerei Fürstenfass und Party-Fässer von Haller Löwenbräu für das gemütliche Wintergrillen.

Kinder-Programm

Auch die kleinen Besucher kommen auf dem Martini Markt voll auf ihre Kosten. Neben dem Gänse-Gatter auf dem Marktplatz und einem nostalgischen Kinderkarussell in der Poststraße sorgt der Laternenumzug mit musikalischer Begleitung für strahlende Kinderaugen und eine festliche Atmosphäre. Der Umzug startet um 17 Uhr an der Stiftskirche und ist ein stimmungsvoller Höhepunkt des Abends. Auf dem Marktplatz, entlang der Marktstraße, Rathausstraße und Poststraße präsentieren sich zahlreiche Marktstände, an denen man die herbstliche Stimmung in Form von handgemachten Dekorationen und einzigartigen Souvenirs mit nach Hause nehmen kann. Ein Ausstellerverzeichnis gibt es zum Download auf oehringen-liebingsstadt.de/martini-markt.

In diesem Jahr lockt auch das Steinsfeldle bei OBI und Zeitgeist wieder mit großartigen Aktionen, und das Ö-Center präsentiert eine große Vielfalt an In- und Outdoor-Angeboten. Von modischen Outfits über praktische Accessoires bis hin zu dekorativen Herbststücken für ein gemütliches Zuhause – hier findet jeder das Passende, um sich für die goldene Jahreszeit einzurichten. Das Museum „Werkstatt Pflaumer“ öffnet wieder von 14 bis 17 Uhr seine Türen, der Eintritt ist frei. Die Stadtbücherei ist von 13 bis 17.30 Uhr „ausleihoffen“, der Förderverein bietet Kaffee und Kuchen an.

Alle Informationen gibt es ständig aktualisiert auch auf www.oehringen-liebingsstadt.de

Pflege am Buckelberg in Ohrnberg

Gerne möchten wir an der traditionellen Buckelbergpflege festhalten und laden Sie zum Mitwirken ein. Wir treffen uns am Samstag, den 9. November um 9 Uhr am Buckelberg. Mit dieser jährlichen Pflegemaßnahme legen wir die Grundlage dafür, dass wir im nächsten Frühjahr wieder die reichhaltige Blütenpracht genießen können. Mithelfer sind herzlich willkommen. Damit wir gut ausgestattet sind, bitten wir jeden Helfer Arbeitsutensilien wie Motorsense, Rechen und Heugabel selbst mitzubringen. Auf zahlreiche Mithelfer freuen sich die Vertreterinnen und Vertreter des Ohrnberger Ortschaftsrates.

30 Jahre Stadtbücherei Öhringen/520 Jahre Altes Rathaus: Jubiläums-Matinee mit Musik, Humor und Ehrungen

Die Stadtbücherei Öhringen feierte am Samstag, 26. Oktober, mit einer Matinee im historischen Saal des 520 Jahre alten Alten Rathauses ihr 30-jähriges Bestehen. Rund 50 Gäste waren geladen, um die Bibliothek und ihre Erfolge zu würdigen. Der festliche Auftakt begann mit Brahms' „Ungarischem Tanz Nummer 5“, gespielt vom Streichensembel „ViolinÖHrle“ der Jugendmusikschule Öhringen unter Leitung von Katharina Hermann. Conférencier Peter Gorges moderierte eloquent den Festakt. Mit seiner humorvollen Art führte der Sprechkünstler aus Stuttgart durch das Programm im markanten Karoanzug und kommentierte gekonnt die Festreden. Oberbürgermeister Thilo Michler eröffnete die Ansprachen und hob die Bedeutung der Bibliothek für die Stadt hervor. Er beeindruckte die Gäste mit Zahlen: Die Bücherei verzeichnet 73.000 Besuche im Jahr und hat rund 3.800 besonders aktive Nutzer – der älteste davon stolze 97 Jahre alt. Pro Stunde werden in der Bibliothek im Schnitt 177 Medien ausgeliehen.

Leiterin Irina Dorsch gab anschließend Einblicke in die Geschichte der Stadtbücherei und die Kunst des Alten Rathauses. Sie betonte, dass die Bibliothek, trotz immer neuer digitaler Angebote, weiterbestehe und sich immer wieder an neue Zeiten angepasst habe. „Totgesagte leben länger“, sagte sie schmunzelnd und verwies darauf, wie oft bereits das Ende der Bibliotheken vorausgesagt worden sei. Holger Gerlach, ein langjähriger Besucher der Bücherei, teilte persönliche Eindrücke. Er schätzt die Bibliothek als Oase der Ruhe und Bildung und erzählte amüsiert, wie seine Frau ihn regelmäßig telefonisch aus der Bücherei erinnert: „Wo bleibst du denn? Du wolltest doch nur kurz ...“

Mit einer begeisterten Laudatio und passenden Buchtipps beendete Karin Fu die Reden des Vormittags. Zum Ausklang trafen sich alle Gäste zu einem Sektempfang. Unter ihnen war auch Axel Wörner, Leiter der Fachstelle für öffentliches Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Stuttgart, der lobte, wie sich die Stadtbücherei fachlich stets weiterentwickle und auf dem neuesten Stand bleibe.

Ganz besonderes Geschenk für Gäste



Öhringen feierte 30 Jahre Stadtbücherei & 520 Jahre Altes Rathaus
Foto: Stadt Öhringen

Anlässlich des Jubiläums war die Schreibbude mit drei talentierten Autoren vor Ort, um den Gästen ein ganz besonderes Geschenk zu machen. Regine Bott, Rainer Bauck und Ingo Klopfer von den Stuttgarter „get shorties“-Autoren waren mit ihren alten mechanischen Schreibmaschinen präsent. Sie „beschenken“ die Besucherinnen und Besucher mit individuell verfassten Kurzgeschichten und Gedichten, Haikus und Briefen. Mit nur drei Wunsch-Stichworten konnten die Gäste einen persönlichen Text anfordern, der nach etwa 30 Minuten auf schönem Papier getippt, gerollt und mit einer Schleife versehen zur Abholung bereitstand. Ein einmaliges und originelles Erlebnis!



Die Stuttgarter „get shorties“-Autoren waren mit ihren alten mechanischen Schreibmaschinen präsent und „beschenken“ die Besucherinnen und Besucher mit individuell verfassten Texten
Foto: Stadt Öhringen

Kiara ist da! Neues Alpaka im Tiergehege

Öhringen begrüßt neues Alpaka-WG-Mitglied: Alpaka-Dame Kiara zieht ein

Das Öhringer Tiergehege freut sich über einen charmanten Neuzugang: Das Alpaka-Weibchen Kiara, geboren am 9. September 2023, ist vor Kurzem vom Züchter Bühlertal Alpaka GbR – geführt von Birgit und Sven Mack – nach Öhringen gezogen. Die einjährige Kiara hat sich in ihrem neuen Zuhause bestens eingelebt und zeigt schon jetzt eine gute Anpassungsfähigkeit. Sie hat sich problemlos in die bestehende Herde eingefügt und hat auch zu den anderen Bewohnern des Tiergeheges, wie den Schafen und Ziegen, keinerlei Berührungsängste.



Kiara passt farblich zu ihrem neuen Freund Matthias (vorne)

Foto: Stadt Öhringen

Besonders interessant: Kiara zeigt eine Vorliebe für den Junghengst Matthias ... Die Stadt Öhringen hofft, dass diese Freundschaft bald für weiteren Nachwuchs im Tiergehege sorgen könnte. Die beiden Jungtiere verstehen sich prächtig und erobern gemeinsam neugierig die Herzen der Besucherinnen und Besucher. Zwar ist Kiara noch etwas zurückhaltend, doch zugleich zeigt sie eine natürliche Neugier und geht regelmäßig auf die großen und kleinen Gäste zu.

Nach der ersten Woche hat Kiara auch ihre erste Impfung tapfer überstanden. Dank ihrer freundlichen und neugierigen Art sorgt sie für Begeisterung – auch bei den Mitarbeitenden des Tiergeheges. Wir freuen uns darauf, Kiara beim weiteren Erkunden ihrer neuen Heimat zu beobachten und hoffen auf spannende Entwicklungen im Öhringer Tiergehege.

Empfang für Olympionikin Laura Raquel Müller



Laura Raquel Müller beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Öhringen. Mit dabei: Trainer Tamas Kiss (links), Vater Wolfgang Müller, TSG-Präsident Peter Gebert und Oberbürgermeister Thilo Michler (hinten).

Am Freitagabend, 18. Oktober 2024, stand Leichtathletin Laura Raquel Müller im Mittelpunkt des Empfangs, den die Stadt Öhringen und ihr Heimatverein TSG Öhringen zu ihren Ehren ausrichteten. Sie trug sich ins Goldene Buch der Stadt Öhringen ein. Nach einer intensiven Trainingseinheit mit Trainer Tamas Kiss am Mittag wurde die 20-jährige Weitspringerin aus Verrenberg von der Stadt für ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen in Paris gefeiert. Trotz ihrer Weite von 6,40 Metern, die nicht für das olympische Finale reichte und ihr den 20. Platz im Stade de France vor 70.000 Zuschauern einbrachte, blickt Laura Raquel Müller stolz auf ihr Debüt bei den Olympischen Spielen zurück.

„Ich fühle mich geehrt, dass die Stadt Öhringen und die TSG meine Leistungen in diesem tollen Rahmen würdigen“, sagte Müller, die auch selbst Gäste zu der Feier in der Vereinsgaststätte am Pfaffenmühlweg eingeladen hatte.

An ihrer Seite freuten sich Trainer Tamas Kiss, Vater Wolfgang Müller, TSG-Präsident Peter Gebert sowie Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler. Der OB drückte als ehemaliger Leichtathlet seine Anerkennung aus und bezeichnete die herausragende Athletin als „wichtiges Aushängeschild“ der Stadt.



Baut ihr Potenzial kontinuierlich weiter aus: Laura Raquel Müller aus Öhringen war 2024 bei Olympia im Weitsprung dabei

Fotos: TSG Öhringen

Traditionelles Weihnachts-Zinngießen im Weygang-Museum

Sonntag, 24. November, 11 bis 16 Uhr.

Die Tradition des Zinngießens, besonders zur Weihnachtszeit, reicht weit zurück und hat ihren Ursprung in alten Handwerkskünsten, die in vielen Regionen Europas über Generationen hinweg gepflegt wurden. Zinn, ein leicht formbares Metall, wurde seit dem Mittelalter für die Herstellung von Geschirr, Schmuck und Dekorationsobjekten verwendet. Im Weygang-Museum wird diese Tradition liebevoll bewahrt. In der Vorweihnachtszeit ist es ein besonderes Erlebnis, eigene kleine Kunstwerke wie Engel, Sterne, Tannenbäume oder andere weihnachtliche Motive zu erschaffen, die nicht nur den Weihnachtsbaum schmücken, sondern oft auch als besondere Geschenke weitergegeben werden. Die Atmosphäre des Zinngießens ist geprägt von Handarbeit, Geduld und einer gewissen Magie. Wenn das flüssige Zinn in die Formen gegossen wird und nach kurzer Zeit zu festem, silbrig glänzendem Christbaumschmuck erkaltet, staunen die Besucher jedes Mal aufs Neue. Diese Tradition verbindet Handwerkskunst mit festlichem Brauchtum und schafft Erinnerungen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Auch wenn das Weygang-Museum derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen ist, möchten die ehrenamtlichen Mitarbeitenden und der Förderverein des Weygang-Museums auf das traditionelle Weihnachts-Zinngießen dennoch nicht verzichten. Daher öffnen Sie am Totensonntag, **24. November, von 11 bis 16 Uhr** Tür und Tor für die Besucher. Zum Verweilen lädt das Museums-Café im Foyer ein, für die Kinder gibt es zusätzlich ein Bastelprogramm. Info: www.weygang-museum.de / E-Mail: weygang-Museum@oehringen.de



Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich das Zinngießen zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung, insbesondere in der Vorweihnachtszeit, wo kunstvolle Anhänger und Figuren für den Christbaum gefertigt wurden – diese Tradition wird im Weygang-Museum fortgeführt

Foto: Stadt Öhringen

Hebesatz Grundsteuer B in Öhringen wird gesenkt

Hebesatz reduziert – Bodenrichtwerte beeinflussen die finalen Belastungen für Bürgerinnen und Bürger

In der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober wurden Hebesätze für die Grundsteuer beschlossen: Grundsteuer A 380 v. H. (keine Veränderung), Grundsteuer B 370 v. H. (Senkung von 395 v. H. auf 370 v. H.). Bei der Grundsteuer unterscheidet man zwischen der Grundsteuer A und B.

Die Grundsteuer B gilt für bebaute und für unbebaute Grundstücke. Für landwirtschaftliche Betriebe fällt hingegen die Grundsteuer A an.

Zur Ermittlung der künftig zu zahlenden Grundsteuer wird der Steuermessbetrag, den das Finanzamt im Grundsteuer-messbescheid, mit dem vom Gemeinderat festgesetzten Hebesatz multipliziert.

Grundsteuer = Grundsteuerwert (Grundstücksfläche x Bodenrichtwert) x Steuermessbetrag x Hebesatz der Kommune.

Bei der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) erfolgt die Bewertung auf Basis eines typisierenden durchschnittlichen Ertragswertverfahrens. Während im bisherigen Recht bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben die Wohngebäude der Betriebsinhaber, seiner Familienangehörigen und die Altenteiler bei der Grundsteuer A mitbewertet worden sind, werden diese zukünftig als eigenes Grundsteuerobjekt bei der Grundsteuer B bewertet. Für das Grundvermögen (Grundsteuer B) wird die Grundstücksfläche mit dem vom örtlichen Gutachterausschuss auf den 01.01.2022 festgestellten **Bodenrichtwert** multipliziert. Die Gebäudewerte auf den entsprechenden Grundstücken sind dagegen nicht relevant. Der sich ergebende Grundsteuerwert (Grundstücksfläche x Bodenrichtwert) wird mit dem sogenannten Steuermessbetrag vervielfacht.

Bodenrichtwerte für Ihre Immobilie

Die Gutachterausschüsse waren auf Grund der Grundsteuerreform gesetzlich verpflichtet, zum 01.01.2022 als Hauptfeststellungszeitpunkt für die Berechnung der Grundsteuer ab 2025 die Bodenrichtwerte festzusetzen. Die neuen Bodenrichtwerte wurden den Finanzbehörden und den Bürgerinnen und Bürgern in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Diese Daten stehen auf dem Portal BORIS-BW unter folgendem Link zur Verfügung: www.gutachterausschuesse-bw.de

Überprüfung und mögliche Stundungen

Für Härtefälle gibt es die Möglichkeit, eine Stundung zu beantragen. Zudem können betroffene Bürger bei gravierenden Abweichungen oder Unstimmigkeiten Einspruch einlegen. Bei Fragen zur Grundsteuerreform können Sie sich gerne an das Steueramt per E-Mail Steuern@oehringen.de oder telefonisch unter 07941/68-193 (Frau Buchholz), 68-139 (Frau Polgar), 68-263 (Frau Baust) wenden.

Sanierung „Bädle“ Michelbach: Spatenstich am 14. November

Am 14. November 2024 findet für geladene Gäste der Spatenstich für die umfassende Sanierung des Freibades in Michelbach statt. Das Freibad, das seit 1960 in Betrieb ist, benötigt dringend eine Erneuerung, insbesondere in den Bereichen Wasseraufbereitung, Leitungen und Badebecken. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf etwa 3,3 Millionen Euro netto. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen den Neubau eines Technikgebäudes, die Installation einer neuen Filtertechnik, die Neuverrohrung der Zu- und Ableitungen des Schwimmbeckens sowie die Auskleidung des Beckens mit Edelstahl. Die Eröffnung des sanierten Freibades ist für die Sommerferien 2025 geplant. Die Stadt Öhringen erhält einen Zuschuss in Höhe von 750.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, um die Kosten zu unterstützen.



Deine

Region auf

NUSSBAUM.de

Im Stimme-Video: Öhringer Hallenbad nach Sauna-Brand

Das Rendelbad hat nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten infolge des Sauna-Brandes im Februar seit September wieder für die Öffentlichkeit geöffnet.

Neben dem Hallenbad sind auch das Dampfbad und die Salzgrotte wieder in Betrieb.

Die Sauna wird aufgrund der schweren Schäden noch bis Herbst 2025 instand gesetzt.

Die „Heilbronner Stimme“ hat mit Chefredakteur Uwe Ralf Heer ein 360-Grad-Video vor Ort gedreht, in dem die neuen Eindrücke des Öhringer Hallenbads festgehalten wurden. Der Brand im Februar hatte erhebliche Schäden verursacht, die durch die Versicherung mit einem Betrag von rund 1,5 Millionen Euro abgedeckt wurden.

Das Video finden Sie auf YouTube unter „STIMME TV“.



„Stimme“-Chefredakteur Uwe Ralf Heer war zu Gast im Rendelbad und der Sauna, die derzeit saniert wird. Foto: Stadt Öhringen

Im Bau: Neues Familienzentrum und Bewegungskindergarten im Limespark



Familienzentrum und Kita Purzelbaum werden durch ein Glasfoyer miteinander verbunden und bilden ein Ensemble, das Raum für Begegnung, Bildung und Förderung schafft. Foto: Stadt Öhringen

Die Stadt Öhringen freut sich über den Bau eines neuen Familienzentrums mit Bewegungskindergarten im Limespark durch die AWO Pflege & Betreuung gGmbH. Das Projekt schreitet im Bau planmäßig voran. Es umfasst die 5-gruppige Kindertagesstätte „Purzelbaum“, die zukünftig 85 Kindern Platz bieten wird. Ein besonderes Merkmal des neuen Zentrums wird das Autismus Therapie- und Beratungszentrum, das im 2. Obergeschoss angesiedelt sein wird. Darüber hinaus entsteht im 1. OG eine Praxis für Ergotherapie und Logopädie. Die multifunktionale Bauweise bietet Platz für Begegnungsräume wie ein Café, ein Atelier, einen Gymnastikraum und mehrere Seminarräume. **Öffentliche Informationsveranstaltung am 09.11.2024 um 9.30 Uhr** im Jugendpavillon Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen.

Cappel: Spielplatz mit neuen Spielgeräten



Vielen Dank an den Bauhof für die Arbeiten am neuen Spielplatz in Cappel. Foto: Stadt Öhringen

Der Spielplatz an der Grundschule/Kindergarten in Cappel an der Seestraße erhält neue Spielgeräte. Neu ist die zusätzliche Ausstattung für kleinere Kinder von 3 bis 5 Jahren. Hintergrund waren die in die Jahre gekommenen und maroden alten Holz-Spielgeräte. Neben einer neuen Holz-Stahl-Schaukel, einem kleinen Klettergerüst mit Rutsche und einem Spielhaus gibt es auch Angebote für ältere Kinder wie beispielsweise eine Free-Climbing

Kletterwand, Pendelbrücke und Feuerwehrrutschstange. Die Kosten liegen bei rund 40.000 Euro. Die Bauarbeiten begannen Mitte Oktober, voraussichtlich Mitte November soll der Spielplatz fertig sein.



Beispielbild für den neuen Spielplatz Cappel. Foto: pr

Neuer Parkplatz an der TSG-Gaststätte

Die wochenlangen Bauarbeiten sind nun passé und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen: Der neue Parkplatz am Otto-Meister-Stadion/Karl-Huber-Halle ist fertig und kann von Sportlerinnen und Sportlern sowie Besucherinnen und Besucher der TSG und der TSG-Gaststätte genutzt werden. Hier wurde vor allem in die Verkehrssicherheit investiert, da der neue Parkplatz nicht mehr mit der neuen Einfahrt der benachbarten Feuerwache verbunden ist.



Mehr Platz hat nun der neu gemachte Parkplatz an der Karl-Huber-Halle im Pfaffenmühlweg. Foto: Stadt Öhringen

Bauarbeiten der Stadtwerke Öhringen laufen in der Schwalbenstraße

Die Stadtwerke Öhringen erweitern ihr Fernwärmenetz in der Schwalbenstraße. Der erste Bauabschnitt läuft seit dem 28. Oktober 2024 und dauert voraussichtlich drei Wochen. Während dieser Zeit wird die Schwalbenstraße in mehreren Abschnitten voll gesperrt sein. Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen zu beachten.

Auswirkungen und Herausforderungen

Die Stadtwerke Öhringen sind sich bewusst, dass diese Baumaßnahme aufgrund der geänderten Verkehrsführung und der bestehenden Bebauung eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt. Während der Bauphase ist mit erheblichen Einschränkungen durch erhöhte Lärmbelastigung, mögliche Verschmutzungen und Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Der Öhringer Energieversorger bittet um Verständnis für die vorübergehenden Unannehmlichkeiten. Die Erweiterung des Fernwärmenetzes ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung der Großen Kreisstadt.

Digitalisierung mit KI im Bauhof der Stadt Öhringen

Die Stadtverwaltung Öhringen geht mit innovativen Technologien neue Wege in der Instandhaltung ihrer Straßen. Mit der Einführung einer Künstlichen Intelligenz (KI) wird der Zustand der 260 Kilometer städtischen Straßen nun effizienter und präziser dokumentiert.

Ein Smartphone, das an der Kehrmaschine befestigt ist, erfasst Risse, Schlaglöcher und andere Schäden im Wegenetz automatisch. Diese digitale Lösung ermöglicht es den Stadtmitarbeitenden, sich auf die händische Dokumentation von kleineren Fußwegen zu konzentrieren. „Dank der KI können wir schneller reagieren und unsere Ressourcen gezielter einsetzen“, so Frank Hildebrand, Leiter des Stadtbauamtes.

Diese Fortschritte in der Digitalisierung der Stadtverwaltung tragen dazu bei, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Instandhaltungskosten nachhaltig zu optimieren. In Kombination mit regelmäßigen Kamerafahrten zur Überprüfung der Kanalisation wird der Zustand der Straßen umfassend analysiert.



Die Smartphone-Kamera an der Frontschieber der Kehrmaschine überprüft den Straßenbelag auf Schäden. Foto: Stadt Öhringen

Gelungene Dekoration für Seniorenfeier: Bauhof-Gärtnererteam zaubert herbstlichen Glanz

Für die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Öhringen hat das engagierte Gärtnererteam des städtischen Bauhofs eine wunderschöne herbstliche Dekoration gezaubert. Mit viel Liebe zum Detail wurden herbstliche Elemente wie farbenfrohe Blätter, Blumenarrangements und kreative Tischdekorationen eingebracht, die für eine festliche und gemütliche Atmosphäre sorgten. Die Seniorinnen und Senioren zeigten sich begeistert von der stimmungsvollen Gestaltung, die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beitrug.



Herbstliche Dekoration in der KULTURa

Wir danken dem Bauhof-Team herzlich für seinen Einsatz und sein kreatives Engagement!



Das Gärtnererteam des städtischen Bauhofs bei der Arbeit: Mit Schubkarren voller herbstlicher Dekoration sorgen die Mitarbeitenden für eine festliche Atmosphäre bei der Seniorenfeier Fotos: Stadt Öhringen

Bis 15. November im Rathaus abgeben: Weihnachtsgeschenke in Schuhkartons für bedürftige Kinder

Der Weihnachtspäckchenkonvoi von Round Table 222 Hohenlohe bringt Geschenke zu Waisen- und Krankenhäusern, Behindertenheimen, Kindergärten und Schulen in benachteiligten Regionen Osteuropas. Das Motto dieser Aktion: Kinder helfen Kindern.

So können Sie teilnehmen: Füllen Sie einen alten Schuhkarton mit Spielsachen, Kleidung, Drogerieartikeln und weiteren nützlichen Dingen im Wert von etwa zehn Euro. Verpacken Sie das Geschenk und bringen Sie es zur Zentrale des Öhringer Rathauses. Dort befindet sich auch eine Kasse, wo um eine Unterstützung von zwei Euro für die Transportkosten gebeten wird. Die Stadtverwaltung unterstützt diese Initiative der Round-Table-Familie. Abgaben sind bis zum 15. November möglich. Besonders empfohlen werden neue Kinderkleidung, Sportartikel, Schulmaterialien, Würfel- und Kartenspiele, Puppen, Spielzeugautos oder Hygieneartikel. Bitte vermeiden Sie deutsche Bücher, komplexe Spiele, gebrauchte oder defekte Gegenstände sowie verderbliche Lebensmittel. Vergessen Sie nicht, auf den Kartons anzugeben, für welches Alter und Geschlecht das Geschenk geeignet ist. Eine persönliche Weihnachtskarte als Gruß kann ebenfalls beigelegt werden. www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de

Öffnungszeiten Rathauszentrale: Montag bis Mittwoch: 8.30 - 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 18 Uhr, Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Kranzniederlegung im Stift und auf dem Friedhof am 17. November

Am Sonntag, den 17. November, finden am Volkstrauertag in ganz Deutschland Gedenkfeiern an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Auch in Öhringen wird an diesem Tag der Opfer gedacht. Um 10 Uhr findet in der Stiftskirche ein Gottesdienst statt. Anschließend wird um 11 Uhr im Stift die Ehrenmal-Gedenkfeier in Anwesenheit von Oberbürgermeister Thilo Michler mit Kranzniederlegung abgehalten. Der Posaunenchor umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Die zentrale Gedenkfeier mit Kranzniederlegung an den Ehrenmalen findet mit einem kleinen Rahmenprogramm um 14 Uhr auf dem Öhringer Friedhof statt.

Volksbegehren „Landtag verkleinern“

Auf der Webseite der Stadtverwaltung Öhringen findet sich die öffentliche Bekanntmachung über das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ unter www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen

Um am Volksbegehren teilzunehmen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Bei der **freien Sammlung**, die am Montag, 12. August 2024 begonnen hat, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Dienstag, 11. Februar 2025, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen. (Informationen unter www.landtag-verkleinern.com)
- Bei der **amtlichen Sammlung** werden in der Stadtverwaltung während der Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startete am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.

Die Eintragungsliste für die **Stadt Öhringen** wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im **Einwohnermeldeamt**, Hintereingang KULTURa, Herrenwiesenstraße 12, 74613 Öhringen, zu folgenden Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten:

Montag bis Mittwoch: 7.30 - 13 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.15 Uhr

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Das Volksbegehren wird in allen Gemeinden Baden-Württembergs stattfinden. Eintragungsberechtigt in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist.

Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung:

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

Laub auf Gehwegen – Sicherheit geht vor!

Der Herbst bringt bunte Blätter und eine gemütliche Atmosphäre in unsere Stadt, aber nasses Laub kann auch zur Gefahr werden. Um Stürze zu vermeiden, sind Grundstückseigentümer verpflichtet, das Laub von den Gehwegen vor ihren Grundstücken zu entfernen.

Wichtig ist, dass die Gehwege insbesondere in den Morgen- und Abendstunden von Laub freigehalten werden.

Bitte beachten Sie: Es ist nicht erlaubt, das Laub einfach auf die Straße zu fegen. Dadurch können Gullys verstopfen und Überschwemmungen verursacht werden. Nutzen Sie stattdessen die Biotonne oder städtische Sammelstellen/Grünutplatz, um das Laub umweltgerecht zu entsorgen. Ein besonderer Tipp: In Ihrem Garten kann das Laub wertvolle Dienste leisten – als Frostschutz für Pflanzen oder als Unterschlupf für Igel und andere Tiere. Schützen Sie sich und andere vor rutschigen Wegen und achten Sie darauf, das Laub ordnungsgemäß zu beseitigen.

Hecken roden wieder erlaubt

Bäume fällen, Sträucher roden und die Hecke auf den Stock setzen: Diese Arbeiten kann man nun wieder im Spätherbst und Winter erledigen

Laut Bundesnaturschutzgesetz ist es jedes Jahr vom 1. März bis 30. September grundsätzlich verboten, Hecken zu schneiden und Bäume zu fällen. Grund dafür ist der Tierschutz. Nun können Hecken, Sträucher, Bäume und Büsche wieder stark zurückgeschnitten werden. Beim Zurückschneiden sind folgende Punkte zu beachten: Die Anpflanzungen sind über Geh- und Radwegen bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Meter zurückzuschneiden. Über Fahrbahnen muss eine lichte Höhe von 4,70 Meter eingehalten werden. Insbesondere muss ständig gewährleistet sein, dass Verkehrszeichen, Straßennamensschilder sowie die Straßenbeleuchtung nicht durch Zweige oder Äste verdeckt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Auch die Hausnummern an den Gebäuden müssen stets gut sichtbar und für Liefer- und Rettungsdienste deutlich erkennbar sein.

Vermeiden Sie Mahngebühren: Grundsteuer- und Gewerbesteuvorauszahlungen für die Fälligkeit am 15. November 2024

Die Kämmerei der Stadt Öhringen erinnert alle Steuerpflichtigen daran, die für das IV. Quartal 2024 fälligen Grundsteuern sowie die Gewerbesteuvorauszahlungen bis spätestens 15. November 2024 an die Stadtkasse Öhringen zu entrichten.



Foto: pr

Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus den letzten postalisch zugestellten Steuerbescheiden. Dort finden Sie das entsprechende Buchungszeichen, das unbedingt bei der Zahlung angegeben werden muss. Um unnötige Mahngebühren zu vermeiden, bittet die Kämmerei dringend, den oben genannten Zahlungstermin einzuhalten.

Bitte überweisen Sie die Zahlung auf eines der folgenden Konten:

Konto der Sparkasse Hohenlohekreis

IBAN: DE07 6225 1550 0000 0004 95

BIC: SOLADES1KUN

Konto der Volksbank Hohenlohe

IBAN: DE03 6209 1800 0000 0040 06

BIC: GENODES1VHL

Bequem und pünktlich kommen die Zahlungen an die Stadtkasse über das Lastschriftverfahren. Die SEPA-Lastschriftmandate bekommen Sie in Papierform beim Steueramt oder online als Download unter www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen/elektronische-formulare.

Wichtig zu wissen: Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen

Es kommt auch auf die Einwohnerzahl und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt an.

Die Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen sind im Wesentlichen im Finanzausgleichsgesetz (FAG) geregelt. Also etwa, an welchen Steuereinnahmen des Landes die Kommunen in welchem Umfang beteiligt werden und wie diese Mittel unter

den 1.101 Gemeinden und 35 Landkreisen in Baden-Württemberg verteilt werden.

Finanzausgleich

Eine wichtige Einnahmequelle der Gemeinden aus dem Finanzausgleich sind die sogenannten Schlüsselzuweisungen. Mit diesen verfolgt das Land zwei wichtige Ziele: Der Gesamtheit der Gemeinden sollen zusätzliche Einnahmen verschafft und gleichzeitig übermäßige Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden ausgeglichen werden. Der kommunale Finanzausgleich hat also eine „vertikale“ und eine „horizontale“ Dimension. Die Schlüsselzuweisungen erhalten die Gemeinden als Ersatz für fehlende eigene Steuereinnahmen. Finanziell schwächere Gemeinden werden dabei stärker unterstützt. Ermittelt wird diese wichtige Zuweisung entsprechend dem FAG durch eine Gegenüberstellung der sog. Bedarfsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl. In die Bedarfsmesszahl fließt die Einwohnerzahl mit ein. **Generell gilt: Je mehr Einwohner, desto höher im FAG der Bedarf und dadurch höhere Zuweisungen bei den einwohnerabhängigen Zuweisungen.** 25.320 Menschen wohnten zum Stichtag des aktuellen Zensus in der Großen Kreisstadt. Das sind nur 23 Menschen weniger als beim vorherigen Zensus im 2011. Der Zensus gilt als Berechnungsgrundlage. Es wird ein Betrag je Einwohner vom Land zur Verfügung gestellt, der mit der Einwohnerzahl multipliziert wird. 2024 bekommt Öhringen voraussichtlich rd. 8,8 Mio. Euro.

Sonderlastenausgleich

Neben den Schlüsselzuweisungen erhalten Gemeinden und Landkreise Zuweisungen im Rahmen von Sonderlastenausgleich, unter anderem für die Schulkosten und die Finanzierung der Kinderbetreuung. Für den kommunalen Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) werden Mittel im Rahmen des Verkehrslastenverbands zur Verfügung gestellt. Die Bezeichnungen der einzelnen direkt-einwohnerabhängigen Zuweisungen sind eher abstrakt und im Gesetz über den kommunalen FAG geregelt:

1. Kommunale Investitionspauschale – 2024 erwartet Öhringen rd. 3 Mio. Euro Einnahmen
2. Zuweisungen für Große Kreisstädte für die Aufgaben der Unteren Verwaltungsbehörde: 2024 sind das rd. 275.000 Euro für Öhringen.

Beteiligung am Steueraufkommen

Auch am Aufkommen der Einkommens- und Umsatzsteuer im Land Baden-Württemberg sind die Gemeinden beteiligt. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt 15 Prozent des im Land erzielten Steueraufkommens und 12 Prozent des Aufkommens aus der Abgeltungsteuer. Auf die einzelnen Gemeinden wird dieser Anteil nach den Einkommensteuerleistungen der Einwohnerinnen und Einwohner verteilt. Dazu gibt es eine Beteiligung an der Umsatzsteuer. Die Aufteilung auf die Gemeinden erfolgt nach einem Verteilschlüssel, der das Gewerbesteueraufkommen, die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die sozialversicherungspflichtigen Löhne und Gehälter berücksichtigt.

Umlagen

Die Finanzausgleichsumlage ist ein wesentliches Element des horizontalen Finanzausgleichs zwischen den Kommunen. Sie ist ebenfalls im Finanzausgleichsgesetz geregelt und wird vom Land steuerkraftabhängig erhoben und den Gemeinden und Kreisen in Form von Finanzzuweisungen größtenteils wieder zurückgegeben. Finanzschwächere Kommunen werden begünstigt, indem sie höhere Zuweisungen erhalten und eine geringere Umlage zahlen müssen. Öhringen zahlt hier 2024 über 11,4 Mio. Euro. Mit der bundesrechtlich geregelten Gewerbesteuerumlage sind Bund und Land am Aufkommen der Gewerbesteuer in den Gemeinden beteiligt. Im Gegenzug erhalten die Gemeinden den o.g. Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer.

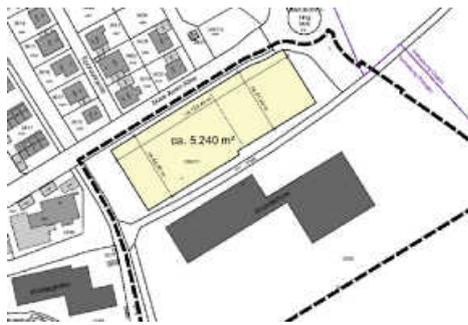
Auch an der Finanzierung des Landkreises müssen sich die Städte und Gemeinden des Kreises beteiligen. Anders als die Städte und Gemeinden haben Landkreise keine eigene Steuerhoheit. Die sog. Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) stehen nur den Gemeinden als Gemeindesteuer zu. Zur Deckung des Finanzbedarfs erheben die Landkreise stattdessen eine Kreisumlage von den kreisangehörigen Gemeinden. 16,3 Mio. Euro entrichtet Öhringen hier im Jahr 2024.



Baugebiet „Limespark“ in Öhringen

Bauträger gesucht!

Auslobung des Limesparkzentrums



Bewerbung bis 22.11.24, 12 Uhr

Weitere Informationen unter oehringen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an bauplaetze@oehringen.de

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

1. **Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (6. November)**
3. **Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (20. November)**

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de
Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter: www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Hamballe-Führungen mit dem Nachtwächter

Seit nunmehr zehn Jahren führt Fritz Offenhäuser als Öhringer Nachtwächter seine Gäste durch die malerischen Gassen unserer Stadt. Mit großem Wissen um die geschichtlichen Zusammenhänge und viel Humor erfreut er seine Begleitung.

Nun hat er sein Repertoire erweitert um eine spezielle Führung um die Öhringer Kultfigur, den Hamballe. Die Öhringerinnen und Öhringer kennen noch die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol.

Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden.

Seine Themenführung erzählt von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Cafä“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingeschenkt mit einem Gießkännle. Historische Anekdotchen und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

Wann? Jeden 1. Mittwoch im Monat, Treffpunkt 20 Uhr, Rathaus/Marktplatz. Anmeldung erforderlich bei Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941/207387 (Veranstalter: FO) oder bei der städtischen Tourist-Info, Tel. 07941/68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

Ortschaftsratssitzung Büttelbronn, 12. November, 20 Uhr

Einladung zur 3. Sitzung des Ortschaftsrates am Dienstag 12.11.2024 um 20 Uhr, Rathaus Untermaßholderbach. Öffentliche Sitzung.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohner
2. Protokollverlesung
3. Seniorenfeier
4. Feldwege
5. Weihnachtsbäume
6. Verschiedenes

Ortsvorsteher Dieter Gronbach

Stellenausschreibungen

Öhringen

Sie sind
teamfähig
freundlich
zuverlässig
eigenständig
serviceorientiert

Dann bewerben Sie sich bitte über unser **Online-Bewerberportal**.
 Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Hanselmann (Tel.: 07941/68-4315) gerne zur Verfügung.

Reinigungskraft im Bäderbereich gesucht m/w/d

Weitere Details auf t1p.de/oehringen-karriere

Foto: Stadt Öhringen


 Öhringen

Zukunft gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Fachinformatiker*in Fachrichtung System/Netzwerkintegration
- Diplom-Ingenieur*in (FH)/Bachelor bzw. Bautechniker*in
- Sachbearbeiter*in im Ausländeramt
- Tourismusbeauftragte*r
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Lehrkraft für elementare Musikpädagogik
- Maurer*in/Straßenbauer*in
- Reinigungskraft in der Realschule

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de

Altersjubilare

90. Geburtstag von Eberhard Grieser

Am 6. Oktober besuchte Oberbürgermeister Thilo Michler den Öhringer Eberhard Grieser anlässlich seines 90. Geburtstages und überreichte ihm persönlich seine Glückwünsche. Der OB freute sich, mit dem Jubilar spannende Geschichten aus früheren Zeiten, die die ältere Generation über unsere Stadt zu erzählen hat, auszutauschen. „Es ist immer eine Freude, von der Erfahrung und den Erinnerungen der Älteren zu lernen“, so OB Thilo Michler.



OB Thilo Michler (r.) gratuliert regelmäßig Öhringer Alters- und Ehejubilaren persönlich - hier mit Jubilar Eberhard Grieser Foto: pr

Geburtsstag	Alter	Name	Wohnort
02.11.	75	Binder, Martin Max	Öhringen
02.11.	70	Bräuninger, Dieter	Michelbach
03.11.	85	Schulin, Erika	Öhringen
03.11.	80	Zentler, Karlheinz	Michelbach
03.11.	70	Hahn, Valentina	Öhringen
04.11.	75	Matnin, Anatoli	Öhringen
05.11.	90	Kaltofen, Ursula	Öhringen
05.11.	70	Abendschein, Friedrich	Baumerlenbach
05.11.	70	Woick, Maria	Öhringen
05.11.	70	Dr. Reinhardt, Ulrike	Öhringen
06.11.	85	Heller, Rosemarie	Weinsbach
06.11.	75	Eisemann, Karin	Verrenberg
06.11.	70	Lang, Wilhelm	Öhringen
06.11.	70	Lacke, Viktor	Öhringen
07.11.	75	Enz, Ewald	Öhringen
07.11.	75	Gebhardt, Ilse	Öhringen
08.11.	85	Stauder, Ehrentraud	Öhringen
08.11.	75	Veigel, Gerda	Öhringen
08.11.	75	Ridlinger, Viktor	Öhringen
08.11.	70	Kunz, Iwan	Ohrnberg
08.11.	70	Rezlaw, Lydia	Öhringen
09.11.	85	Schluchter, Friedrich	Öhringen
10.11.	85	Frei, Wilma	Öhringen
10.11.	80	Hetzler, Dieter	Öhringen
10.11.	80	Wagner, Marliese	Öhringen
10.11.	75	Kretzschmar, Christa	Öhringen
10.11.	70	Brianzew, Michael	Öhringen
11.11.	70	Tropman, Regina Lorelies	Öhringen
12.11.	85	Sadlowski, Rosemarie	Öhringen
14.11.	85	Dohmeyer, Hans	Cappel
14.11.	80	Sommer, Helmut	Öhringen



Geburten

29.09.2024 Ida Roll

Samantha Roll, geb. Ochs und Marco Roll

12.10.2024 Luisa Herrmann

Nadja und Thomas Herrmann



Ehejubilare

01.11.2024 Diamantene Hochzeit

Alexander und Rada Illic

04.11.2024 Goldene Hochzeit

Illarion und Elena Gerz

06.11.2024 Diamantene Hochzeit

Alois und Helga Lang

14.11.2024 Diamantene Hochzeit

Reinhold und Bärbel Leihenseder



Eiserne Hochzeit der Eheleute Müller am 9. Oktober



OB Thilo Michler (o.l.) und Pfarrer Jörg Dinger gratulierten den Eheleuten Müller zu 65 Jahren glücklicher Ehe Foto: pr

Oberbürgermeister Thilo Michler gratulierte den Eheleuten Marta und Rudolf Müller herzlich zu ihrer Eisernen Hochzeit: „Eine Ehe, die über 65 Jahre hält, ist nicht nur ein Geschenk, sondern auch ein Zeichen von Beständigkeit und tiefer Verbundenheit“, betonte der OB bei seinem Besuch. „In einer Zeit, in der sich vieles so schnell verändert, ist es umso beeindruckender, ein Paar zu sehen, das so lange gemeinsam durchs Leben geht.“

Sterbefälle

- 15.10.2024** Margot Bopp, geb. Merz
- 23.10.2024** Hilde Bortt, geb. Ludwig
- 24.10.2024** Wilhelm Otto Küstner
- 24.10.2024** Hans Brückl
- 27.20.2024** Karl Heinz Uhland



Fraktionen

UNS/GRÜNE Fraktion

Unsere Stadträtin Katharina Heinrich stellt sich vor

Zunächst möchte ich mich für das Vertrauen, das mir von den Wählerinnen und Wählern entgegengebracht wurde, bedanken. Auch ich verstehe dieses Vertrauen als Auftrag, mich für die Stadt- und Teilortentwicklung an richtiger Stelle einzusetzen.

Als Schwellbronnerin liegen mir besonders die Teilorte und deren Weiterentwicklung am Herzen. Wir brauchen Möglichkeiten für junge Familien, sich



Foto: Laura Boysen

in den Dörfern den Traum vom Eigenheim realisieren zu können und gleichzeitig sollten wir den ursprünglich landwirtschaftlichen Charakter der Teilorte bewahren. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, dass in den Dörfern alte erhaltenswerte Wirtschaftsgebäude kreativ zu modernen Wohnhäusern umgebaut werden und Platz für Neues entsteht. Es ist erstrebenswert, dass die Dörfer lebendig bleiben und keine übergroßen Neubaugebiete sich um die Dörfer erstrecken und diese zu erwürgen drohen. Da ich weiß, dass die Bustaktung bis in die Teilorte nicht besonders eng ist, sollte jede/r von allen Teilorten sicher mit dem Fahrrad zur Schule, Arbeit oder nach Öhringen gelangen können. Aus diesem Grund macht sich besonders meine Fraktion für die Ausgestaltung des Radwegkonzeptes und dessen Realisierung stark. Ein weiteres großes Thema ist die Gewerbegebietsentwicklung. Öhringen hat mit dem jetzt neu geplanten Gewerbegebiet Wammesfeld nochmals die Möglichkeit, innovative Firmen hierher zu holen, die sich dann mit einem attraktiven und modernen Firmenstandort präsentieren können. Doch danach muss endlich erst mit den bisherigen Lippenbekenntnissen zur Ressourcenschonung gemacht und keine neuen Ackerflächen zu Gewerbegebieten umgewidmet werden. Wir können es uns nicht erlauben, noch mehr wertvollen Boden zu versiegeln – und dies nicht zuletzt aus dem Grund, dass auch die Landwirtschaft ein moderner Arbeitgeber ist und den Boden zum Anbau von Lebensmitteln benötigt.

Herzlichst
Ihre Katharina Heinrich

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Umlegung „Wammesfeld“ Stadt Öhringen, Gemarkung Verrenberg: Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Umlegungsplanes

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, für das Umlegungsgebiet „Wammesfeld“, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 12.09.2024 und 24.09.2024 aufgestellt wurde, ist am 30.10.2024 für die folgenden **Flurstücke** der

Gemarkung Verrenberg

Teil von **834** (einbezogen südöstliche Teilfläche mit 29.239 m²), **835, 836, 838**, Teil von **839** (einbezogen südliche Teilfläche mit 226 m²), **840, 841, 842, 841/2**, Teil von **845/2** (einbezogen zwei südliche und eine westliche Teilfläche mit 933 m²), **845/3, 845/4**, Teil von **851** (einbezogen nördliche Teilfläche mit 5.999 m²), **852, 853, 854, 856, 857, 858, 859, 860**, Teil von **862** (einbezogen nordöstliche Teilfläche mit 1.105 m²) und Teil von **863** (einbezogen westliche Teilfläche mit 684 m²)

Gemarkung Eckartsweiler, Flur 0 (Eckartsweiler)

178 (Ersatzland), **182** (Ersatzland) und **183** (Ersatzland)

Gemarkung Öhringen

2315 (Ersatzland)

unanfechtbar geworden.

Der Umlegungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Öhringen, 02.11.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister und

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Ende des amtlichen Teils

– Anzeigen –




Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:

- » Falsche Polizeibeamte
- » Einzeltrick
- » Gewinnversprechen

STOP

Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltpostblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de



Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden



Samstag · 4. Januar 2025
Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf: Tel. 06227 873-244*
* Von 09:00-13:00 Uhr erreichbar

<https://pretix.eu/nussbaum/njkh2025SLR/>

- Kategorie A:** 44 €
- Kategorie B:** 39 €
- Kategorie C:** 34 €



 Nussbaum Stiftung gGmbH · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot



Dein ePaper auf
NUSSBAUM.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

- 08.11.2024**
 Bahnhof-Apotheke Öhringen
 Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
 Comburg Apotheke Künzelsau
 Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90
- 09.11.2024**
 Hof-Apotheke Öhringen
 Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
 Rats-Apotheke Forchtenberg
 Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 10.11.2024**
 Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
 Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90
 Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
 74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
- 11.11.2024**
 Schloss-Apotheke Neuenstein
 Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
- 12.11.2024**
 Schloss-Apotheke Ingelfingen
 Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31
- 13.11.2024**
 Hirsch-Apotheke Öhringen
 Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
 Marien-Apotheke Dörzbach
 Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50
- 14.11.2024**
 Johannes-Apotheke Künzelsau
 Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12
 Post-Apotheke Bretzfeld
 Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
- 15.11.2024**
 Kilian-Apotheke Mulfingen
 Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99
 Schiller-Apotheke Öhringen
 Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
- 16.11.2024**
 MediKÜN Apotheke Künzelsau
 Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40
 Rats-Apotheke Öhringen
 Karlsruvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
- 17.11.2024**
 Bach-Apotheke Assamstadt
 Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70
 Bären-Apotheke Kupferzell
 Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 5
- 18.11.2024**
 Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
 74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
 Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
 Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
- 19.11.2024**
 Kosmas-Apotheke Pfedelbach
 Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
 Stadt-Apotheke Krautheim
 Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00
- 20.11.2024**
 Bahnhof-Apotheke Öhringen
 Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
 Comburg Apotheke Künzelsau
 Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

- 21.11.2024**
 Hof-Apotheke Öhringen
 Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
 Rats-Apotheke Forchtenberg
 Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 22.11.2024**
 Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
 Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90
 Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
 74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
- 23.11.2024**
 Schloss-Apotheke Neuenstein
 Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
- 24.11.2024**
 Schloss-Apotheke Ingelfingen
 Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31
- 25.11.2024**
 Hirsch-Apotheke Öhringen
 Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
 Marien-Apotheke Dörzbach
 Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50



Abteilung West auf Bildungsreise zur Feuerwehr Frankfurt



Foto: Feuerwehr Öhringen

Am ersten Oktoberwochenende machten sich die Kameraden der Feuerwehr Öhringen, Abteilung West, auf nach Frankfurt am Main, um einen spannenden Tag in der hessischen Landeshauptstadt zu verbringen.

Das Programm führte zunächst zu einer interessanten Besichtigung der Berufsfeuerwehr Frankfurt. Auf dem imposanten Gelände der Feuer- und Rettungswache 1 erhielten die freiwilligen Kameraden faszinierende Einblicke in den Alltag der Berufsfeuerwehr. Besonders beeindruckend war der Besuch der Akademie mitsamt einer nachgebauten Stadt in der Stadt inkl. S-Bahn-Station. Die Möglichkeiten, sich dort auf den Ernstfall vorzubereiten, sind nahezu unzählig – ein echtes Highlight!

Nach diesen lehrreichen Stunden ging es zum Abend hin aufs Wasser. Bei einer gemütlichen Sunset-Tour auf dem Mai konnten die Kameraden die Skyline Frankfurts auch mal aus einer anderen Perspektive genießen, ehe das Erlebte bei einem geselligen Abendessen in einer urigen Äpplewoiwirtschaft nochmals Revue passieren gelassen werden konnte.



Deine

Region auf

NUSSBAUM.de



Sonstige Institutionen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

**In Öhringen in der Kultura,
Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige
Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter
0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

Lichtenstern-Marathon hielt in Öhringen

Der Lichtenstern-Marathon machte am 16. Oktober ebenfalls Halt in Öhringen. Die Teilnehmenden wurden von Stefan Möhler, dem Jugendreferenten der Stadt, im Rathaus herzlich begrüßt. Zur Erfrischung gab es Kaltgetränke, und Jürgen Mennel, der Organisator des Events, erhielt als Dank ein kleines Geschenk.



Der Lichtenstern-Marathon ist ein gelungenes Event, das Läufer und Läuferinnen mit und ohne Handicap vereint –hier bei der Begrüßung im Öhringer Schloss durch Stefan Möhler (2.v.r.) Foto: Stadt Öhringen

Auch in diesem Jahr nahmen zahlreiche Teilnehmende der evangelischen Stiftung Lichtenstern sowie Kindergärten, Schulklassen und ein Läuferteam aus Öhringen an der Veranstal-

tung teil. Stefan Möhler betont, dass der Lichtenstern-Marathon mit viel Herzblut und Engagement als Zeichen für Inklusion und Gemeinschaft durchgeführt wird.

Senioren als Smart Surfer

Wer nicht schon mit digitalen Medien aufgewachsen ist, tut sich im Umgang damit oft schwerer als die jüngere Generation. Das Projekt „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“ unterstützt die ältere Generation mit einer Smart Surfer-Lernhilfe sowie mit Kursangeboten in Baden-Württemberg. In elf Modulen wird verständlich und praxisnah über Themenbereiche wie Verbraucherschutz, Unterhaltung, Medienkompetenz, Datensicherheit, aber auch Ethik informiert.

Was ist beim Einkaufen im Internet zu beachten? Wie bucht man eine Reise online? Wo lauern Gefahren im Netz und wie kann man sich davor schützen? Diese Fragen stellen sich immer noch viele Verbraucherinnen und Verbraucher, insbesondere in der älteren Generation. Um von den zahlreichen digitalen Angeboten überhaupt profitieren und diese kompetent nutzen zu können, benötigt vor allem diese Zielgruppe verständliche und an ihre Bedürfnisse angepasste Informationen und Tipps zu den wichtigsten Themen der Internetnutzung. Hier setzt „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“ an und bietet die modulare Lernhilfe sowie das Smart Surfer Kurs- und Veranstaltungsprogramm in Baden-Württemberg als Unterstützung an.

„Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“ in Baden-Württemberg

„Smart Surfer“ ist eine Weiterentwicklung des bekannten Lernkonzepts „Silver Surfer – Sicher online im Alter“, über das in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2016 Kurse angeboten werden.

Die 11 Module der Lernhilfe „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag“

Smart Surfer bietet eine umfangreiche Lernhilfe in Form von Modulen, in der hilfreiche Informationen zu den vielfältigen Möglichkeiten des Internets sowie praktische Tipps zur sicheren und souveränen Nutzung vermittelt werden.

Die Module können kostenlos als PDF-Dateien heruntergeladen werden. **Es gibt auch Online-Schulungen.**

www.lfk.de/medienkompetenz/seniorinnen-und-senioren/smart-surfer Rentenberatung in Öhringen

Hohenlohe Plus Fachkräftenetzwerk trifft sich bei der Haller Löwenbräu zum Austausch

Fast 40 Führungskräfte und Personalverantwortliche der Mitgliedsunternehmen von Hohenlohe Plus e.V. kamen auf Einladung der Haller Löwenbräu auf das Brauereigelände in Schwäbisch Hall. Der Geschäftsführer Peter Theilacker gab einen kurzen Impuls über die Entstehungsgeschichte der Traditionsbrauerei und berichtete über den Arbeitsalltag in einem kleinen Familienunternehmen. Bei einer Führung durch den Betrieb, bei dem



Führung in der Brauerei

Foto: HohenlohePlus

sich die Teilnehmer in 2 Gruppen aufteilen, gab es weitere Einblicke, die Zutaten für den Sud wurden erklärt und noch nie hatte man so frisches Bier probiert, wie an diesem Nachmittag frisch aus dem Zapfhahn. Eine Zahl blieb besonders im Gedächtnis – die Jahresmenge gebrauten Bieres der Haller Löwenbräu entspricht ungefähr der Menge, die in 14 Tagen Oktoberfest in München weggetrunken werden. Im Schalander, dem Raum, in dem sich früher die Bierbrauer nach der Arbeit noch getroffen haben, konnte dann bei leckerem Haller Bier und einem vorbereiteten Imbiss genetworkt werden und die Mitglieder von Hohenlohe Plus konnten sich über die Probleme bei der Fachkräftegewinnung austauschen.

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven.

Mehr Infos: www.hohenlohe.plus

Vier Start-ups aus der Region erhalten das begehrte Hohenlohe 4 Talents Stipendium



Die Gewinner des Hohenlohe 4 Talents Stipendiums

Foto: HohenlohePlus

Der Wettbewerb um das begehrte Hohenlohe 4 Talents Stipendium fand in der vergangenen Woche seinen Höhepunkt. Bereits zum vierten Mal stellten sich zahlreiche innovative Start-ups aus der Region der Jury vor, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die spannendsten Gründungsideen zu fördern und den Unternehmergeist in Hohenlohe zu stärken. Nach intensiven Beratungen stehen nun die Gewinner fest: **Vinolin, Gastrong, DasTunWir und SculpX Imaging** haben sich durchgesetzt und werden in den kommenden Monaten von dem umfassenden Förderprogramm profitieren. Vinolin entwickelt KI-basierte Lösung, die es Winzern ermöglicht, ihre Weine effizienter zu vermarkten. Mit dem selbst trainierten Sprachmodell sollen künftig professionelle Beratungen direkt für das Sortiment des jeweiligen Weinhandels oder Winzers möglich sein. Gastrong ist eine Jobplattform, die sich speziell an die Gastronomiebranche richtet. Das Unternehmen unterstützt sowohl Arbeitgeber bei der Suche nach qualifiziertem Personal als auch Arbeitssuchende dabei, ihren Traumjob in der Gastronomie zu finden. DasTunWir engagiert sich für nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung. Das Team bietet Dienstleistungen und Produkte an, die es Unternehmen ermöglichen, durch niederschwellige Maßnahmen ihren Biodiversitäts-Fußabdruck vor Ort am Unternehmensstandort zu verringern. SculpX Imaging ist ein innovatives Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von hochauflösenden bildgebenden Verfahren spezialisiert hat. Durch neu gedachte Ansätze möchte SculpX Imaging die Qualitätssicherung in der Produktion nicht nur optimieren, sondern auch schlanker und günstiger gestalten. Die Gewinner:innen erhalten bis zu 12 Monate finanzielle Unterstützung in Form eines Stipendiums, professionelles Coaching und ein Projektbudget von bis zu 5.000 €. Das Hohenlohe 4 Talents Stipendium richtet sich an (angehende) Gründerinnen und Gründer, die mit frischen Ideen den Innovationsgeist in der Region anfasten wollen. Ziel des Programms ist es, den vielversprechendsten Start-ups nicht nur finanziellen Rückhalt, sondern auch wertvolle Unterstützung durch Mentoren aus der Wirtschaft sowie Expertenwissen zu bieten.

Digitalisierung: Service-bw erleichtert Anmeldung mit BundID und Mein Unternehmenskonto

Service-bw bietet ab sofort die Möglichkeit, sich über die deutschlandweit gültige BundID und Mein Unternehmenskonto anzumelden. Damit können noch mehr Online-Anträge einfach und sicher von zu Hause aus zugestellt werden.

„Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger auch über die deutschlandweit gültige BundID oder über Mein Unternehmenskonto im Serviceportal service-bw anmelden. Damit bieten wir den Menschen im Land eine weitere bequeme und sichere Möglichkeit, sich anzumelden – das steigert die Akzeptanz und schafft einen Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Mit der BundID können Bürgerinnen und Bürger mit ein und demselben Nutzerkonto bundesweit Online-Anträge stellen. Mein Unternehmenskonto eröffnet diese Möglichkeit bundesweit für Unternehmen. Das „Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung“ legt die BundID und MUK als zentrale Nutzerkonten für die gesamte Bundesrepublik Deutschland fest. Die beiden Nutzerkonten sollen langfristig die Servicekonten der einzelnen Länder ablösen.

„Mit der zügigen Anbindung der beiden Nutzerkonten an unser Serviceportal, kurz nach Verkündung des OZG-Änderungsgesetzes, haben wir einmal mehr bewiesen, dass wir agil und schnell wertvolle Weiterentwicklungen der digitalen Serviceangebote für die Bürgerinnen und Bürger schaffen können“, betont Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Service-bw als zentrale Plattform für Online-Anträge

Service-bw hat sich in den letzten 20 Jahren als innovative Plattform für die Bereitstellung und Weiterentwicklung digitaler Verwaltungsangebote bewährt. Auch in Zukunft ist service-bw die zentrale Plattform des Landes für Online-Anträge. Insgesamt stehen dort aktuell 600 Online-Dienste zur Verfügung, die nach und nach für die Nutzung mit BundID und Mein Unternehmenskonto umgestellt werden.

Die bisherigen Nutzerkonten können vorerst weiter genutzt werden. Sie sollen erst zu einem späteren Zeitpunkt stillgelegt werden. Erläuterungen und eine nutzerfreundliche Benutzerführung unterstützen die Bürgerinnen und Bürger bei der Anmeldung auf service-bw mittels BundID oder Mein Unternehmenskonto.

Zahlen, Daten, Fakten

- BundID und Mein Unternehmenskonto haben sich bereits bei den Online-Diensten i-Kfz und Elterngeld bewährt. Beide verzeichnen die höchsten Nutzungszahlen auf service-bw und unterstreichen den Erfolg unserer digitalen Angebote.
- Der in Baden-Württemberg entwickelte Online-Dienst i-Kfz 4 steht auch in neun anderen Ländern zur Verfügung und kann dort ebenfalls über die BundID oder Mein Unternehmenskonto genutzt werden. Insgesamt sind deutschlandweit 134 Zulassungsbehörden an i-Kfz angebunden. In Baden-Württemberg nutzen alle Zulassungsbehörden i-Kfz 4.

Weiterführende Informationen zur Einführung von BundID und dem Mein Unternehmenskonto bieten die Webinare der Reihe „service-bw stellt vor“.

Alle Online-Services der Stadt Öhringen finden Sie hier: www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

BETty und Wutzi unterstützen bei der Verbesserung der Mülltrennung Die Abfallwirtschaft im Hohenlohekreis setzt auf Bewusstseinsbildung und will Fremdstoffe im Bioabfall reduzieren

Verschimmelte Zitronen im Kunststoff-Netz oder der Rest vom Vesperbrot in der Frischhaltefolie – nicht jeder denkt an die richtige Mülltrennung.

Oft landet deshalb alles zusammen in der Bio-EnergieTonne. Doch das soll sich jetzt ändern: BETty und ihr neuer Begleiter, das Abfallferkel Wutzi, sind gemeinsam mit dem Team der Abfallwirtschaft im Hohenlohekreis unterwegs, um die Bürgerinnen und Bürger für korrekte Mülltrennung zu sensibilisieren.

„Fremdstoffe im Bioabfall erschweren die Weiterverwertung als Kompost oder in Vergärungsanlagen erheblich. Unsere bisherigen Kontrollen haben zwar Verbesserungen gezeigt, doch der gewünschte Erfolg ist noch nicht überall sichtbar. Nun gehen wir mit BETty und Wutzi den nächsten Schritt“, erklärt Landrat Ian Schölzel.

Christoph Bobrich, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft, ergänzt: „Ab Mai 2025 können die Verwerter Bioabfall mit zu vielen Fremdstoffen nicht mehr annehmen. Dieser Abfall muss dann teuer als Restmüll entsorgt werden. Deshalb ist es umso wichtiger, dass schon jetzt alle auf eine saubere Trennung achten. Denn jeder mit Fremdstoffen verunreinigte Bioabfall hat direkt Auswirkungen auf die Abfallgebühren.“

Wie wichtig das richtige Trennen des Mülls ist, ist den meisten Bürgerinnen und Bürgern im Hohenlohekreis bewusst. Dennoch kommt es vermehrt vor, dass Fremdstoffe in einen Mülleimer gelangen, die darin nichts zu suchen haben – häufig betrifft das die BioEnergieTonne, kurz BETty. Damit die Mülltrennung im Hohenlohekreis noch einfacher wird, sind BETty und Wutzi gemeinsam unterwegs, um mit Spaß und Freundlichkeit aufzuklären. Besonders im Fokus steht die BioEnergieTonne. **Ab dem 22.10.2024 kontrollieren speziell geschulte Mitarbeiter der Abfallwirtschaft gemeinsam mit BETty und Wutzi die Bio-Tonnen in der Region.** Die beiden sind als freundliche Helfer unterwegs, um sicherzustellen, dass alle Bio-Tonnen frei von Fremdstoffen sind. Bei der Kontrolle gehen BETty und Wutzi nach dem Motto vor: „Nur Bio in die braune Tonne – dann strahlen BETty und Wutzi wie die Sonne.“ Sind keine Fremdstoffe vorhanden, dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger über einen Aufkleber auf ihrer geprüften Tonne freuen.

Ziel der Aktion ist es, das Bewusstsein für die richtige Mülltrennung weiter zu stärken. Durch eine bessere Trennung können unnötige Kosten vermieden werden und jede Bürgerin und jeder Bürger trägt dazu bei, dass die Entsorgung im Hohenlohekreis noch umweltfreundlicher wird.

Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft geschlossen Einzelne Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft haben im November und Dezember aufgrund von Personalmangel für mehrere Tage geschlossen.

Damit den Bürgerinnen und Bürgern in erreichbarer Nähe vergleichbare Entsorgungsanlagen zur Verfügung stehen, verteilen sich die Schließzeiten wie folgt:

Recyclinghof Öhringen: Dienstag, 05.11., und Mittwoch, 06.11.2024

Recyclinghof Bieringen: 18.11. – 23.11.2024

Recyclinghof Niedernhall: Dienstag, 26.11., und Donnerstag, 28.11.2024

Grüngutplatz Michelbach: 11.11. – 16.11.2024 sowie 02.12. – 07.12.2024

Der Wertstoffhof Stäffesrain sowie die Erd- und Bauschutt-Deponie stehen in diesem Zeitraum zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.



Ab dem 22.10.2024 kontrollieren speziell geschulte Mitarbeiter der Abfallwirtschaft gemeinsam mit BETty und Wutzi die Bio-Tonnen in der Region
Foto: Abfallwirtschaft

Die Öffnungszeiten aller Entsorgungsstandorte und weitere Informationen stehen in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Landratsamt Hohenlohekreis

Weihnachtsspende des Hohenloher Landrates – jetzt bewerben!

Bewerbung bis 17. November möglich – Abstimmung über Social Media

Auch in diesem Jahr wird der Landrat des Hohenlohekreises, Ian Schölzel, eine Einrichtung im Hohenlohekreis mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 500 Euro unterstützen. Noch ist der Empfänger der Spende offen. Seit dem 16. Oktober 2024 können sich alle gemeinnützigen Einrichtungen im Hohenlohekreis mit einem bestimmten Projekt bewerben.

Interessierte schicken eine E-Mail an weihnachtsspende2024@hohenlohekreis.de.

Diese muss die folgenden Informationen enthalten:

1. Eine kurze Beschreibung der Organisation/des Vereins.
2. Wofür soll die Spende verwendet werden (Projekt oder Zweck)?
3. Kontaktinformationen (Ansprechpartner, E-Mail, Webseite, Telefonnummer etc.).
4. Mindestens drei Bilder, welche die Arbeit der Organisation/ des Vereins zeigen.

Bewerbungsschluss ist der **17. November 2024** (23.59 Uhr). Anschließend wird Landrat Schölzel fünf Finalisten aus der Lostrommel ziehen. Diese werden auf Instagram und Facebook (@meinhohenlohekreis) vorgestellt. Danach beginnt ab 25. November 2024 das Sammeln von Likes und Reaktionen. Die Organisation, die am meisten Likes oder Reaktionen sammelt, wird die Spende erhalten.

Wichtige Termine

Bewerbungsfrist:	17.11.2024, 23.59 Uhr
Bekanntgabe der Finalisten:	25.11.2024
Abstimmung:	ab Bekanntgabe bis 9.12.2024, 9 Uhr
Gewinnerbekanntgabe:	09.12.2024, 12 Uhr
Übergabe der Spende:	11.12.2024, 9 Uhr

Allgemeine Hinweise

- Alle Bewerbungen, welche die Kriterien erfüllt haben, kommen in die Lostrommel.
- Die teilnehmende Einrichtung muss seinen/ihren Sitz im Hohenlohekreis haben.
- Die teilnehmende Einrichtung muss gemeinnützig, mildtätig oder kirchliche Zwecke gemäß §§ 52 ff AO verfolgen und von der Finanzverwaltung entsprechend anerkannt sein.
- Das Projekt muss den Satzungszwecken des Vereins/der Organisation dienen und seine positive Wirkung im Hohenlohekreis entfalten.
- Pro Verein/Einrichtung wird maximal ein Projekt gefördert.
- Mit der Teilnahme entsteht kein Anspruch auf Förderung des eingereichten Projekts. Die Auswahl der Spendenempfänger erfolgt durch ein Losverfahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Alle Bewerber erklären sich mit der möglichen Veröffentlichung ihrer Inhalte (Organisation, Projektbeschreibung, Bilder, Zweck der Spende) einverstanden.

Neue Kontaktdaten Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Die neuen Kontaktdaten lauten:

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis, Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau.

Telefon: 07940 18 - 1866, 07940 18 - 1867, 07940 18 - 1799.
pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

**Anträge im Bereich Personenbeförderung online stellen
Weiterer Schritt im Bereich Digitalisierung
im Landratsamt Hohenlohekreis**

Ab sofort können Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz für den Gelegenheitsverkehr mit Taxi- und Mietwagen sowie mit Kraftomnibussen digital beantragt werden. Dazu wurde im Bereich des Amts für Mobilität des Landratsamts Hohenlohekreis ein neuer digitaler Antrag eingerichtet.

Der Antrag kann entweder auf der Homepage des Landratsamts (www.hohenlohekreis.de/online-portal) oder über den Behördenfinder von „Service-BW“ gefunden werden. Die Eröffnung eines Kontos ist dafür nicht notwendig.

Es besteht die Möglichkeit, eine Ersterteilung, eine Verlängerung/Wiedererteilung, eine Übertragung oder eine Erweiterung zu beantragen. Der digitale Antrag kann bis zu 30 Tage zwischengespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt werden.



Jugendtreff im Fiasko

Immer **Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 17 bis 21 Uhr und dienstags von 17 bis 20 Uhr** mit Darts, WLAN, Billard, Essen und Trinken, Musik, Tischkicker, Sofas und Chillen mit deinen Freunden! (freitags, wenn bei Insta angekündigt). Folge uns unter @mobile_jugendarbeit_öhringen.



Folge uns auf Insta!

Foto: Stadt Öhringen

Glück erleben in der Familie: Welche Bausteine tragen zu einem zufriedenen Leben bei?

Vortrag am Donnerstag, 14. November 2024, 20.00 Uhr im Jugendpavillon Öhringen

Wir laden alle Eltern und Interessierte recht herzlich zu diesem Abend ein. Ein Vortrag mit praktischen Ideen und Anregungen zu den Themen „Wie kann ich selbst glücklich werden?“ und „Was hilft meinem Kind, glücklich werden zu können?“ Der Vortrag basiert auf dem Buch „Jaron auf den Spuren des Glücks“ von Fabian Grolimund und Stefanie Rietzler (Akademie für Lerncoaching)

sowie dem PERMA-Modell von Psychologe Martin Seligman. Der theoretische Input von Schulsozialarbeiter Gerald Böhm wird ergänzt durch passende und anschauliche Erlebnisberichte von Menschen wie Sie und wir. Gerald Böhm ist Schulsozialarbeiter an der Realschule Öhringen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit bildet unter anderem die Vermittlung von Medienkompetenz. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vortragsreihe „Wichtig zu Wissen“ mit Themen rund um „Schule und Erziehung“ wird von einem ehrenamtlichen Elternteam in Kooperation mit der Stadt Öhringen organisiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter wzw-oehringen@magenta.de oder Tel. 07941/605571.

Ev. Jugendwerk Öhringen

Internationaler Kinderweihnachtsmarkt „Peacemas“

Peacemas

Foto: Sarah Kober

Realschule Öhringen

Erste SMV-Sitzung des Schuljahres

Anfang Oktober traf sich zum ersten Mal in diesem Schuljahr die Schülermitverantwortung. Nach einer kurzen Begrüßung wurden nochmals die Rechte und Pflichten der Klassensprecher wiederholt. Im Anschluss wurden die anstehenden Schülersprecherwahlen thematisiert. In Rahmen dessen wurden die Schülerinnen und Schüler gebeten, geeignete Kandidaten in ihren Klassen anzusprechen. Die Wahl findet am kommenden SMV-Tag statt. Dieser wurde im Weiteren besprochen sowie die anstehenden Ideensammlungen in den Klassen.

Gemeinsame Fahrt zur RSÖ

Am Montag, den 14.10.24, fuhren die Landtagsabgeordnete Catherine Kern, Herrn Helmut Greb vom ADFC, Staatssekretärin Elke Zimmer, „MOVERS“-Beauftragte Frau Schöne sowie Realschulrektorin Susanne Mugele gemeinsam mit dem Fahrrad zur Realschule. Erwartet wurden sie von Frau Volpp und Herrn Wolpert. Hier beobachteten sie gemeinsam die Verkehrssituation kurz vor Unterrichtsbeginn und kamen mit vereinzelt Schülern ins Gespräch.



Foto: Mg

Im Anschluss trafen sie sich mit Frau Strecker, der Klimaschutzmanagerin der Stadt Öhringen und Frau Böhme vom Landratsamt Hohenlohe. Im Weiteren wurde das Programm „MOVERS“ vorgestellt. Bei einem gemeinsamen Frühstück wurde die Schulsituation diskutiert und nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht. Besonderes Augenmerk wurde hier auf die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gelegt.

Hohenlohe-Gymnasium Öhringen

Das HGÖ ist bei den Science Days vertreten

Wäre es nicht „cool“ einen Trinkhalm zu haben, der während des Trinkens die Temperatur des Getränks herunterkühlt? Oder wäre es nicht „hot“ einen Trinkhalm zu haben, der das Getränk heiß macht? Genau darüber forscht David Gosolits und hat erste Ergebnisse und Prototypen bei den diesjährigen Science Days präsentiert.



Diplomatie macht Schule

Am 27.09.2024 besuchte uns Herr Michael Dorn vom Auswärtigen Amt am HGÖ, um den Schülerinnen und Schülern der Stufe 11 den Beruf eines Diplomaten etwas näherzubringen. Dabei ging es auch um seinen eigenen beruflichen Werdegang, den er mit Bildern und Erzählungen zu persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen eindrucksvoll untermalte. Besonders interessant fanden die Schülerinnen und Schüler dabei seine verschiedenen Stationen und Tätigkeiten im Ausland und seine Einschätzungen zu Beziehungen zwischen den verschiedensten Ländern. Dies in Kombination mit seinen Ausführungen zur Relevanz der Europäischen Union regte die Schülerinnen und Schüler zu vielen Nachfragen und Diskussionen an. Definitiv ein gewinnbringender Besuch für alle Beteiligten!

Berufsorientierung

Viele Schüler*innen der zehnten Klassen machen sich Gedanken über die nächste Klassenarbeit, nicht aber, was man nach der Schule tun kann. Um einen Denkanstoß zu geben, kam Frau Rosu-Poidl von der Agentur für Arbeit an das HGÖ und pflanzte ein paar mentale Samen. Dabei mussten Fragen wie „Was ist den einzelnen Personen wichtig?“ oder „Was spielt bei der Berufsentscheidung eine weniger wichtige Rolle?“ beantwortet werden und manche kamen zur Einsicht, dass Geld doch nicht das Wichtigste bei der Berufswahl ist. Vielleicht wird nun bei dem einen oder der anderen doch über den Horizont des nächsten Leistungstests hinausgedacht werden.

Präventionsveranstaltung der Polizei



Präventionsveranstaltung der Polizei am HGÖ

Fotos: HGÖ

Die Polizei informierte verschiedene Stufen des HGÖs in ihrer Präventionsveranstaltung über Gefahren, die von modernen Medien ausgehen. Nach dieser Veranstaltung waren unsere Schüler*innen bestens darüber informiert, was sie in prekären digitalen Situationen tun müssen und welche Rechte sie haben.

Vertiefungskurs Mathematik in Stuttgart

Die **Zertifikatsklausur** an der Universität Stuttgart ist seit Jahren ein Fixpunkt für unsere Schüler, die den Vertiefungskurs Mathematik in der Oberstufe belegt haben. Weil am Haupttermin verhindert, konnten wir 2 Wochen später einen Nachtermin zusammen mit 50 weiteren Schülern wahrnehmen. Herzlichen Dank an Herrn Lesky und sein Team für diese Möglichkeit!

Der Vertiefungskurs „vertieft“ einige Themen der gymnasialen Mathematik und dient gleichzeitig als Brückenkurs für interessierte Schüler für etliche Studienfächer im MINT-Bereich.

Vom Hohenlohe-Gymnasium haben in diesem Jahr 12 Schüler die Klausur mitgeschrieben: **Angelina Föll, Clarissa Scholl, Sarah Röper, Friedrich Krysl, Julius Michelfelder, Leon Schoch, Paul Wolf, Robert Sätzler, Leon Beck, Johanna Haas, Jessica Morgillo und Arkadii Livadidis.**

1. Konstituierende Sitzung der SMV: Neuwahlen des Schülersprecherteams



Von links: Jens Klein, Nike Dorn, Ana-Maria Bogdan, Julia Voss, Simon Walter, Natalie Keßler und Sebastian Eiffler. Foto: HGÖ

Am Donnerstag, 10.10.2024, fand die erste Schülerratssitzung im neuen Schuljahr statt. Neben diversen Themen rund um die bevorstehenden Aktionen fand die Wahl des neuen Schülersprecherteams statt. Die über 80 anwesenden Klassensprecher*innen und deren Stellvertreter*innen konnten dabei ihre Stimmen für die acht Bewerber*innen abgeben. Das neue Schülersprecherteam stellt sich wie folgt auf: Julia Voss, Ana-Maria Bogdan, Nike Dorn und Simon Walter.

Ein großes Dankeschön geht an alle Bewerber*innen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler außerhalb ihres Unterrichts aktiv für das Schulleben einsetzen möchten. Danke für eure Bereitschaft! Des Weiteren bedankt sich die SMV bei Tarik Pajic, der sein Amt als Schülersprecher immer mit großem Einsatz ausführte und bei einer knappen Wahl nicht wiedergewählt wurde. Als erste Veranstaltung fand am 25.10.2024 die Halloweenparty für die Unterstufe im Fiasco in Öhringen statt.

Gewerbliche Schule Öhringen

Tag der offenen Schule an der GSOE Gewerbliche Schule präsentiert Markenkern

Am Samstag, den 9. November 2024, öffnet die Gewerbliche Schule Öhringen ihre Türen zu Werkstätten, Laboren und Fluren. Der Markenkern „Miteinander Lernen und Leben“ wird von den Schülerinnen und Schülern, den Auszubildenden, teilnehmenden Ausbildungsfirmen und dem Lehrerkollegium präsentiert und ist von 10 bis 16 Uhr live erlebbar. Inner- und außerhalb der Schule sind viele Mitmachaktionen geplant. Die Besucher erfahren alles über die möglichen Abschlüsse an der GSOE und die Ausbildungsberufe, Lehrstellen und Studienmöglichkeiten in Kooperation mit den dualen Ausbildungspartnern. Für die Schulabgänger Sommer 2025 mit Abschlüssen aus allen allgemeinbildenden Schulen ist der Tag unverzichtbarer Teil ihrer Zukunftsplanung.

Gewerbliche Schule Öhringen

NICHT VERPASSEN!

TAG DER OFFENEN SCHULE

09. November 2024

10 - 16 Uhr

Sudetenstraße 4, 74613 Öhringen gsoe.de/TdoS

Die Schule freut sich darüber hinaus, viele Eltern, Freunde, Bekannte und Ehemalige begrüßen zu dürfen. Nicht selten sind Schülerinnen und Schüler in zweiter oder gar dritter Generation an der GSOE eingeschrieben.

Der Tag wird mit einem Grußwort der neuen Dezernentin für den Bildungsbereich des Schulträgers Hohenlohekreis, Yvonne Bader, um 10 Uhr in der Aula eröffnet. Zeitgleich startet die öffentliche Präsentation der Technikerarbeiten (bis 14 Uhr). An der Fachschule für Technik, bestens bekannt als Technikerschule, fertigen die angehenden Staatlich geprüften Technikerinnen und Techniker eine Prüfungsarbeit an. Die Aufgabenstellungen entstammen der betrieblichen Praxis. Bei Themen aus Entwicklung, Konstruktion, Fertigungsplanung, Simulation oder Automatisierung werden bestehende Anlagen, Maschinen und Prozesse optimiert oder Geräte, Vorrichtungen und Maschinen gar gänzlich neu entwickelt und gebaut. Die Ergebnisse werden bei der Technikermesse in der Aula ausgestellt und von den Technikern präsentiert. Der Nachwuchs im mittleren Management von Industrie und Handwerk gibt hier seine Visitenkarte ab.

Weitere Highlights:

- Roboterballett – Wird der Mensch ersetzt?
- LÖHRnfabrik – Industrie 4.0 goes GSOE
- Meister unter Hochspannung – Ehrensache im Handwerk
- CNC – I'm Dynamite
- Quizchampion – Prueba Español
- Schweißen verbindet – bei 1000 Grad läuft!
- Raketenstarts
- Ich weiß was, was du nicht weißt! – Was weiß die KI?
- Wasserstoffantrieb
- Micro(controller) hat da noch ein paar Fragen ...
- Azubiaustausch – La Réunion
- 3D-CAD – Mach Dein Ding!
- Teambuilding – 3 Pfeile ins Schwarze
- Muscle Bikes – Leistung auf dem Prüfstand
- und vieles mehr – Come in and find out!

Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise die SMV-Aktiven der Schule.

Die Parkmöglichkeiten auf dem Schulgelände und den angrenzenden Straßenzügen sind sehr begrenzt. Deshalb zu Fuß, mit dem Fahrrad oder der Stadtbahn kommen oder die Parkplätze am Bahnhof, der Richard-von-Weizsäcker-Schule Am Massholderbach 1 oder der Kaufmännischen Schule in der Austraße 21 nutzen. Von dort sind es jeweils 5 Minuten Gehzeit.

Weitere Infos gibt es unter gsoe.de/TdoS

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive die Zweite

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 08.11.2024 mit **Missing Oxygen** und **One Answer Later**.

Die Hohenloher Rockcover-Formation **Missing Oxygen** besteht aus fünf erfahrenen Musikern unterschiedlicher Generationen. Das spiegelt sich in ihrem Repertoire wider, *Missing Oxygen*



Das spiegelt sich in ihrem Repertoire wider, *Missing Oxygen* Foto: pr

das vorwiegend Jugend-Soundtracks der 80er, 90er und 2000er Jahre aus den Stilrichtungen Rock, Alternative, Punk, Acoustic Rock und Pop umfasst.

Gute-Laune-Songs, die jeder kennt, aber nicht jeder spielt, sind hierbei das Alleinstellungsmerkmal der Band. Im Jahr 2020 gegründet, benannte sich die Band nach ihrem viel zu kleinen und fensterlosen Proberaum. Zuluft gab es nur über die darunter liegende Autolackiererei.

Heute freut sich die Rockcover-Formation, ihren Zuhörern beim Tanzen, Springen und Mitsingen die Luft zum Atmen zu rauben.

Zeit zum Luftholen gibt es zu den leisen Tönen der Geige, die die eine oder andere Rockballade begleitet und neu interpretiert.

Im Vorprogramm spielen **One Answer Later**. **One Answer Later** ist eine kleine, aber feine Rockband aus dem Heilbronner Unterland. Dem straighten Rock verschrieben, halten sie doch immer wieder kleine Überraschungen in ihren Songs bereit. Lasst euch überraschen und genießt die selbstgeschriebenen Songs der Band, die **bereits bei der letzten hÖHRLive-Reihe das FiASKo-Publikum begeisterte**. Einlass: 20:00 Uhr

Jugendmusikschule Öhringen

Herbstkonzert der JMS

Am Sonntag, 10. November, findet um 17.00 Uhr in der Kultura das diesjährige Herbstkonzert der JMS statt. Die Lehrkräfte der JMS haben gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Es werden sowohl Solobeiträge als auch Musik von Ensembles zu hören sein. In Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle Öhringen wird beim Herbstkonzert die Vor-Juka von JMS und Stadtkapelle musizieren. Das Team der JMS und alle beteiligten Schülerinnen und Schüler freuen sich über Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Gleich einen Tag später, am 11. November, spielen Schülerinnen und Schüler eine kleine Kaffeemusik im Seniorenheim Alpenland in Möhrig. Beginn ist um 15.45 Uhr.

Weitere Veranstaltungen der JMS:

- Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr Blauer Saal
- Schülerkonzert Gesang und Klavier, Klasse Hena Seong
- Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr Stiftskirche
- Adventskonzert der JMS

Bei Konzerten zuhören ist toll. Aber vielleicht ist es für Dich spannender, wenn Du selbst ein Instrument spielst? Falls Du ganz unverbindlich ein Instrument ausprobieren möchtest, dann melde Dich bei uns. Wir bieten für alle interessierten Kinder und Jugendliche kostenlosen Schnupperunterricht an.

Oder Du möchtest lieber singen, vielleicht sogar in einem kleinen Chor? Auch da haben wir etwas für Dich.

jugendmusikschule@oehringen.de
jugendmusikschule-oehringen.de



Kirchen

Neues vom Evang. Bildungswerk Hohenlohe

Ausstellung „Oh Gott, diese Frauen“ vom 4. bis 22. November im Mehrgenerationenhaus Öhringen

Die Künstlerin Maria Heinrich aus Schwäbisch Hall hat Porträts von biblischen Frauen angefertigt, die durch Texte von evangelischen und katholischen Theologinnen begleitet werden. Einige dieser Porträts und Texte sind von 4. bis 22. November zu den Öffnungszeiten des Mehrgenerationenhauses Öhringen zu sehen. Am Donnerstag, 14. November findet begleitend zur Ausstellung eine Kunstwerkstatt mit Andrea Huber statt und am 19. November eine Schreibwerkstatt mit Nina Piorr. Den Abschluss bildet eine Finissage mit Landesfrauenpfarrerin Karin Pöhler am Freitag, 22. November um 19 Uhr.

Alle weiteren Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.ebh-hohenlohe.de oder unter 07940 55927.

Kunstwerkstatt am Donnerstag, 14. November, im Öhringer Mehrgenerationenhaus

Am Donnerstag, 14. November findet von 17 bis 21 Uhr im Öhringer Mehrgenerationenhaus eine Kunstwerkstatt mit Andrea Huber statt. Begleitend zur Ausstellung „Oh Gott, diese Frauen“ werden die Teilnehmerinnen zum Thema „Künstlerische Spuren – Frauen zwischen Farben und Glauben“ kreativ. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Teilnahme kostet 40 €, inkl. Materialkosten. Da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 7. November unter Tel. 07940 55927 oder an sekretariat@ebh-hohenlohe.de notwendig.

Schreibwerkstatt am Dienstag, 19. November, im Öhringer Mehrgenerationenhaus

Am Dienstag, 19. November findet von 18 bis 20.30 Uhr im Öhringer Mehrgenerationenhaus eine Schreibwerkstatt mit der Autorin und Kultur- und Literaturwissenschaftlerin Nina Piorr statt. Ausgehend von der Ausstellung „Oh Gott, diese Frauen“ wollen wir in dieser Schreibwerkstatt die Brücke schlagen zu uns selbst: Wie erleben wir unser eigenes Frau-Sein? Was zeichnet uns aus? Wie können wir unser Leben in die Hand nehmen? Welchen Herausforderungen begegnen wir dabei womöglich? Mit spielerischen Übungen werden wir unsere Fantasie und Kreativität wecken und nach einem inspirierenden Gang durch die Ausstellung versuchen, unsere Gedanken und Reflexionen in ausdrucksstarke Worte zu kleiden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Teilnahme kostet 15 €. Da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 12. November unter Tel. 07940 55927 oder an sekretariat@ebh-hohenlohe.de notwendig.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Bibelverbreitung in der Welt

18.00 Uhr SonDay-Pub, L-Toro in Cappel

Montag, 4. – 22. November

Ausstellung „Oh Gott, diese Frauen“, Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 5. November

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Pfr. Binder)

19.00 Uhr Taizé-Gebet (Team), Hochchor Stiftskirche

19.00 Uhr Offener Frauentreff, Arche

Mittwoch, 6. November

14.30 Uhr Pflegende Angehörige, kath. Gemeindesaal

19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizsäckeraal

Freitag, 8. November

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Prädikantin Feiler)

15.00 Uhr Nachhaltiges Treffen, alte Fenster beschriften, Rosenberg-Gemeindehaus

16 – 21 Uhr Zukunftsworkshop, Ruhestand – was nun?

Weizsäckeraal

18.00 Uhr Teenie-Kirche (Pfr. Wössner), Stiftskirche

Sonntag, 10. November,

drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst ökum. Kanzeltausch mit AM

(Pfr. Vogt/Pfr. Binder), Opfer: ökumen. Projekt

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger),

Rosenberg-Gemeindehaus

18.00 Uhr Reichspogromnachtgedenken,

Start ehem. Synagoge

Dienstag, 12. November

12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest

19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckeraal

19.30 Uhr Männer unter sich, Rosenberg-Gemeindehaus

Mittwoch, 13. November

19.30 Uhr Vortrag „Deportation jüd. Bürger“ W. Nachtwei, ehemalige Synagoge

19.45 Uhr Community-Dance, MGH

Donnerstag, 14. November

16.00 Uhr Gottesdienst, Kreisaltenheim (Prediger Rau)

17.00 Uhr Orimoto, Rosenberg-Gemeindehaus

17 – 21 Uhr Kunstwerkstatt zur Ausstellung im MGH

Freitag, 15. November

16.00 Uhr Gottesdienst, Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Prediger Rau)

17.00 Uhr Gottesdienst zur Bezirkssynode, Stiftskirche, anschl. Sitzung im MGH

17.00 Uhr Nagelkreuzgebet für den Frieden, Weizsäckeraal

Sonntag, 17. November, Volkstrauertag

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Untersöllbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit Taufen, Opfer: für Friedensdienste,

anschl. Ehrenmal-Gedenkfeier, Kreuzgang

10.30 Uhr Kirche kunterbunt, Jugendpavillon Öhringen

16.00 Uhr Vortrag Herr Menz u. Frau Friedle-Unger, ehem. Synagoge

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg



Foto: MHR

Herzliche Einladung!

28.10. - 6.11.24 Pfarrerin Elbe in Urlaub, bzw. danach Fortbildung

Sonntag, 3. November 2024

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Dienstag, 5. November 2024

14 Uhr Nachmittag für Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus Ohrnberg

Sonntag, 10. November 2024

10 Uhr Kinderkirchfrühstück in Baumerlenbach mit Verteilung der Rollen für das Krippenspiel
18 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst: Literaturgottesdienst in der Michaelskirche in Forchtenberg mit Bandbegleitung

**Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld –
Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg**

Bitzfeld

Sonntag, 3. November – 23. Sonntag nach Trinitatis/Reformationsfest –

10.00 Uhr Distriktgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores mit Taufe (Vikarin Bullard-Werner)

Montag, 4. November

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 5. November

14.00 Uhr Seniorenkreis - Gemeindehaus

Mittwoch, 6. November

14.30 Uhr Vorlesestunde Bücherei „Die kleine Laterne“ - Pfarrhaus

15.30-18 Uhr Bücherei - Pfarrhaus

Donnerstag, 7. November

09.00 Uhr Spielkreis - Gemeindehaus

Freitag, 8. November

15.15 Uhr Kinderchor - Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 10. November –

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld! Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden.

Montag, 11. November

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 13. November

15.30-18 Uhr Bücherei - Pfarrhaus

Donnerstag, 14. November

09.00 Uhr Spielkreis - Gemeindehaus

Freitag, 15. November

15.15 Uhr Kinderchor - Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332
Bei Sterbefällen können Sie sich direkt an Pfr. Armbruster wenden; die Termine werden dann zusammen mit dem jeweiligen Bestatter vereinbart. Taufen und Trauungen können auch im Pfarrbüro angemeldet werden. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt – Tel. 07946/554 / E-Mail: Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen

Freitag, 1.11. Allerheiligen

10.40 Uhr Eucharistiefeier

15.00 Uhr Totengedenken in der St. Anna-Kapelle auf dem Friedhof

Samstag, 2.11. Allerseelen

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Requiem für alle Verstorbenen der Gemeinde des vergangenen Jahres

Sonntag, 3.11.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 4.11.

17.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 5.11.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6.11.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 8.11.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.11.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11.11.

17.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 12.11.

14:00 Uhr Eucharistiefeier zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 13.11.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14.11.

7.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, anssl. eucharistische Anbetung bis 18 Uhr.

Freitag, 15.11.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17.11.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

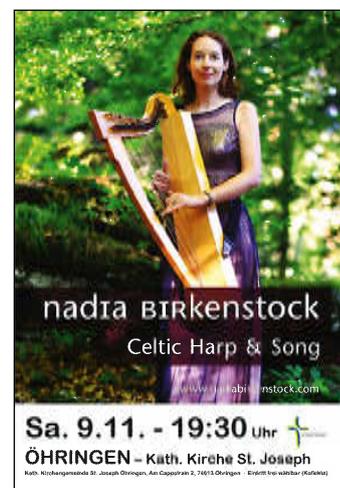
Krippenspiel an Heiligabend – Mitspieler gesucht

Die Vorbereitungen für das Krippenspiel starten am 4. November. Das erste Treffen findet von 16:45 bis 17:30 Uhr im Gemeindesaal statt. Kinder und Jugendliche, die an Heiligabend um 16 beim Krippenspiel mitmachen möchten, sollten sich bitte jetzt schon bei Patrick Gläser (pg@orgel-rockt.de) anmelden und zum ersten Treffen kommen.

Nadia Birkenstock verzaubert mit Harfenklängen

Ihr erstes Konzert in Öhringen hatte sie 2002. In St. Joseph spielte sie im Dezember 2003 zum ersten Mal. Längst ist Nadia Birkenstock keine Unbekannte mehr bei uns in Öhringen. Am 9. November um 19:30 Uhr ist die auf Festivals und Konzerten sowie als Komponistin und Arrangeurin weltweit gefragte Harfenistin zu Gast mit ihrem aktuellen Programm mit keltischer Harfe und Gesang.

Nicht nur die Harfenklänge verzaubern – auch ihre warme Stimme, die sie immer wieder mit den Harfenklängen verwebt und mit der sie auf charmante Weise durch den Abend führt, lässt alle Anspannung abfallen und holt die Zuhörer*innen ins Hier und Jetzt. Mit ihrer Komposition „L'Esprit Vif“ für Hakenharfe solo hat Nadia beim Kompositionswettbewerb des VDH (Verband der Harfenisten in Deutschland) im vergangenen Jahr den ersten Preis gewonnen. Infos und Hörbeispiele auf nadiabirkenstock.com.



Konzert Foto: Nadia Birkenstock

Herzliche Einladung zum Weitersagen, Kommen und Mitbringen (von Nachbarn, Freunden und Familie). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Begegnungsnachmittag

Am 12. November ist zum Begegnungsnachmittag in der Seelsorgeeinheit eingeladen. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um 14 Uhr in St. Joseph. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Zu Gast ist Pastoralreferent Christian Baier. Er wird über seine Arbeit in unseren Gemeinden erzählen und gerne auch Fragen beantworten.

Offener Frauentreff

Erste Wahl aus zweiter Hand – Kleidertauschbörse

Zu groß, zu klein, nicht mehr dein Geschmack? Wenn du gut erhaltene Kleidung hast, dann bring sie zu unserer Tauschbörse und nimm mit, was dir gefällt. Hast du nichts zum Tauschen, bist du trotzdem willkommen. Unterhalte dich gut bei einem Glas Sekt oder Orangensaft. Falls du keine Zeit hast, gib deine Kleiderspende ab dem 18. November im Pfarrbüro ab. Die Tauschbörse findet statt am Donnerstag, 21. November ab 19 Uhr im Gemeindesaal

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 03.11.

10:00 Uhr Gottesdienst (J. Schmitt),
für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 10.11.

10:00 Uhr Ökumenischer Kanzeltausch,
für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261, E-Mail: oehringen@emk.de

Unsere neuen Pastoren:

Janina Schmückle und Volker Markowis

Am 20. Oktober wurde das neue Pastorenteam Janina Schmückle und Volker Markowis in der evangelisch-methodistischen Kirche im Pfaffenmühlweg eingeführt. Zahlreiche Menschen aus der eigenen Gemeinde, den Kirchengemeinden der ACK in Öhringen und dem neuen EmK-Großbezirk Heilbronn kamen, um an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen.

Superintendent Markus Jung segnete die beiden Pastoren

sowie 30 Gemeindemitglieder, die durch den Wegfall einer Viertel-Pastorenstelle zusätzliche Aufgaben übernehmen.



Die neuen Pastoren Janina Schmückle und Volker Markowis
Foto: pr

Janina Schmückle wird zu 50 % und Volker Markowis zu 25 % in der Gemeinde tätig sein.

Die Pastoren wurden von der Gemeinde herzlich willkommen geheißen, im Zentrum des Gottesdienstes stand der Gedanke, dass Pastoren und Gemeinde gemeinsam auf dem Weg sind, was auf vielerlei Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Grußworte wurden von Oberbürgermeister Thilo Michler, dem Vorsitzenden der ACK Öhringen Pfarrer Steffen Vogt und Pastor Peter Wittenzeller aus Weinsberg für den neuen Heilbronner Großbezirk überbracht. Nach dem Gottesdienst fand im Hof ein Sektempfang statt, bei dem Gemeindemitglieder und Gäste die Gelegenheit hatten, mit den neuen Pastoren ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu feiern.

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr Sonntag, 3. November

9.30 Uhr Gottesdienst im Gedenken an Entschlafene
(Anschließend Kirchen-Café)

Mittwoch, 6. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen
<http://nak-oehr.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogem“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30-11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr
Kinderstunde:	Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr
Jungchar:	Dienstag, 17.45-19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00-22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

29.10.-1.11.24 Jungcharfreizeit in Oberschlauersbach
3.11.24 18.00 Uhr SundayPub im L'Toro

5.11.24

13.11.24

19.45 Uhr Ladies Lounge

14.30 Uhr Frauenstunde

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)
Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)
<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Einladung zu unseren Gottesdiensten

Die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen stärken das Verhältnis zu Gott und bringen einen persönlich weiter.

Möchten Sie auch dabei sein? Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen oder per Videokonferenz zu besuchen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder **07941/8861**. Wir rufen zurück.

Sonntag, 03.11.24 13:30-15:15

Öffentlicher Vortrag:

„Was für ein Verhältnis habe ich zu Gott?“

Wachturm-Bibelstudium: „Wie Älteste Sündern Liebe und Barmherzigkeit zeigen“ (Römer 2:4)

Freitag, 08.11.24 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Psalm 105

Schätze aus Gottes Wort:

„Er behält seinen Bund für immer in Erinnerung“

Unser Leben als Christ:

„Ein Ausdruck unserer Liebe“ – Wie Spenden verwendet werden

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 17 Absatz 13-19 –

Die Beröer „hatten eine edlere Einstellung“

Sonntag, 10.11.24 13:30-15:15

Öffentlicher Vortrag: „Ist es später als wir denken?“

Wachturm-Bibelstudium: „Hilfe für jemanden, der aus der Versammlung entfernt wurde“ (Lukas 15:7)

Freitag, 15.11.24 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Psalm 106

Schätze aus Gottes Wort: „Sie vergaßen Gott, ihren Retter“

Unser Leben als Christ:

„Aktuelles“ – Besprechung eines aktuellen Themas“

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kapitel 18 Absatz 1-5, Kästen Seite 142 u. 144 –

Gott suchen und wirklich finden

Weltladen Öhringen

Ab sofort: Adventskalender zur Vorfreude

Mit unseren **fairen Adventskalendern** macht das Warten auf das Weihnachtsfest noch mehr Freude.

Jeden Tag ein Stückchen Fair: Adventskalender mit Bio-Vollmilchschokolade in einer kreativ von einem Künstler aus Burkina Faso gestalteten Verpackung. Oder lieber täglich eine aromatische Tasse Tee? 12 verschiedene Teesorten machen den Tee-Adventskalender zu einem ganz besonderen Geschenk. Unser Teekalender wird von Menschen mit Behinderung in den Werkstätten der Evangelischen Stiftung HE-PHATA zusammengestellt.

Ganz neu haben wir einen Teelicht-Adventskalender. Für jeden Tag im Advent ein farbiges Teelicht und einen Text dazu. Und zum selber Befüllen gibt es Kalender mit Kartonschubladen – und dafür viele nette Kleinigkeiten, die eine kleine Freude bringen.



Zur Vorfreude: Adventskalender
Foto: Weltladen Öhringen

Für den Nikolaustag können wir Ihnen dank unserer fleißigen Strickerinnen schöne **handgestrickte Socken** in bester Sockenwolle anbieten. Der Erlös daraus kommt direkt einem Frauenprojekt in Kamerun zugute. Oder unsere farbenfrohen Socken aus Bio-Baumwolle mit lustigen winterlichen Motiven, hergestellt in einem Familienbetrieb in der Türkei.

Ab Mitte November wird sich der Laden mit besonderer und ansprechender **Weihnachtsdeko** und vielen **Geschenkideen** präsentieren. Damit es auch bei Ihnen daheim adventlich und stimmungsvoll werden kann.

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die **Öffnungszeiten** des Weltladens sind:

Mittwoch und Samstag, 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag 15 Uhr bis 18 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Kultur – Bildung – Freizeit

Vom Nachtkrapp und dem Holländerle

Sonntag, 10.11.2024: Bei einem gemütlichen Abendspaziergang entlang des mystischen Brettachtals hören die Teilnehmenden Sagen und Geschichten aus dem Schwäbisch-Fränkischen Wald und Hohenlohe. Man sagt, je dunkler der Wald, umso zahlreicher wären die Geschichten, die einst von Generation zu Generation weitererzählt wurden.

Uhrzeit: 16.00 Uhr, Ort – Teilort: Bretzfeld-Geddelsbach, Treffpunkt: Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 8,00 €, Kinder bis 16 Jahre kostenlos. Veranstalter: Naturparkführerin Petra Kuch, kuch@die-naturparkfuehrer.de

Sonstiges: Eine Anmeldung per E-Mail ist bis 09.11. erforderlich. Eigene Fackeln oder Laternen können mitgebracht werden.

Kleinkunst im Kino: Von Sinatra bis Piaf – Das neue Programm

Sonntag, 10.11.2024. Kino Scala Öhringen.

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

Vorverkauf 20,00 € / Abendkasse 23,00 €

Tickets auch im Kino Scala, Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung

Bereits fünfmal haben die beiden das Publikum in Öhringen schon begeistert. Dann müssen wir sie natürlich nochmal präsentieren. Erleben Sie ein in eine unvergessliche Nacht voll zeitloser Musik, wenn Tenor Vincenzo di Rosa und Pianist Thomas Laves am 10. November 2024 im Scala Öhringen auftreten. Ihr Konzert im Rahmen von Kleinkunst im Kino verspricht eine magische Reise durch die größten Hits von Frank Sinatra, Dean Martin, Charles Aznavour und Edith Piaf und einigen anderen unvergesslichen Künstlern. Tauchen Sie ein in die Geschichten und Anekdoten über diese legendären Künstler und ihre unsterblichen Songs und genießen Sie die einzigartigen Interpretationen dieser Legenden, dargeboten mit Leidenschaft und Virtuosität. Sie werden begeistert sein von den Welthits wie My Way, La Mer, Non je ne regrette rien, New York New York, La Vie en rose u. v. a. Weltweit sind diese beiden Ausnahmekünstler unterwegs und verzaubern die Menschen in Afrika, Katar, Italien, Frankreich und dem Rest von Europa mit ihrer Musik oder spielen mal eben bei Frank Elstner und Co.

Was tun bei Knieschmerz und Arthrose?

Jan Dieterich, Chefarzt im Hohenloher Krankenhaus, informiert über die Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen
Tägliche Schmerzen beim Treppensteigen, beim Hinsetzen oder beim Sport sind oft Folge von Verschleißerscheinungen im Kniegelenk – sei es durch besondere berufliche Belastungen, durch spezielle Sportarten oder einfach aufgrund des Alters.

In seinem Vortrag „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil-)gelenk?“ informiert der Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik im Hohenloher Krankenhaus Jan Dieterich am Dienstag, den 5. November 2024 um 18:30 Uhr über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen. Der Vortrag findet im Blauen Saal im Öhringer Rathaus statt.

Der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie geht dabei vor allem auf den künstlichen Gelenkersatz ein. „Wenn der Gelenknorpel ganz oder größtenteils abgenutzt ist, hilft oft nur die Implantation eines künstlichen Kniegelenks, um die Schmerzen dauerhaft zu lindern“, betont Jan Dieterich. „Beim Kniegelenk gibt es dabei die Möglichkeit, auch nur einen Teil des Gelenks durch eine sogenannte Schlittenprothese zu ersetzen.“ Dies stelle das kleinere und damit schonendere Operationsverfahren dar und könne eine schnellere Genesung ermöglichen. In seinem Vortrag präsentiert der Chefarzt die unterschiedlichen OP-Verfahren und erläutert den Ablauf vor, während und nach der OP. Wie schnell bin ich wieder auf den Beinen? Wann darf ich das Knie wieder belasten? Wie lange bin ich im Krankenhaus? Wann bin ich wieder arbeitsfähig? Was darf ich nach der Operation? Diese und weitere Fragen beantwortet der Chefarzt in seinem Vortrag. Veranstalter sind das Hohenloher Krankenhaus und die VHS Öhringen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Info: Dienstag, 5. November 2024, 18:30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus Öhringen

Jan Dieterich, Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik am Hohenloher Krankenhaus: „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil-)gelenk?“, Öhringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag „Stärke Dein Herz – Herzschwäche erkennen und behandeln“

Die ersten Anzeichen einer Herzschwäche sind unspezifisch – die Leistungsfähigkeit lässt nach, Betroffene spüren Atemnot und müssen häufiger Pausen machen. Nicht selten schieben Betroffene diese Anzeichen auf das Alter. Unbehandelt schreitet die Herzerkrankung weiter fort, wird eine Herzschwäche jedoch früh erkannt und behandelt, lässt sich der Krankheitsverlauf bremsen und die Lebensqualität lange erhalten. In seinem Vortrag „Stärke Dein Herz – Herzschwäche erkennen und behandeln“ erläutert Dr. Michael Ackermann, Chefarzt der Inneren Medizin II am Hohenloher Krankenhaus Öhringen, welche Symptome bei einer Herzschwäche (medizinisch Herzinsuffizienz) vorkommen, wie die Herzschwäche behandelt werden kann und welche Möglichkeiten es gibt, einer Herzschwäche vorzubeugen.

„Unser Ziel als Kardiologen ist es, die Patienten im Vorfeld zu behandeln, sodass es nicht zu einem lebensbedrohlichen Notfall kommt“, so der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen. Dr. med. Michael Ackermann hält den Vortrag im Rahmen der Herzwochen 2024 (1. bis 30. November) der Deutschen Herzstiftung.

Veranstalter sind das Hohenloher Krankenhaus und die Volkshochschule Öhringen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Info: Dienstag, 26. November 2024, 18:00 Uhr im Blauen Saal, Rathaus Öhringen. Dr. med. Michael Ackermann, Chefarzt für Innere Medizin am Hohenloher Krankenhaus in Öhringen: „Stärke Dein Herz – Herzschwäche erkennen und behandeln“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm Kulturkneipe Gleis 1

Samstag, 02.11.2024

ab 20:00 Uhr, Grugetime, 30 Jahre Nirvana unplugged in New York

Samstag, 09.11.2024

ab 20:00 Uhr, Movin' On, Rock, Blues & More

Sonntag, 10.11.2024

ab 12:00 Uhr, Indischer Bahnhof, Benefizveranstaltung für das Haus- und Schulprojekt Pushkar, Indien

Programm: • Indische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen, • Live Musik mit dem Ensemble Orient Express, • Katputli: indisches Marionettenspiel mit Ronju Sharkar, • Projektbericht, Film, Infostand, Projektverkauf und Bazar. Tischreservierungen unter info@shaktisargam.de oder Tel. 0791/9782267

Samstag, 16.11.2024 ab 20:00 Uhr,

Christos Group, Rock-Klassiker

Sonntag, 17.11.2024 ab 14:30 Uhr,

Vortrag 15:30 Uhr, Noras Kulturcafé, Sterbe-, Bestattungs- und Trauerrituale

Freitag, 22.11.2024 ab 20:00 Uhr,

Ilimitado, Gitarrenduo aus Berlin

Samstag, 23.11.2024 ab 20:00 Uhr,

AlleyCats, Soul, Funk, Pop und Rock

Samstag, 30.11.2024 ab 20:00 Uhr,

Lunedì, Instrumentale Weltmusik

Weitere Infos unter: www.gleis1.net. Kulturkneipe Gleis 1,

Am Bahnhof 1, 74638 Waldenburg



Alle Infos unter: www.gleis1.net
Foto: pr



MARTINIMARKT
Museumsschmiede

10. November 2024

14-17 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Werkstatt Pflaume

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995



Betreuung: Öhringer Heimatverein 1873 e.V.

Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118

Foto: Heimatverein Öhringen

Hohenlohe und der Nationalsozialismus

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schnabel am 12. November in Forchtenberg

Am Dienstag, 12. November 2024, 19 Uhr, hält Prof. Dr. Thomas Schnabel in der Pachthofscheuer in Forchtenberg-Ernsbach (Marktplatz 13, 74670 Forchtenberg) einen Vortrag zum Thema „Hohenlohe und der Nationalsozialismus – Eine notwendige Auseinandersetzung“.



**ALLES AUF
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

Prof. Schnabel war Gründungsdirektor des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart, das er bis zu seiner Pensionierung leitete, und ist ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der NS-Forschung in Württemberg, speziell auch für die Region Hohenlohe. Veranstalter wird der Vortrag vom Verein „Sophie Scholl in Forchtenberg – Gedenken und Erinnern im Hohenlohekreis“ e. V. Hohenlohe war seit 1930 die Hochburg der Nationalsozialisten in Württemberg, nachdem der demokratiekritische Bauernbund in den Jahren davor das politische Leben dominiert hatte. Allerdings profitierte das Gebiet vom wirtschaftlichen Aufschwung unter der nationalsozialistischen Herrschaft nicht, da dieser in erster Linie mit der militärischen Aufrüstung zusammenhing. Im Gegenteil – es geriet noch mehr in eine Randlage. Am Ende des Krieges wurde Hohenlohe dann noch zum meist umkämpften Gebiet im Südwesten. Nach dem Krieg dauerte es Jahrzehnte, bis die Aufarbeitung dieser Zeit begann, ein Prozess, der noch immer nicht abgeschlossen ist. Aus dem wirtschaftlich abgehängten Notstandsgebiet bis weit in die fünfziger Jahre hinein wurde inzwischen allerdings eine prosperierende Region mit zahlreichen Weltmarktführern und noch stabilen demokratischen Mehrheiten.

Der Vortrag steht allen offen und kostet keinen Eintritt.

Der Veranstalter bittet um eine Anmeldung bis spätestens 8. November 2024 unter der Telefonnummer 07947 9111-200 oder per E-Mail unter stadt@forchtenberg.de. Dabei sollte auch die Zahl der teilnehmenden Personen genannt sein.

Ruhestand – was nun?

Workshop am 8. und 9. November in Öhringen

Die Ehrenamtsakademie des Hohenlohekreises lädt am 8. und 9. November 2024 zu einem Workshop zum Thema Ruhestand nach Öhringen ein. Der Workshop richtet sich an Noch-Berufstätige oder Personen, die gerade in den Ruhestand gegangen sind.

Die Kinder sind aus dem Haus, ich gehe in den Ruhestand, was nun? Der Zeitraum, der uns nach dem aktiven Berufsleben zur Verfügung steht, wird dank der höheren Lebenserwartung immer länger. Ein Zeitraum in selbstbestimmter Freiheit, wie ihn frühere Generationen noch nicht kannten. Diese Freiheit will vorbereitet und gestaltet werden. Wer für den Ruhestand mehr als eine Freizeitbeschäftigung sucht und seinem Leben weiterhin einen Sinn geben will, ist eingeladen, sich auf die Suche nach neuen Ideen für neue Zeiten zu machen. Die Gesellschaft braucht Menschen, die auch nach dem Berufsleben kreativ ihre Erfahrungen einbringen, die Verantwortung für sich und andere übernehmen, die ihr soziales, kulturelles oder ökologisches Engagement entdecken und leben. Die Referentin Beate Lambart, systemische Beraterin und Coach, begleitet den Tag mit Impulsen, Körperübungen und Möglichkeiten für die eigene Reflektion.

Ablauf: Freitag, 8. November, ev. Stift Öhringen

16 - 18.15 Uhr: Rückblick auf das Geleistete

19 - 21 Uhr: Möglichkeiten und Perspektiven

Samstag, 9. November, kath. Gemeindezentrum St. Josef:

10 - 14 Uhr: Einsatzfelder für ehrenamtliches Engagement

Eine Anmeldung bei der Katholischen Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e. V. telefonisch unter 07943 894335 oder per E-Mail unter keb-hohenlohe@kloster-schoental.de ist notwendig.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende ist erwünscht.

Winter-Salben selbst herstellen

Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 13. November

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Mittwoch, 13. November 2024, einen Kurs zur Herstellung von Winter-Salben mit Berit Kacner an. Der Kurs findet im Forstamt in der Stuttgarter Straße 21 in Künzelsau von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Herstellung von Wintersalben ist ein einfacher Prozess mit natürlichen Zutaten. Passend zur Jahreszeit wird die Winter-Salbe durch die Verwendung von Baumharzen hergestellt. Mitzubringen sind kleine leere Cremetiegel. Der Kostenbeitrag von 15 Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist bis Montag, 11. November 2024, beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1567 oder per E-Mail unter HWP@Hohenlohekreis.de erforderlich.

A „Tribute to Nat King Cole“ mit dem Jörg-Seidel-Trio im Jazzclub Neuenstadt a. K.

Seit 1991 spielt das renommierte Trio des Bremerhavener Gitarristen und Sängers Jörg Seidel die Musik des Nat-King-Cole-Trios auf beeindruckende Art und Weise. In der Besetzung mit Piano, Gitarre, Gesang und Kontrabass wandelt das Trio auf den Spuren des Vorbilds und interpretiert im kammermusikalischen Klangideal die Klassiker aus dem Repertoire des Vorbild-Trios der 40er und 50er Jahre. Jörg Seidel gilt als der „... aktuell herausragende europäische Jazzsänger“ (German Jazzpages) und hat als Gitarrist 16 Jahre lang mit der Entertainer-Legende Bill Ramsey gespielt. Seit 2007 arbeitet er zudem eng mit dem renommierten Schauspieler und Sänger Ron Williams zusammen. Im Laufe der vergangenen Jahre hat Seidel mit vielen Kolleginnen und Kollegen gespielt, darunter Silvia Droste, Greetje Kauffeld, Harry Allen, Doug Raney, Thilo Wagner und Chris Hopkins. Mit seinem Konzert im JC Neuenstadt stellt Jörg Seidel die beiden Musiker Moritz Langmeier (p) und Florian Dohrmann (b) vor. Sie zählen zu den jungen virtuoseren Musikern des swingenden Jazz, die gemeinsam mit Jörg Seidel an den großen Nat King Cole erinnern werden.

Das Konzert findet im Metzgerstadl in Neuenstadt-Stein statt. **Donnerstag, 28.11.2024, Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.** Eintritt 17 €. Plätze können ab sofort per E-Mail reserviert werden. reservierungen@jazzclub-neuenstadt.de

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Gregor Meyle Wohnzimmerkonzerte Tour 2025

Am 3. Mai 2025 in Öhringen

Gregor nimmt euch mit in sein Wohnzimmer ... Es ist das erste Mal seit vielen Jahren, dass Gregor Meyle in kleinerer Besetzung auf eine Tournee, durch ausgewählte Locations geht. Er wird mit einer Hand Musikern seiner Band begleitet, aber es wird etwas ruhiger, nachdenklicher und gemütlicher. Gregor lädt in sein Wohnzimmer ein und gibt den perfekten Gastgeber!

Normalerweise tritt Gregor Meyle immer mit seiner großen Band auf, auf der „Wohnzimmer-tour“ wird es nun etwas limitierter und intimer. Mehr Freiraum für die Songs, die Gregor zumeist ganz allein schreibt und sie so auf seine ganz eigene Art und Weise präsentieren kann – er nimmt das Publikum und seine Fans mit auf eine Reise durch sein Leben, seine Vergangenheit bis hin zur Gegenwart. Viele kennen Gregor Meyle aus zahlreichen TV-Formaten wie „Sing meinen Song – das Tauschkonzert“, „Meylensteine“ und aktuell „Your Songs“ für das sogar Showgrößen wie Robbie Williams anreisen, um zwischen Meyle und Jeanette Biedermann auf der ARD-Couch Platz zu nehmen. Die TV-Zuschauer lieben den Songpoeten mit Hut, Brille und Gitarre. Aber wer noch kein Gregor-Meyle-Konzert erlebt hat, sollte das 2025 schleunigst nachholen. Ein äußerst vielfältiger Künstler, dessen farbenfrohes Wesen ihm auf dem aktuellen Album „Individualität“ wahrlich ins Gesicht gezeichnet ist.

Weitere Infos zu Gregor Meyle unter: www.gregor-meyle.de

TICKETS:

www.kultura-oehringen.de/vorverkauf/tickets-kaufen.html oder im VVK bei der Stadtverwaltung/Rathaus, Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und im Mobiz.



Foto: pr



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Stadtbücherei Öhringen

Ritter Rost, Bertha Benz und Bücherflohmarkt am ausleihoffenen Sonntag am Martinimarkt in der Stadtbücherei

Ritter Rost – Musikalische Mitmachlesung mit Patricia Prawitt für Kinder ab 4 J. und die ganze Familie

In ihrer musikalischen Lesung am **Donnerstag, 7. November, 15 Uhr**, nimmt die Originalstimme des Burgfräuleins Bö kleine und auch „große Kinder“ mit in die wunderbare Bücherwelt des Ritters Rost. Zusammen mit Grafiken und Musik erweckt sie all die lustigen und schrulligen Charaktere der Geschichten in einer einzigartigen One-Woman-Show zum Leben. Sie tanzt, tobt, wirbelt, trällert und rockt über die Bühne und bezieht dabei die Kinder ins Geschehen ein. Auch Erwachsene kommen voll auf ihre Kosten, denn der typische Wortwitz à la Ritter Rost richtet sich auch an sie. Der Eintritt kostet 6 €. Karten gibt es in der Stadtbücherei. Dauer: ca. 45 Minuten. Veranstalter: Förderverein der Stadtbücherei Öhringen e. V.

Großer Bücherflohmarkt im Alten Ratssaal und „Ausleihoffener“ Sonntag am Martinimarkt

Der Förderverein der Stadtbücherei verkauft von **Freitag, 8. November bis Sonntag, 10. November**, während der jeweiligen Öffnungszeiten aussortierte und geschenkte Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Musik- und Hörbuch-CDs und Filme. Wer neues Lesefutter sucht, kann hier nach Herzenslust stöbern. Am verkaufsoffenen Sonntag zum Martinimarkt in Öhringen am **10. November** hat die Bücherei „ausleihoffen“. Der Förderverein der Stadtbücherei e. V. lädt traditionell zu Kaffee und Kuchen an dem Tag ein.

Kinder von 4 bis 7 Jahren können bei dem kunterbunten **Bilderbuch-Fest** mitmachen.

Der Thienemann Verlag wird 175 Jahre alt und die Stadtbücherei feiert mit. Es gibt Rätsel, Spiele und Geschichten rund um ganz viele bekannte Bilderbuchheld*innen wie das Urmel, Jim Knopf, die kleine Hexe und andere. Um 15 und 16 Uhr wird aus Bilderbüchern vorgelesen.

Bertha Benz und die Straße der Träume – Lesung und Gespräch mit Alexander Schwarz

Der historische Roman ist die erste Roman-Biografie über die Frau, die dem Automobil zum Durchbruch verholfen hat. Gefühlvoll und hochspannend erzählt der Autor am **Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr, in der Sparkasse Öhringen** von Bertha Benz, die Geschichte geschrieben hat: mit einer Liebe, die sich gegen alle Widerstände behauptet, und dem Mut, zur richtigen Zeit etwas Großes zu wagen.

Alexander Schwarz, aufgewachsen in Pforzheim, wohnt seit 1990 in den Niederlanden. Er arbeitete als Verleger, schrieb viele Sachbücher und widmet sich nun mit immer größerer Begeisterung vor allem biografischen Romanen. Eintritt kostet 12 € (Stadtbücherei, Buchhandlung Rau), in Kooperation mit der vhs und der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau.

Der Eintritt zu allen folgenden Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Um Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941/68-4200 oder in der Stadtbücherei wird gebeten.

Mitmachgeschichten – Vorlesestunde für Kinder

Jungs und Mädchen ab 7 Jahren erleben eigentlich nur einmal im Monat spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Im November gibt es aber gleich zwei Termine – am **Dienstag, 5. November**, mit „Die Piraten vom Dach“ und am **19. November, jeweils um 15.15 Uhr** mit „Großvater und die Wölfe“ für Kinder von 7 bis 9 Jahren.



Bilderbuch-Fest: Rätsel, Spiele und Geschichten rund um das Urmel, Jim Knopf, die kleine Hexe und andere Foto: Stadt Öhringen

BilderBuchKino

In der Reihe „BilderBuchKino“ am **Dienstag, 12. November, um 15.15 Uhr**, steht „Kleiner Eisbär“ für Kinder von 3 bis 5 Jahren auf dem Plan. Die Bilder aus dem Bilderbuch werden auf die Leinwand projiziert und dazu die Geschichte vorgelesen.

Öhringer Lesemäuse – Krabbelgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitperson

Öhringer Lesemäuse treffen sich am **Freitag, 15. November, 10–10.30 Uhr**. Die offene Gruppe gibt allen Kindern die Chance, von Anfang an mit Büchern aufzuwachsen. Hier haben Eltern und Kinder zusammen Spaß, singen, spielen und entdecken die spannende Welt der Bücher. Danach ist freies Stöbern in der Stadtbücherei bis 11 Uhr möglich. Einlass ist ab 9:45 Uhr. Wir beginnen pünktlich.

Medienquatsch in der Stadtbücherei mit Lisa König

Wir laden Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zu einem Werkstattnachmittag voller Medienquatsch ein. Am **Freitag, 22. November, 15:15 Uhr** dreht sich alles um Virtual Reality.

Dr. Lisa König lebt in Öhringen und ist Literatur- und Mediendaktikerin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und stellvertretende Direktorin des Zentrums für didaktische Computerspielforschung.

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 28. November, 15.15 Uhr**, wird die Kamishibai-Geschichte „Hänsel und Gretel“ für Kinder von 4 bis 5 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Der Vorlese-Friseur war da

In der Stadtbücherei Öhringen sorgte Friseur und Vorlese-Künstler Danny Beuerbach für Begeisterung. Mit seinem einzigartigen Konzept „Waschen, schneiden, lesen“ motivierte er Kinder zum Vorlesen, während er ihnen die Haare schnitt. So bekam Tobias einen coolen Fassonschnitt, während er aus „Erdmännchen Gustav und seine lustigen Abenteuer“ vorlas.



Auch Bücherei-Leiterin Irina Dorsch ließ sich die Spitzen schneiden und las Beuerbach aus dem Buch „Mutmacher“ vor Foto: Stadt Öhringen

Volkshochschule Öhringen

VHS-Tipps für November

Energie sparen leicht gemacht

Energie sparen kann ganz einfach sein! Wir zeigen, wie man in den eigenen vier Wänden Strom, Wasser und Wärme sparen kann und das Klima schützt. Erfahren Sie auch mehr über die Nutzung von Eigenstrom dank einer Photovoltaikanlage auf dem Balkon oder Dach. **Dienstag, 12. November, 18:00 - 19:30 Uhr, Hoftheater, Öhringen**, mit Joachim Schröder, Leiter des Klima-Zentrums Hohenlohekreis.

Mit dem Tandem durch die argentinischen Anden (Bildvortrag)

Im Lande des amtierenden Fußballweltmeisters radeln Uli Reissig mit Partnerin Tanja und Tochter Emma durch eine karge Landschaft, die die drei Radabenteurer oft an ihre Grenzen bringt. Pässe mit über 4000 Meter Höhe sind keine Seltenheit. **Mittwoch, 13. November, 19:00 Uhr, Kelter Windischenbach**, mit Uli Reissig.

**Produktiv arbeiten mit dem iPad
(für Teilnehmer mit Vorkenntnissen)**

Kursinhalte: Übersicht über iPadOS, Internet und iPadOS, Arbeiten mit Dokumenten, Arbeiten mit Apps. Donnerstag, ab 14. November, 19:45 - 21:45 Uhr, 3 Mal, Realschule Öhringen, mit Thomas Kohn.

Räuchern mit Pflanzen - eine fast vergessene Tradition

Aus eigenen Kräutern wie Salbei, Thymian, Rosmarin und Beifuß werden wir uns ein Räucherbündelfertigen - für erste Räucherversuche zu Hause. Freitag, 15. November, 19:00 - 21:30 Uhr, Hoftheater, mit Andrea Ruf.

Art-Tour durch Hohenloher Kunstateliers

Wir besuchen regionale professionelle KünstlerInnen in ihren Ateliers und erfahren Umfassendes zu deren Arbeit wie Techniken, Intensionen und Werken. Incl. Verköstigung. Samstag, 9. November, 9 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Töpferei Fitzlaff.

Rokoko: Chinoiserie – Der Traum vom Paradies (Vortrag)

In dieser Kunststrichung verschmelzen exotische Einflüsse und verzaubern den Alltag. Dienstag, 12. November, 9.30 bis 11 Uhr, Schloss Pfedelbach, Bürgersaal, mit Ursula Angermaier.

vhs.wissen live - Die Hirsche von Lascaux und die Wiedergeburtmythologie der Höhlenmalerei

Live-Streaming-Veranstaltung. Mittwoch, 13. November, 19.30 bis 21 Uhr, am eigenen Rechner, mit Constantin Rauer.

vhs.wissen live - Kant: Die Revolution des Denkens

Live-Streaming-Veranstaltung. Donnerstag, 14. November, 19.30 bis 21 Uhr, am eigenen Rechner, mit Prof. Marcus Willaschek.

Obstbäume schneiden mit dem Palmer-Schnitt

Wie schneidet man Obstbäume? Wie legt man eine Streuobstwiese an oder wie saniert man alte und verwilderte Bäume? Theorie- und Praxisworkshop mit Helmut Ritter. Samstag, 23. November, 13 bis 16:00 Uhr, Baumstück Familie Bollgönn, Abzweigung Erlenweg/Feuersteinle Bretzfeld/Rappach. Die Wegbeschreibung wird nach Anmeldung zugeschickt.

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen erfordern eine Anmeldung bei der Vhs Öhringen, falls nicht anders vermerkt.



Vereine

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.

Wie fahrradfreundlich ist Hohenlohe? Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 abstimmen! Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Hohenlohe sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten.

Noch bis 30. November 2024 läuft die Umfrage auf www.fkt.adfc.de. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden.



Mitmachen beim Fahrradklima-Test 2024 Foto: ADFC e.V.

Schwerpunktthema: Das Miteinander im Verkehr

Neben den Basisfragen gibt es beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es etwa darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird.

Förderung durch das Bundesverkehrsministerium

Der Fahrradclub ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Die AWO Öhringen informiert über ihr neues Projekt

Die AWO Pflege & Betreuung gGmbH baut im Limespark E in Öhringen ein Familienzentrum und Bewegungskindergarten. Im 2. Obergeschoss des Familienzentrums wird ein Autismus Therapie- und Beratungszentrum eingerichtet. Die 5-gruppige Kindertagesstätte „Purzelbaum“ bietet Platz für insgesamt 85 Kinder. Familienzentrum und Kita Purzelbaum werden durch ein Glasfoyer verbunden.

Die Errichtung dieses Familienzentrums ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder im Hohenlohekreis; in die Stärkung der Gemeinschaft und der Förderung von Bildung, Begegnung und Unterstützung. Durch die funktionale Bauweise bieten wir wichtige Begegnungsräume für Menschen, beispielsweise das Begegnungscafé, ein Atelier, Gymnastikraum und Seminarräume. Im ersten Stock wird eine Ergotherapie- und Logopädiepraxis entstehen. Insgesamt wird es ein offenes Haus für Prävention, Beratung sowie Förderung der sozialen Teilhabe mit vielfältigen und niederschweligen Angeboten für Familien. Ein Haus, das durch den Limespark belebt wird.

Wir laden Sie herzlich zu einer **öffentlichen Informationsveranstaltung** für interessierte Bürger*innen, Haupt-/Ehrenamtliche und der Politik **am 09.11.2024 um 09:30 Uhr** im Jugendpavillon (Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen) ein. Bei Snacks und Getränken präsentieren wir die Projekte und beantworten Ihre Fragen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen/Euch. Ihre AWO Öhringen

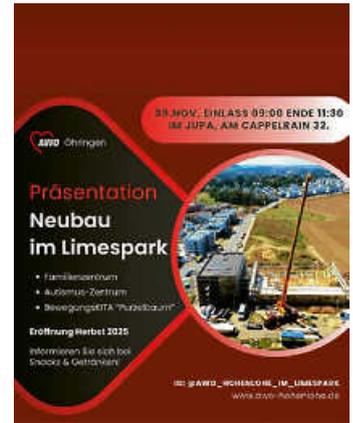


Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH Öhringen

Bauernverband

Bauerntag 2024

Der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V. lädt ein zum Bauerntag 2024 im Kultur- und Tagungshaus KULTURa (Herrenwiesenstr. 12, 74613 Öhringen) am Freitag, 8. November 2024 um 12.30 Uhr:

Aus der Arbeit des Bauernverbandes, Vorsitzender Jürgen Maurer und Geschäftsführer Helmut Bleher **Die deutsche Landwirtschaft im europäischen und globalen Kontext – Wie muss die Politik auf die neuen Herausforderungen reagieren?** Präsident des Bayerischen Bauernverbandes und Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes Günther Felßner **Ab 11:45 Uhr** sind Sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen, Saalöffnung **11:30 Uhr**. Wir laden unsere Mitglieder, ihre Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle interessierten Gäste ganz herzlich ein. Jürgen Maurer, Vorsitzender

Bienenzuchtverein Hohenlohe-Öhringen

150 Jahre BV Hohenlohe-Öhringen: The winner is: Honigbienen auf Minze

Mit einer faszinierenden Fotoausstellung beendete der Öhringer Imkerverein die Feierlichkeiten zu seinem 150-jährigen Jubiläum. Über 80 Foto- und Bienenbegeisterte warteten in der Hohenloher Scheune gespannt auf das Urteil der fünfköpfigen Jury,

welche die Preise für den Fotowettbewerb kürte. „Das war keine leichte Aufgabe“, erklärte der Organisator des Wettbewerbs, Imker Jan Schepers, „Über 200 Fotos von 73 Teilnehmenden mussten gesichtet und begutachtet werden.“ OB Thilo Michler dankte dem umtriebigen Imkerverein für sein gesellschaftliches und ökologisches Engagement. Er erinnerte an das längste Honigbrot der Welt und freute sich mit dem Vereinsvorsitzenden Andreas Grathwohl über die vielen Veranstaltungen des dynamisch wachsenden Vereins im Jubiläumsjahr 2024.

Nach einem kurzen Sektumtrunk war es dann endlich so weit: Jan Schepers erklärte die Besonderheiten der ausgestellten Fotografien und die damit verbundene Qual der Wahl der Juroren, sich entscheiden zu müssen. Die meisten Stimmen und damit Platz eins, mit 500 € vom Öhringer Baufachmarkt toom gestiftet, erzielte Susanne Kaufmann für ihr Bild „Honigbienen auf Minze“. Platz zwei ging an Lia Kübler für ihre Makroaufnahme einer männlichen Biene, eines Drohns. Ihr Preisgeld von 250 € stiftete die Tierarztpraxis Cappel. Für seine Großaufnahme einer Honigbiene auf Mohn bekam Jörg Rüdele 150 € von der Firma Holzland Megerle in Cappel. Die Preisträger auf den Plätzen 4–10 erhielten bienenliebende Pflanzen für den heimischen Garten, überreicht von Alexandra Herrmann, BAG Öhringen.

Während die zehn Fotografien der Erstplatzierten großformatig ausgestellt wurden, wurden weitere 20 Bilder in Collagen veröffentlicht. Die ganze Vielfalt an Einsendungen konnten die Besucher in einer digitalen Fotoschau im Imkerpavillon erleben. Dort gab es ein reichhaltiges Essensangebot und später Kaffee und Kuchen. Und wie es sich für einen lebendigen Imkerverein gehört, durften sich Bienen- und Honigliebhaber bei einem Honig-Tasting mit Bienenprodukte-Fachberaterin Tanja Grathwohl von der großen Geschmacksvielfalt unserer einheimischen Honigsorten überzeugen und dem Imkermeister Christoph Soter persönlich beim Blick ins Bienenvolk über die Schulter schauen.

Weitere Informationen und Wettbewerbsfotos unter imker-oehringen.de.

Budokwai - Studienkreis für moderne Selbstverteidigung e.V.

Neue Taekwondo-Anfängerkurse ab November 2024 nach den Herbstferien



Taekwondo

Foto: Budokwai e.V.

Aufgrund der großen Nachfrage bietet der Budokwai Öhringen e. V. ab November 2024 wieder neue Taekwondo- und Selbstverteidigungsanfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Bundestrainer Holger Wunderlich und sein Trainerteam laden herzlich zu einem Schnuppertraining in der koreanischen Kampfsportart ein. Schwerpunkte werden im Bereich der Selbstverteidigung, der körperlichen Fitness und dem Spaß am Kampfsport gesetzt. Die Trainingsteilnehmer beim Budokwai Öhringen sind derzeit zwischen 4 und 65 Jahre alt. Aufgrund der Sperrung der Alten Turnhalle finden derzeit alle Anfängerkurse in der Sporthalle der **Hungerfeldschule in Öhringen-Süd** (Behringstr. 9) statt:



- Spielerisches Taekwondo-Training für 4- bis 6-Jährige (Kindergartenkinder) ab 04.11.2024 jeden Montag um 17.00 Uhr
- Kinder-Anfängerkurs für 6- bis 9-Jährige (Grundschulkind) ab 08.11.2024 jeden Freitag um 17 Uhr
- Kinder- und Jugendanfängertraining für 10- bis 17-Jährige ab 06.11.2024 jeden Mittwoch um 18.30 Uhr
- Anfängertraining für Erwachsene und Ü40 ab 05.11.2024 jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Im ersten Monat findet kostenloses Probetraining statt! Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail: taekwondo-oehringen@t-online.de

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

„Reinschnupperrn“ bei der Chorgemeinschaft Westernbach



Foto: Harald Specht

Zum zweiten Mal ruft der Deutsche Chorverband zur „Woche der offenen Chöre“ auf.

Die Chorgemeinschaft Westernbach beteiligt sich an der Aktion, um Interessierte einfach mal „reinschnupperrn“ zu lassen. Am Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr bietet sich die Gelegenheit im Gemeindehaus Westernbach – direkt am Sportplatz – den Ablauf der Singstunde zu sehen und zu hören. Man muss nicht vom Blatt singen können; Chorerfahrung in der Schule, Jugend oder als Erwachsener ist natürlich von Vorteil.

Gemeinschaft wird groß geschrieben, wie zuletzt beim Zwiebelkuchenfest oder den Jahresausflügen. Aber natürlich braucht die Chorgemeinschaft Herausforderungen: so üben die Sängerinnen und Sänger (viele auch aus Öhringen und Umgebung) jetzt für das Adventskonzert am 7. Dezember 2024 in der Stiftskirche.

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sich zu informieren und vielleicht auch für dieses Projekt zur Chorgemeinschaft zu kommen. Das „Reinschnupperrn“ ist unverbindlich, Freude und Spaß gibt's garantiert. Weitere Informationen auf www.buettelbronn.de/cgw24.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de,
sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

10.11.2024: Monatswanderung rund um Büchelberg

Start der Wanderung vom Parkplatz. Die Wanderung folgt zunächst dem Höhenrandweg Richtung Schuppach. Nach ca. 2 km ein Stück bergab bis zum HW8, der bis nach Schuppach führt.

Von dort bergauf bis zum Waldrand und nach Betreten des Waldes auf schmalen Pfad steil bergauf zurück auf die Hochebene. Nach Durchquerung von Büchelberg hinunter zum Waldrand und von dort ein Stück durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt.



Foto: Christian Kollmar

Datum/Uhrzeit:

10.11.2024/13 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kultura, Bildung von Fahrgemeinschaften, Fahrt nach Untersteinbach und über die Wacholderstraße Richtung Büchelberg.

Am Ende der Steigung nach rechts zu einem kleinen Parkplatz für ca. 5 Autos

Gehzeit/Wegstrecke: 3 h, 12 km

Wanderleiter: Christian Kollmar

Einkehr Dreher in Harsberg

Gäste sind jederzeit willkommen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Gemeinsam für Öhringen – Ihre Spende für eine sichere Zukunft!



Um weiter zu helfen brauchen wir Ihre Unterstützung – besuchen Sie www.betterplace.org/p140187 und spenden Sie jetzt! Foto: rf

Der DRK-Ortsverein Öhringen, ein Eckpfeiler in unserer Gemeinschaft, steht vor einer großen Herausforderung, die ohne Hilfe kaum zu bewältigen ist.

Derzeit ist unser Einsatzfahrzeug und unser Material in einem alten, baufälligen Gebäude untergebracht. Es gibt weder fließend Wasser noch sanitäre Anlagen, und der Zustand des Gebäudes verschlechtert sich zunehmend. Die notwendigen Renovierungsarbeiten wären nicht nur kostspielig, sondern würden auch die grundlegenden Probleme wie fehlende Parkmöglichkeiten nicht lösen.

Das Projekt beinhaltet eine Fertighalle, Container für Umkleide- und Sanitärräume sowie das notwendige Material und Ausstattung.

Um dieses ehrgeizige und notwendige Vorhaben zu realisieren, sind wir auf die Großzügigkeit und Unterstützung unserer lokalen Unternehmen angewiesen. Hier kommen Sie ins Spiel. Ihre Spende kann den Unterschied machen und uns helfen, dieses wichtige Projekt umzusetzen.

Stellen Sie sich vor, wie Ihre Unterstützung dazu beiträgt, dass wir schneller und effektiver auf Notfälle reagieren können. Wie sie dazu beiträgt, dass Menschen in Not in einer sicheren und gut ausgestatteten Unterkunft Zuflucht finden. Mit Ihrer Hilfe können wir gemeinsam etwas Großes bewirken.

Selbstverständlich können wir Ihnen für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung ausstellen, die steuerlich absetzbar ist. Außerdem möchten wir Ihre Unterstützung öffentlich anerkennen und uns bei Ihnen in geeigneter Weise bedanken.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unser Anliegen in Erwägung ziehen könnten. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen oder zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs zur Verfügung, um Ihnen unser Projekt näher vorzustellen.

Bankverbindung DRK-Ortsverein Öhringen

Sparkasse Hohenlohekreis

IBAN: DE65 6225 1550 0000 1203 13

BIC: SOLADES1KUN

Mit herzlichen Grüßen und großem Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: sonja.protzer@drk-hohenlohe.de

Forstbetriebsgemeinschaft Öhringen (FBG)

Einladung zum Waldtag 2024

Sicherheit in der Holzernte

Freitag, 8. November 2024, 13:00h (Ende ca. 16:00h)

Ort: Zwischen Zweiflingen und Eichach.

Waldarbeit, speziell die Holzernte, zählt zu den unfallträchtigsten Tätigkeiten. Nicht nur durch die Berufsgenossenschaft, auch durch die PEFC-Zertifizierung sind Standards für die Sicherheit festgelegt. Herr Jochen Baumgart von der SVLFG wird mit praktischen Beispielen und vielen Erfahrungen durch diesen Nachmittag führen. Verschiedene Fälltechniken werden vorgeführt und diskutiert. Bitte eigenen Forsthelm mitbringen! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Treffpunkt: Von Eichach nach Zweiflingen, vor dem Waldrand links. Die Forstbetriebsgemeinschaft Öhringen lädt ein und bittet um Anmeldung unter: info@fbg-oehringen.de oder telefonisch unter 07948 797 bis Mittwoch, 6.11.2024.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Veranstaltungen im November

Sonntag, 10. November 2024, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Parkplatz Ledergasse in Öhringen, unterhalb der ehemaligen Synagoge / Haus der Jugend

Gedenkfeier am Tag der Pogromnacht vor 86 Jahren – Deportation nach Riga

Nach der Pogromnacht 1938 hatten die jüdischen Bürger ihre Synagoge verloren und damit keinen Versammlungsort, keine Schule, kein kulturelles Zentrum mehr.

Viele Juden waren in große Städte oder ins Ausland geflohen. Ausreisen waren danach aber nicht mehr möglich. Unser Gedenken gilt den 17 Öhringer Bürgern, die 1941 zur „Umsiedelung“ – Deportation nach Riga gezwungen wurden. Ihnen wurde vorgegaukelt, eine Zukunft in den „Ostgebieten“ zu finden.

Treffpunkt ist der Parkplatz unterhalb der Synagoge um 18:00 Uhr zu einem szenischen Spiel. Im Anschluss ziehen wir, zur Erinnerung an den damaligen Weg der Menschen, über das alte Rathaus zum Bahnhof. Die Veranstaltung findet dort ihren liturgischen Abschluss.

Veranstalter: „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“, ACK Öhringen und Realschule Öhringen

Mittwoch, 13. November 2024, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Ehemalige Synagoge / Haus der Jugend,
Untere Torstraße 23, 74613 Öhringen

„Nachbarn von nebenan – verschollen in Riga“

Vortrag von Winfried Nachtwei

Am 30. November 1941 traf ein Deportationszug mit 1.053 jüdischen Frauen, Kindern und Männern aus Berlin in Riga ein. Die Ankömmlinge wurden in vorbereiteten Gruben im Wäldchen von Rumbula bei Riga erschossen. Einen Tag später begannen die Ermordung der in Riga lebenden Juden im Wald von Rumbula, um Platz für die Deportierten aus dem Deutschen Reich zu schaffen. In den folgenden Wochen und Monaten folgten insgesamt 24 Deportationszüge mit jeweils ungefähr 1.000 Menschen aus den unterschiedlichsten Abfahrtsorten des Deutschen Reiches. Sie wurden im „Reichsjudenghetto“ zusammengepfercht, mussten in verschiedenen Lagern und Arbeitskommandos Zwangsarbeit leisten, wurden schikaniert, gequält und vor allem im Wald von Bikernieki zu Abertausenden erschossen. Im Baltikum begann mit diesem 30. November 1941 der Massenmord an den deutschen und österreichischen Juden. Sie alle lebten zuvor unmittelbar neben und mit den anderen Bürgerinnen und Bürgern, waren Nachbarinnen und Nachbarn. Unter ihnen waren auch Menschen aus Öhringen.

Erst mit dem Fall des Eisernen Vorhangs eröffnete sich die Möglichkeit nach dem Schicksal der deportierten Menschen zu forschen, bis dahin war ihr Schicksal weitgehend unbekannt. Im Mai 2000 wurde das Deutsche-Riga-Komitee gegründet, dieser einzigartige erinnerungskulturelle Städtebund hat auch die Aufgabe, an die über 25.000 jüdischen Bürgerinnen und Bürger zu erinnern, die den Jahren 1941/42 aus ihren Städten und Dörfern nach Riga deportiert und überwiegenden ermordet wurden. Dem Riga-Komitee gehören mittlerweile über 80 Städte an.

Winfried Nachtwei war langjähriges Mitglied des deutschen Bundestages für die Grünen, er arbeitete in dieser Zeit in zahlreichen Ausschüssen. Seit Jahrzehnten setzt er sich für die Erinnerungskultur ein, insbesondere im Riga-Komitee, deren Mitinitiator und Unterstützer er ist, zudem ist er Vorstandsmitglied des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“ – **Eintritt frei**

Sonntag, 17. November 2024, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ehemalige Synagoge / Haus der Jugend,
Untere Torstraße 23, 74613 Öhringen

„Geüllte Fisch“ und „Falscher Hase“ – eine literarische Reise durch die jüdische und deutsche Küche

Vom „Amuse geule“ über die Vorspeisen, den Zwischengang, die Hauptspeise, den Nachtschiff sowie „Beiwerk zum Essen“ laden Karin FU und Günter Menz zu einer musikalisch-literarischen Reise durch die jüdische und deutsche Küche ein. Sei es der Borschtsch oder Zimmes und Gugel auf der einen oder das Schnitzel, der falsche Hase sowie die Torte auf der anderen Seite. Die Frage, was koscher ist, was der fromme Rabbi im Paradies zu essen bekommt oder was typisch ist/war für den „deutschen Sonntag“.

Ob Mascha Kaleko, Robert Gernhardt, Lea Fleischmann, Karl Valentin, Sokrates, Udo Jürgens – zum Thema Essen und Trinken haben viel Künstler Geschichten, Gedichte, Szenen und Songs geschrieben. Karin Friedle-Unger und Günter Menz haben daraus eine reichhaltige Revue zusammengestellt. Serviert werden u. a. Szenen am sonntäglichen Mittagstisch, trinkende Philosophen an der Bar sowie ein Plädoyer für die gute alte Brezel.

Karin Friedle-Unger (FU) ist Sängerin, Texterin, Dichterin, Referentin und freie Rednerin und Günter Menz, Theaterpädagoge und Lehrer, treten bisweilen mit Kleinkunstprogrammen oder Vorträgen auf.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Donnerstag, 21. November 2024, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e. V., Bildungshaus der KEB, 74214 Schöntal

„Über Kriege und wie man sie beendet“

Vortrag und Aussprache mit Prof. Jörn Leonhard

Kaum eine Frage beschäftigt die Öffentlichkeit derzeit mehr, wie „Wann endet der Krieg endlich?“ Ukraine, Nahost, Zentralafrika, Lateinamerika – einen Krieg zu beenden ist ein komplexes Geschehen, stets geht es um Sieg oder Niederlage, Macht oder Ohn-

macht, um Fortbestehen von Regimen und Einfluss-Sphären, um Demütigung und Geld.

Prof. Dr. Jörn Leonhard beschäftigt sich intensiv mit dieser Frage. Er hat zehn Thesen erarbeitet, die Zugänge zu einer derart komplexen Materie ermöglichen. In seinem kürzlich veröffentlichten Buch betrachtet er Kriege, die in der Vergangenheit stattgefunden haben, untersucht Motive für ihren Ausbruch, ihre Antriebskräfte und schließlich auch den Prozess ihrer Beendigung.

Prof. Dr. Jörn Leonhard ist Historiker an der Universität Freiburg und Träger des Leibnitz-Preises 2024

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung e. V. Hohenlohe, Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe, VHS Künzelsau und „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“

Eintritt 10,00 €, ermäßigt Schüler und Studenten 6,00 €

Anmeldung erforderlich unter: www.keb-hohenlohe.de/Veranstaltungen

Gesangverein Liederkranz Ohrnberg

C
H
O
R
P
R
O
J
E
K
T

Chorprojekt
zum Dorffest 2025
mit dem
Liederkranz Ohrnberg

Mit den einstudierten Liedern wollen wir
beim Dorffest in Ohrnberg
(27. - 29. Juni 2025) auftreten.

Die **Probentermine** sind:

Dienstag, 5. November
Dienstag, 19. November
Dienstag, 3. Dezember
jeweils von 20 - 21 Uhr
im Rathaus in Ohrnberg

**Ab Januar 2025 jeweils
zwei Mal im Monat
dienstags.**

**ALLE sind herzlich zum
Mitsingen eingeladen !!!**

Foto: LKO

Ökumenischer Hospizdienst

Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche im Hospizdienst

Es gibt noch wenige freie Plätze für den Vorbereitungskurs für neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Sterbebegleitung, den der Ökumenische Hospizdienst Region Öhringen e. V. ab November 2024 anbietet. Hospizliche Begleitung im Erwachsenenbereich versteht sich als Wegbegleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen jeden Alters und deren An- und Zugehörigen. Im Mittelpunkt steht dabei der kranke Mensch mit all seinen Bedürfnissen und Fragestellungen, die am Lebensende auftauchen können.

Auch die dem Kranken nahestehenden Menschen werden in der Krankheitsphase, der Sterbe- und Trauerzeit, begleitet. Wäre das nicht eine Aufgabe für Sie? Oder für jemanden, den Sie kennen?
 Weitere Informationen erhalten Sie von Ute Schwarz und Tanja Gabel unter der Telefonnummer 07941 648026.

Musik an der Stiftskirche

Gioachino Rossini: „Petite Messe solennelle“

Die Stiftskantorei führt am Sonntag, 24. November um 19 Uhr erstmals in Öhringen die „Petite Messe solennelle“ des großen italienischen Opernkomponisten Gioachino Rossini auf. Die Bezeichnung „Petite“ (klein) bezieht sich lediglich auf die Instrumentalbegleitung: Vier Vokalsolisten und der Chor werden von einem Klavier und einem Kunstharmonium begleitet. Das spätere Meisterwerk verbindet tiefe religiöse Ernsthaftigkeit mit Rossini charakteristischer melodischer Leichtigkeit und harmonischer Vielfalt.



Foto: Breidenbach

Karten bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen sowie www.reservix.de und www.oehringen-evangelisch.de.

Kreisjägervereinigung Hohenlohe e.V.

Einladung zur Hubertusmesse am 03.11.2024

Die Kreisjägervereinigung Hohenlohe lädt alle Interessierten zur Hubertusmesse am Sonntag, dem 03.11.2024, um 10:30 Uhr in die Klosterkirche St. Joseph in Schöntal ein.



Foto: KJV

Es werden von den Jagdhornbläsern der Kreisjägervereinigung Hohenlohe unter anderem Stücke aus der Hubertusmesse von Reinhold Stief geblasen.

Die Hubertusmesse wird zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, dem Hubertustag, gehalten. Der Legende nach war Hubertus zunächst ein ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später, nach der Erscheinung eines Kreuzes im Geweih eines gejagten Hirsches, erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe Gottes und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie eingesetzt.

Diese Grundhaltung der „Achtung vor dem Geschöpf“ ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der deutschen Jägerschaft ein.

Bei der Messe sollen daher die Schöpfung Gottes und der Schutz der Natur, nicht das Erlegen von Wild, gefeiert werden.

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Verpflegung in der Jagsttalhalle in Biringen statt.

Kunstturnvereinigung Hohenlohe e.V.

KTV Hohenlohe beim 3. Heimwettkampf in Öhringen



Wettkampfbeginn

Foto: Privat

Nach vier Wettkämpfen der KTV Hohenlohe in der 3. Bundesliga Nord empfängt am Samstag, den 9. November, um 17.00 Uhr in der Hohenlohe Halle den aktuellen Tabellenzweiten, die TSG Sulzbach. Nach 2 Siegen und 2 Niederlagen steht die KTV Mannschaft auf dem 3. Tabellenplatz.

Es wird ein spannender Wettkampf um den 2. Tabellenplatz. Wenn die KTV komplett antreten kann, ist ein Sieg möglich. Für Hohenlohe gehen an die Geräte Jonas Albrecht TSV Markelsheim, Benjamin und Bastian Hoffmann TSV Niedernhall, Michael Bogdahn TSV Künzelsau sowie von der TSG Öhringen Silas Bortt, Micha und Philipp Schmidt, Moritz Federolf und Julian Pflieger. Verstärkung erhält die KTV Hohenlohe von Gastturnern aus Österreich, die pro Gerät einmal eingesetzt werden können, darunter David Bickel, Matteo Fraisl oder Ricardo Rudy. Der Eintritt ist frei.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

LandFrauen Öhringen: Der „Enkeltrick“ – wie kann ich mich schützen?

Fast jeden Tag kann man es in der Zeitung lesen oder Berichte im Fernsehen sehen: Der sogenannte „Enkeltrick“ führt leider sehr häufig zum Erfolg. Schockanrufe und falsche Polizeibeamte verunsichern am Telefon. Die Landfrauen laden am 11.11.2024 zu einem Vortrag im Bürgerstüble Pfedelbach ein. Hier erfahren interessierte Zuhörer von einem spezialisierten Polizeibeamten, wie man sich schützen kann.

Beginn ist um 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Stefanie Richter bis 04.11.2024 unter 07941 61301 entgegen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Württemberg Baden e.V. statt.

Lions-Club Hohenlohe-Öhringen

Hohenloher Adventskalender 2024 Verkauf startet am Montag, 4. November



Bernd Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hohenlohekreis (ganz links), und Landrat Ian Schölzel (ganz rechts) freuen sich mit Vertretern der mit Spenden bedachten Vereine über die Vorstellung des Hohenloher Adventskalenders 2024

Foto: Sparkasse Hohenlohekreis

Bereits zum 20. Mal wird der Hohenloher Adventskalender angeboten. Das Schloss Ingelfingen wurde als reizvolles Motiv ausgewählt. Hinter 24 Türchen verbergen sich Aussichten auf insgesamt 534 schöne Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Die Fördervereine der Lions Clubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land werden ab Montag, den 4. November im ganzen Landkreis insgesamt 8.000 Adventskalender zum Preis von jeweils 5,00 Euro zum Kauf anbieten. Verkaufsstellen sind das Ö-Center und der Obi-Markt in Öhringen, die Hohenlohe-Apotheke in Künzelsau sowie alle Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis. Aus dem Erlös werden mit jeweils 8.000 Euro der Förderverein Hospiz Hohenlohe e.V., die Notfallseelsorge Hohenlohekreis, die Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Hohenlohekreis und der Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis (Trauerbegleitung) unterstützt.

Die Aktion Menschen in Not erhält wieder 3.000 Euro. Die Schirmherrschaft für diese Aktion hat erstmals Landrat Ian Schölzel übernommen. Jeder Kalender kann einmal gewinnen und hat auf der Rückseite die individuelle Gewinnnummer. Verlost werden hochwertige Sachpreise, sowie Einkaufs- und Verzehr Gutscheine, alle von Sponsoren aus der Region zur Verfügung gestellt. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für eine Reise auf die Insel Madeira im Wert von 2.500 Euro. Jeder Käufer unterstützt eine gute Sache, kann sich 24 Tage auf Überraschungen freuen und hat noch die Chance auf einen schönen Gewinn. Der Kalender ist auch ein ideales Geschenk.

Die ausgelosten Gewinnnummern und die dazu gehörenden Gewinne werden ab Sonntag, den 1. Dezember 2024 täglich im Internet unter der Adresse www.stimme.de und www.hohenloher-adventskalender.de veröffentlicht. Zusätzlich erfolgt die Bekanntgabe täglich außer sonntags in der Hohenloher Zeitung.

Die Gewinne bzw. Gutscheine werden gegen Vorlage des Kalenders bei der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau, Konsul-Uebele-Str. 11 ausgehändigt. Eine Abholung in allen weiteren Geschäftsstellen der Sparkasse Hohenlohekreis kann telefonisch vereinbart werden. Es wurde darauf geachtet, dass der Kauf des Kalenders und die Gewinn- bzw. Gutscheinabholung einfach und vor Ort möglich sind. Die Hohenloher Lions setzen ihr Leitmotiv „we serve“, also die Aufforderung zum Dienen und Helfen, mit dieser „activity“ auch in diesem Jahr in vorbildlicher Weise um.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Das Familienkonzert unter dem Motto „Wettstreit der Instrumente“



Foto: privat

Am 20. Oktober 2024 fand das Familienkonzert des Musikverein Ohrnberg statt. Unter dem Thema „Wettstreit der Instrumente“ lud der MV Ohrnberg die ganze Familie in die Turnhalle Ohrnberg ein. Das Familienkonzert begann mit einem musikalischen Beitrag der musikalischen Früherziehung und der Flötengruppe des Vereins unter Leitung von Gina Gronbach und Diana Frank. Die Kinder wurden vom Publikum mit donnerndem Applaus für ihre Leistungen belohnt.

Danach folgte das Theaterstück, bei dem die Dirigentin Christiane Hinz mit den Musikerinnen und Musiker das Kinderstück „Hurra Hurra“ spielen wollte. Sie musste allerdings zeitnah abbrechen, da alle wild durcheinander spielten. Darauf brach ein Streit unter den Registern aus, wobei jeder der Meinung war, dass sein Instrument das wichtigste sei. So spielte jedes Register ein Teil von „Hurra Hurra“ alleine. Es stellte sich jedoch heraus, dass immer etwas fehlte. Ob nun bei den Trompeten, die nicht im Takt spielen konnten oder beim Schlagwerk, bei dem man das Kinderlied nicht heraushören konnte. Am Ende hatten glücklicherweise alle Register die Einsicht, dass jedes Instrument in der Kapelle gleichermaßen wichtig ist. Alle spielten nun nochmals das Stück „Hurra Hurra“, aber diesmal mit Erfolg.

Das Familienkonzert war allerdings noch nicht zu Ende. Bei Kaffee und Kuchen sorgte der MV Ohrnberg mit Blasmusik weiterhin für gute Unterhaltung. Für die Kinder gab es ein Bastelangebot.

Der Musikverein Ohrnberg bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und Helfern, den Kindern der musikalischen Früherziehung sowie den Flötenkindern des Vereins, die dieses Konzert möglich gemacht haben.

Öhringer Heimatverein e.V.

Danz Regional in Neuenstein

Am Sonntag, den 10. November 2024, veranstaltet die Hohenlohisches-Fränkische Trachtengruppe Öhringen wieder ihr „Danz Regional“. Es findet auch dieses Jahr im evangelischen Gemeindesaal in Neuenstein statt. Beginn ist um 14.00 Uhr und eingeladen ist, wer Spaß am Tanzen und geselligen Beisammensein hat. Besondere Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Tänze werden ausführlich erklärt und gezeigt. Herzliche Einladung an alle, die in ungezwungener Atmosphäre zu Livemusik das Tanzbein schwingen wollen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weitere Infos und gegebenenfalls Anmeldung bei Rebecca Simpfendorfer, Tel.: 07942/9471144.

Der Eintritt ist frei.

Repair-Café Öhringen

Wegwerfen? Denkste! Repair-Café Öhringen.

Am 9. November, 10 bis 14 Uhr, im Gemeindesaal der katholischen Kirche, Am Cappelrain 4 in Öhringen
Ein voller Erfolg: im November findet das Repair-Café bereits zum 25. Mal statt!

Seit der Gründung vor 2 Jahren sind beim Repair-Café Öhringen mehr als 1500 Dinge repariert worden. Neugierige sind jederzeit willkommen, gerne auch nur zu selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee bei einem netten Gespräch.

REPAIR CAFE
 ÖHRINGEN

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
 für mehr Nachhaltigkeit

Samstag, 9. November
von 10-14 Uhr

im Gemeindesaal der
 katholischen Kirche am Cappelrain 4

Wir reparieren mit Ihnen:
 Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern),
 Elektrogeräte, Fahrräder, PC/Handy,
 „alles Mögliche“ (Mechanik, Kleben u.a.)
 Außerdem: Messer und Scheren schleifen.
 Kaffee- und Nähmaschinen nur mit Anmeldung.

Oder einfach nur zu Kaffee und
 Kuchen vorbeikommen.

www.repaircafeoehringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de
 07941-649654

Foto: ThS

Bis auf Näh- und Kaffeemaschinen arbeitet das Repair-Café ohne Voranmeldung – einfach vorbeikommen!
Die Initiative hilft ehrenamtlich und kostenlos.

Seniorentreff – Haus an der Walk

Mittwochsreihe

Am Mittwoch, den 20. November, um 14.30 Uhr laden das Haus an der Walk und der Stadtseniorenrat zum Vortrag „Vorsicht vor Betrug und Abzocke“ sowie „Sicher wohnen – Einbruchschutz“ ein. Polizeikommissar Thomas Handel gibt Ihnen wirksame Tipps, wie Sie sich vor Telefonbetrügern und vor sonstigen Tricks und Abzockern schützen können. Außerdem erhalten Sie vorbeugende Tipps bezüglich mechanischer und elektronischer Einbruchsicherung sowie Verhaltenstipps vor, während und nach einem Einbruch.

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei



Foto: Haus an der Walk

SC Michelbach am Wald e.V.

Am 23. November findet endlich wieder die legendäre Rocknacht in Michelbach statt!

Zum sechsten Mal in Folge wird die Band SNOW die Sporthalle in Michelbach ordentlich einheizen. Sie feiern dieses Jahr auch ihr 15-jähriges Jubiläum und haben viele alte Bandmitglieder und bestimmt einige Überraschungen für euch im Gepäck, es wird also eine XXL-Show werden!



Foto: Snow

Bei Snow geht es alles andere als kalt zu. Vielmehr gelingt es ihnen innerhalb kürzester Zeit, die Meute zum Kochen zu bringen. Mit rasanten Outfitwechseln geht es durch die gesamte Bandbreite der Partyhits. Egal ob aktuelle Dance Charts, Rock & Pop oder Schlager. SNOW gelingt es immer, zusammen mit dem Publikum eine Riesenparty zu feiern und die Nacht zum Tag werden zu lassen. Also seid dabei und feiert mit uns!

Zum Warm-up wird euch ab ca. 20:45 Uhr die Newcomer Band „New2morrow“ ordentlich einheizen! Früh da sein lohnt sich also!
Einlass ab 20:00 Uhr
Einlass ab 16 Jahren
(ohne Aufsichtsübertragung bis 24:00 Uhr)
Karten gibt es ab 20:00 Uhr für 10,00 € an der Abendkasse.

Stadtseniorenrat Öhringen

Stadtseniorenrat besucht Envases Öhringen: Einblicke in moderne Produktion und Distribution



Nach langer pandemiebedingter Pause setzten die Mitglieder des Stadtseniorenrats ihre Tradition der Firmenbesichtigungen fort. Am 10. Oktober 2024 war es endlich so weit: Die Senioren machten sich auf den Weg zu Envases Öhringen, um das Unternehmen und das neue Distributionszentrum genauer kennenzulernen.



Fotos: pr

Der Besuch begann pünktlich um 10:30 Uhr, nachdem die Gäste mit passenden Sicherheitsschuhen ausgestattet und mit Warnwesten versehen wurden. Gut geschützt ging es dann in die beeindruckenden Produktionshallen, wo Dominik Herfort, Mitarbeiter bei Envases, die Gruppe durch die verschiedenen Abteilungen führte. Mit viel Fachwissen und Enthusiasmus erklärte er den Senioren die Produktionsprozesse und Innovationen, die das Unternehmen in den letzten Jahren umgesetzt hat. Der neue Eigentümer von Envases hat kräftig in die Modernisierung der Anlagen investiert, was sich in der wiederaufblühenden Entwicklung der Firma bemerkbar macht – ein großer Gewinn für die Stadt Öhringen und ihre Wirtschaft. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der modernen Technologie und der Effizienz der Arbeitsabläufe. Die Besichtigung endete mit der Erkenntnis, dass Envases, was übersetzt „Verpackung“ bedeutet, nicht nur ein Name ist, sondern für den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit der Region steht. Der Wunsch nach einer baldigen Fortsetzung solcher spannenden Unternehmensblicke war in den Gesprächen der Senioren deutlich zu spüren.

**„Ebbes“ vom Stadtseniorenrat Öhringen
EBBES vom Stadtseniorenrat im Haus an der Walk
am Mittwoch, 6. November, 14.30 Uhr.**

Neben Kaffee und Kuchen stellt uns Ursel Stark das „Klöppeln“ vor, eine traditionelle Handarbeitskunst mit wunderschönen filigranen Motiven. Wir bitten um Anmeldung bis Dienstag, 05.11.24 im Haus an der Walk, Telefon 07941 62897. Herzliche Einladung vom Stadtseniorenrat.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Donnerstag, 14. November, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Schlachtfest TSV Ohrnberg

Die Alten Herren vom TSV Ohrnberg feiern am Samstag, 16.11.2024, zum **26. Mal Schlachtfest** in der Turnhalle in Ohrnberg. Um 14.00 Uhr spielt die **AH TSV Ohrnberg gegen die AH der DJK TSV Bieringen**. Ab 15.00 Uhr öffnet die leckere Schlachtfest-Küche. Ab 17.00 Uhr spielt dann der **Musikverein Ohrnberg**, zeitgleich öffnet die Bar. Nach dem Musikverein spielt **Paulo Simoes** und sorgt für beste Stimmung. Das AH-Team freut sich auf alle Gäste, Freunde und Schlachtfestliebhaber aus nah und fern.
Save the Date: 16.11.2024

TSV Ohrnberg spendet an das DRK Wunschmobil



Die Jugendabteilung des TSV Ohrnberg spendete an das DRK Wunschmobil
Foto: pr

Die Jugendabteilung des TSV Ohrnberg spendet einen Großteil des diesjährigen Flohmarkterlöses an das DRK Wunschmobil.

Das Wunschmobil wird komplett durch Spenden finanziert und erfüllt Patienten den letzten Wunsch (z. B. eine Fahrt zum Familienfest, Klassentreffen, Besuch des Lieblingsortes, Stadionbesuch, Konzerte usw.). Für den Patienten ist die Fahrt kostenlos und er wird die ganze Zeit medizinisch betreut.

Wir – der TSV Ohrnberg – sind sehr stolz, einen kleinen Beitrag für dieses tolle Projekt geleistet zu haben.

An dieser Stelle danken wir den ehrenamtlichen Helfern des Flohmarktes und natürlich auch den ganzen ehrenamtlichen Helfern des DRK Wunschmobiles für Ihre unermüdliche, wertvolle Arbeit.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Projekt Orchester Öhringen hat gestartet

Das Projektorchester Öhringen, welches vom TSG Öhringen Musikzug bereits nun zum zweiten Mal initiiert wurde, hat mit den Proben gestartet. 76 Musiker und Musikerinnen haben am 09.10.2024 mit einer Kick-Off-Probe gestartet. Unter der Leitung von Bernd Stammer werden für das Konzert am 22. Februar 2025 in der Kultura in Öhringen Stücke wie unter anderem „The Last Giant“ (Otto M. Schwarz) sowie ein extra beauftragtes Arrangement von „Komm wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg. Den Musikerinnen und Musikern des Projektorchesters steht in den nächsten 5 Monaten ein Probewochenende auf Schloss Kapfenburg sowie ein Polka-Workshop, welcher durch Hutter Music aus



Foto: TSG Musikzug

Amtzell durchgeführt wird, bevor.

Das Projektorchester freut sich, alle Musikbegeisterten am 22.02.2025 in der Kultura begrüßen zu dürfen.

Neue höhenverstellbare Basketballkörbe in der Hohenlohe-Halle für den Mini-Bereich bis zur Altersklasse U12

Für die jüngsten Spielerinnen und Spieler der TSG Öhringen stehen ab sofort höhenverstellbare Basketballkörbe in der Hohenlohe Halle zur Verfügung. Die Korbhöhen sind nun speziell auf die Bedürfnisse des Mini-Bereichs angepasst und können bis auf eine Höhe von 2,60 Metern eingestellt werden – eine Maßnahme, die besonders bei Kindern und Trainern auf große Begeisterung stößt.

Altersgerechter Basketball: Erfolgserlebnisse für U8 bis U12

Im Mini-Bereich ist es besonders wichtig, dass die Sportgeräte altersgerecht angepasst sind, um Kindern den Spaß am Basketball nahezubringen. Die neue Höhenverstellung der Körbe auf 2,60 Meter ist ideal für die Altersklassen von U8 bis U12, deren motorische und technische Fähigkeiten noch im Aufbau sind. Ein herkömmlicher Korb auf einer Höhe von 3,05 Metern wäre für diese Altersgruppen eine große Herausforderung. Die neue Korbhöhe fördert nicht nur den Spaß am Spiel, sondern ermöglicht den jungen Sportlerinnen und Sportlern auch, Wurftechniken zu üben und Erfolgserlebnisse zu sammeln.

„Kinder erleben Erfolgserlebnisse viel häufiger, wenn sie altersgerechte Ziele erreichen können“, erklärt der Mini Trainer Jens Krech. „Der höhenverstellbare Korb ermöglicht es auch den kleineren Kindern, Würfe zu treffen und erfolgreich zu sein – das steigert das Selbstvertrauen und die Begeisterung am Sport.“

Leichtere Basketballbälle für kleine Hände

Neben den höhenverstellbaren Körben kommen auch kleinere Basketballbälle zum Einsatz, die den Spielanfängern den Einstieg zusätzlich erleichtern. Diese Bälle sind nicht nur leichter, sondern haben auch einen kleineren Durchmesser, sodass die Kinder sie besser greifen und kontrollieren können. Damit wird nicht nur die Technik geschult, sondern auch die Verletzungsgefahr minimiert.

Bereits erste Heimspiele erfolgreich ausgetragen

Mit diesen Neuerungen fanden auch schon die ersten Heimspiele der jungen Basketballer in der Hohenlohe-Halle statt. Die Trainer und die Eltern der Kinder zeigen sich begeistert von den neuen Spielbedingungen, die den jungen Teams optimale Voraussetzungen für ihre Spiele bieten. Spielerisch können die Kinder ihre Wurftechnik verbessern, das Spiel genießen und durch das Sammeln von Erfolgserlebnissen Selbstbewusstsein entwickeln – alles im Rahmen einer sicheren, motivierenden Umgebung.

Ein herzlicher Dank an die Stadt Öhringen



Mit der Ausstattung durch höhenverstellbare Körbe wird die Hohenlohe-Halle nun zum Vorbild für altersgerechten Sport im Basketballbereich und kann Kindern im U8- bis U12-Bereich ideale Trainings- und Spielbedingungen bieten
Foto: TSG Öhringen/Basketball



Foto: TSG Öhringen/Basketball

Die Realisierung dieses Projekts wäre ohne die großzügige Unterstützung der Stadt Öhringen nicht möglich gewesen, so Marcus Lemke, Abteilungsleiter Basketball TSG Öhringen. "Die Basketballabteilung dankt der Stadt herzlich dafür, dass sie durch die Bereitstellung der neuen Körbe optimale Bedingungen geschaffen hat, um den Sport auf kindgerechte Weise zu fördern."

Neues aus der Wirtschaft

50 Jahre bei Envases – Sigrid Jäger geehrt



Glückwünsche zum 50-jährigen Dienstjubiläum: OB Thilo Michler (l.), Jubilarin Sigrid Jäger und Jochen Massa, Geschäftsführer Envases
Foto: Envases

Sigrid Jäger feierte kürzlich ihr 50-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Envases. Oberbürgermeister Thilo Michler ließ es sich nicht nehmen, die langjährige Mitarbeiterin persönlich zu ehren. Er überreichte ihr ein Geschenk sowie eine Urkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann. „Frau Jäger hat in den vergangenen 50 Jahren einen unschätzbaren Beitrag geleistet – das ist etwas ganz Besonderes. Ihre Loyalität und ihr Einsatz sind ein Vorbild für uns alle. Ich wünsche ihr weiterhin viel Erfolg und Gesundheit“, betonte Oberbürgermeister Michler in seiner Ansprache.

BAG-Markt erweitert – Startschuss für Bahnofsareal-Aufwertung



Die BAG-Vorstandschaft und Geschäftsführung mit den beiden Marktleitern Patrick Nothelfer und Matthias Weidner, den Architekten und OB Thilo Michler
Foto: Hohenloher Zeitung

Mit der Erweiterung des BAG-Raiffeisenmarkts hat Öhringen einen ersten Schritt zur Aufwertung des Sanierungsgebiets rund um den Bahnhof gemacht. Der Markt wurde im Eingangs- und Kassenbereich deutlich vergrößert und bietet jetzt ein nochmals verbessertes Einkaufserlebnis. Zur Einweihung am 25. Oktober erhielten die Gäste Einblicke in die neuen Sozialräume und eine

Dachterrasse für Mitarbeitende. Nachhaltigkeit steht bei der BAG Hohenlohe im Fokus: Der Markt nutzt bereits eine Photovoltaikanlage und wird künftig über eine Fernwärmeleitung versorgt. Auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und die Infrastruktur wurde optimiert. Die Vertreter der BAG und Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler sehen in naher Zukunft Potenzial für weitere Bauabschnitte. Der Pachtvertrag des gegenüberliegenden Netto-Markts läuft Ende 2026 aus, was eine ideale Ergänzung zur Entwicklung des BAG-Areals darstellt, betonten die Anwesenden. Im November soll der Gemeinderat einen städtebaulichen Wettbewerb zur Weiterentwicklung des Gebiets ausschreiben. Dabei könnte die bestehende Unterführung zur Innenstadt weichen – und durch eventuell eine luftige Brücke über die Gleise ersetzt werden. Dies würde das Areal als Einkaufsort noch attraktiver gestalten.

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.
Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Wassonstnochinteressiert

 **Sie möchten eine Anzeige buchen? Wir beraten Sie gerne!**
www.nussbaum-medien.de

 **Jetzt Projekt einstellen**

gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



„GEMEINSAM HEIMAT STÄRKEN“ – EIN MOTTO, EINE AUFGABE, EIN VERSPRECHEN

Von Dominik Ralser und Johannes Rehorst

Das Land Baden-Württemberg, seine Regionen, seine Städte und Dörfer und die Menschen, für die es Heimat ist – dafür macht sich Nussbaum Medien stark. Seit 65 Jahren hat der Verlag das Ziel, mit Information, Kommunikation und Vernetzung zu einer starken Gemeinschaft beizutragen: mit einer breiten Produktpalette, die zukunftsorientiert das Stammgeschäft – Amts- und Mitteilungsblätter – mit modernen, digitalen Kommunikationswegen verknüpft.

PIONIERGEIST UND ERFOLGSGESCHICHTE

Als Oswald Nussbaum vor 65 Jahren nach seiner Rückkehr von einem USA-Aufenthalt entschied, neue Wege zu gehen, hatte

er die Zukunft klar im Blick: Statt die elterliche Strumpffabrik weiterzuführen, schlug er völlig neue Wege ein, gründete einen Amtsblattverlag, setzte die ersten Aufträge noch auf einer Schreibmaschine um. Sein Gespür gibt ihm recht: Die Aufträge wachsen, das Geschäft brummt, nicht zuletzt dank des ungebrochenen Unternehmergeistes und der Freude an Innovation, die Oswald Nussbaum auszeichneten und die auch seine Nachfolger prägten.

Denn bis heute gestaltet das Familienunternehmen Zukunft nachhaltig und visionär. Die alles verbindende Klammer hat sich Nussbaum Medien zum Ziel und Leitbild gemacht: „Heimat stärken“.

HERZENSANGELEGENHEIT

Kommunen, Vereinen, Institutionen und Gemeinschaften bietet Nussbaum Medien die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Eine Herzensangelegenheit ganz im Sinne von Inhaber Klaus Nussbaum, für den die Werteordnung unserer Demokratie im gemeindlichen Alltag verwurzelt ist: „Ein soziales Miteinander und eine gelebte Demokratie beginnen in der kleinsten Einheit unseres Staates, der Gemeinde“, erklärt er. „Eine lebendige Gemeinde braucht ein starkes Wirgefühl. Unsere lokalen gedruckten und digitalen Plattformen fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Und unser Part ist es, den lokalen Raum mit Mut und innovativen Lösungen zu stärken.“

Auch Geschäftsführer Andreas Tews sieht ein klares Ziel: „Um möglichst viele Menschen zu erreichen, ist es heute unumgänglich, alle Kanäle mit lokalen Informationen zu bespielen. Deshalb verbinden wir die reichweitenstarken Amtsblätter und Lokalzeitungen über die neue Plattform NUSSBAUM.de mit aktuellen und personalisierten Inhalten. Die Nutzer erhalten dadurch nicht nur Informationen aus deren Wohnort, sondern darüber hinaus aus der ganzen Region. Ergänzt um exklusive digitale Inhalte und um ergänzende digitale Services.“

NEUE WEGE GEHEN – SEIT 65 JAHREN

Heimat, das sind die Menschen, die hier im Miteinander leben und ihre Gemeinde oder



Foto: NM-Archiv



Zeitsprung: Schon in früheren Zeiten setzte man bei Nussbaum Medien auf fortschrittliche Techniken im Satz.

Foto: NM-Archiv



Im Austausch: Klaus Nussbaum im Gespräch mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann anlässlich des Bürgermeister-Verbandstags.

Foto: NM-Archiv

Region im Herzen tragen – egal, woher sie ursprünglich kommen. Heimatverbundenheit und Innovation – diese Schlagworte beschreiben Nussbaum Medien am besten. Immer bereit, die Herausforderungen der Zukunft mit dem Mut zu begegnen, neue Wege zu beschreiten.

Neue Wege ging vor 65 Jahren auch Oswald Nussbaum, damals eine echte Pionierarbeit. Und bis heute ist die Unternehmensgeschichte geprägt von der dauerhaften Bereitschaft zur Veränderung und auch dem Mut, diese umzusetzen. Als Marktführer für Amts- und Mitteilungsblätter in Baden-Württemberg mit einer wöchentlichen Auflage von 1,1 Millionen und einem umfassenden Portfolio an Online-Lösungen fördert das Medienunternehmen aktiv das Leben in den Kommunen und gleichzeitig die Vernetzung der Gesellschaft.

DAS LEBEN VOR ORT ABBILDEN

Heute haben Kommunen mit Nussbaum Medien die Möglichkeit, ihre Mitteilungen und Informationen zielgerichtet auf allen Kanälen, im Print wie digital, zu kommunizieren. Mit dem eigens entwickelten Content-Management-System „Artikelstar“ gelingt das einfach und steuerbar. Vereine können ihre Mitglieder und alle am Vereinsleben Interessierten auf dem Laufenden halten und sich selbst und ihre Arbeit präsentieren. Rund 30.000 Nutzer garantieren regelmäßige Informationsvielfalt aus und in den Kommunen. Diese profitieren wiederum von der einfachen Bedienbarkeit und effizienten Steuerung der Inhalte – auf gedrucktem wie digitalem Weg.

Den Kurs als Vorreiter in Sachen Digitalisierung verfolgt das Unternehmen derweil unbeirrt weiter: Seit Januar 2024 vereint NUSSBAUM.de das Neueste aus Baden-Württemberg und der Region mit den lokalen Inhalten aller Amts- und Mitteilungsblätter. Nutzerfreundlich und vor allem individuell auf die Region des Nutzenden angepasst. Neue Wege zu gehen, das zeigt sich für Nussbaum Medien auch darin, digitale Reichweite zu schaffen – ebenfalls mit der Nussbaum App, die Teil der digitalen Plattformlösung ist.

UNTERSTÜTZER VON WIRTSCHAFT

Information über das vielfältige Geschehen im Land ist das eine, Unterstützung der Wirtschaft das andere. Durch große Reichweite und zielgenaue Werbung sind die Produkte von Nussbaum für viele Unternehmen das Mittel der Wahl, wenn es um Aufmerksamkeit geht.

Die Amts- und Mitteilungsblätter sowie die digitalen Produkte bilden so neben dem kommunalen Leben auch die Wirtschaftslandschaft in Baden-Württemberg ab – vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum „Hidden Champion“. Und bieten nachhaltige und umfassende Lösungen – klassisch im Print sowie reichweitenstark online.

DEM GEMEINWOHL VERPFLICHTET

Auch dem Gemeinwohl fühlt sich das Unternehmen verpflichtet. Die Nussbaum Stiftung unterstützt Projekte und Initiativen in den Bereichen Jugend und Bildung, Sport und Gesundheit, Ökologie und Kultur. Auch hier geht man innovative Wege mit starken

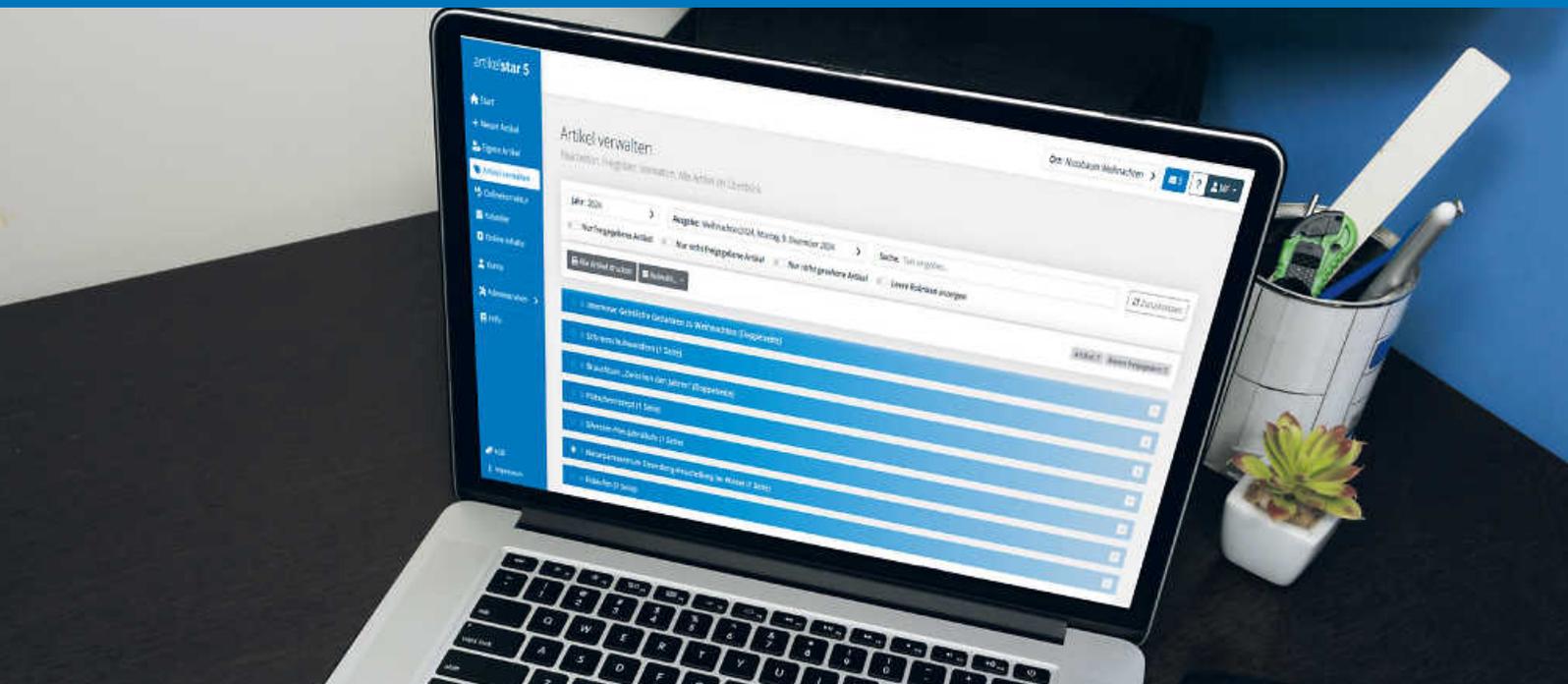
Partnern und einem großen Netzwerk, um das Zusammenleben im Land zu fördern und zu gestalten. Sei es mit dem Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem Nussbaum Award, der Spendenplattform gemeinsams Helfen.de oder mit zahlreichen Förderprojekten – vom Zukunftswald bis zur Trainerschule.

So schreitet man in Weil der Stadt, St. Leon-Rot und den fünf weiteren Standorten des Unternehmens weiter in die Zukunft: Die Herausforderungen einer sich ständig verändernden Medienlandschaft stets im Blick und mit dem Mut, Veränderungen nicht nur mitzutragen, sondern auch anzustoßen. Ganz im Sinne des Unternehmensziels: Gemeinsam Heimat stärken.



Gemeinsam für ein Familienunternehmen: Die Geschwister Brigitte und Klaus Nussbaum 2016.

Foto: Tom Kohler



Das eigenentwickelte Redaktionssystem artikelstar wird ständig weiterentwickelt.

Foto: Getty Images/NM

INNOVATIV IN DIE ZUKUNFT: DIE DIGITALE NUSSBAUM WELT

Von Tanja Mostowski

Nussbaum Medien versteht sich seit 65 Jahren als Innovator im technischen und im kommunikativen Bereich. So schafft das Medienunternehmen nicht nur direkte Verbindungen mit den Lesern, sondern vereinfacht auch den Weg der Information zum Konsumenten – durch eigen entwickelte Plattformen und Lösungen.

DAS HERZSTÜCK: ARTIKELSTAR

Eine Erfolgsgeschichte: Artikelstar. Vor 20 Jahren ging Version 1.0 online, mittlerweile arbeitet das Entwicklerteam bereits an der sechsten Version des hauseigenen Redaktionssystems, mit dem derzeit wöchentlich 392 Orte ihre Amts- und Mitteilungsblätter produzieren – in einer verbreiteten Auflage von rund 1,1 Millionen Exemplaren. Damit werden wöchentlich über 2 Millionen Leser und Abonnenten in Baden-Württemberg erreicht.

Aktuell 30.000 registrierte Nutzer, von Vereinschreibern bis zu Rathausmitarbeitenden, stellen so Berichte, Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten für die Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung, planen ihre Veröffentlichungen und nutzen das Programm, um stets einen Überblick über ihre Texte zu haben.

HEIMAT ENTDECKEN: LOKALMATADOR.DE

Mit lokalmatador.de ging 2010 eine weitere Plattform an den Start. In den vergangenen Jahren zum Freizeitportal für Baden-Württemberg gereift, finden sich hier Freizeit- und Ratgebertexte rund um das Bundesland neben Ausflugszielen, Events und Wissenswerten zur Landesgeschichte.

Immer dabei: der Nussbaum Club für Abonnenten, die bei vielen Partnern profitieren und dadurch bundesweit mehr als 7500-mal sparen können. So ist die Investition in ein Abonnement schnell wieder reingeholt. Zudem finden sich online auch alle gedruckten Erzeugnisse des Verlages in digitaler Form als ePaper für Abonnenten frei zugänglich, – im Kioskbereich auf NUSSBAUM.de, dem neuesten Mitglied unter den innovativen Plattformen der Nussbaum Welt.

EINE NEUE ÄRA: NUSSBAUM.DE

Seit 2024 vereint NUSSBAUM.de die tagesaktuellen News aus Land und Region mit den Inhalten aller Amts- und Mitteilungsblätter. Neben redaktionellen Inhalten werden hier

via Artikelstar auch die Nachrichten und Events aus den Kommunen gebündelt präsentiert. Die Vorteile liegen auf der Hand: NUSSBAUM.de schafft zusätzliche digitale Reichweite – sowohl lokal wie regional und bietet rund um die Uhr einen Zugang zu den Inhalten – mobil und flexibel. So wird NUSSBAUM.de zum zentralen Herzstück digitaler Kommunikation und für Werbetreibende zum attraktiven digitalen Werbekanäle, denn die Zugriffszahlen steigen stetig.

ARBEITSMARKT IM BLICK

Auch den Arbeitsmarkt hat Nussbaum Medien im Blick: Hier unterstützt das Medienhaus mit den Portalen jobsucheBW und azubiBW, auf denen rund 7.000 Stellenanzeigen in Baden-Württemberg gebündelt werden. Auch die Stellenanzeigen aus den Amts- und Mitteilungsblättern erscheinen hier, um die bestmögliche Reichweite zu erzielen.

Ob als Partner für Kommunen, Vereine, Arbeitgeber, Werbetreibende oder Einzelhandel – über 65 Jahre ist eines gleich geblieben: Mit innovativen Ansätzen und Lösungen bleibt Nussbaum Medien Vorreiter in lokaler Kommunikation und gestaltet so aktiv die Zukunft der Informationsvermittlung.



PRINT



MOBILE



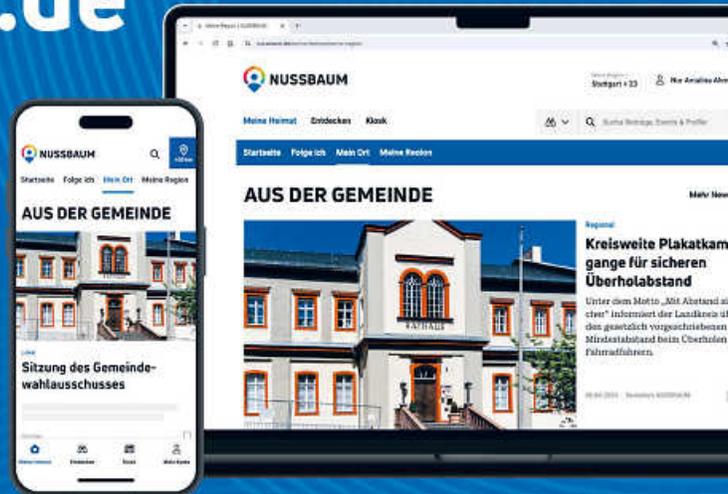
ONLINE



WEBSITE

ENTDECKEN SIE NUSSBAUM.de

Mehr Reichweite für Ihre lokalen Nachrichten und Veranstaltungen! Inhalte aus Ihrem Ort, Ihrer Region und Baden-Württemberg.



EINMAL EINSTELLEN, DOPPELT ERSCHEINEN - WIE NUSSBAUM MEDIEN SICHTBARKEIT SCHAFFT

Von Felix Haberkorn

Heutzutage ist es vor allem für Vereine wichtiger denn je, sich zu präsentieren und für die Öffentlichkeit sichtbar zu sein. Doch wie kann das gelingen? Mit mehr als 390 Amtsblättern und Lokalzeitungen bietet Nussbaum Medien bereits seit 65 Jahren verlässliche Reichweite in den Kommunen in Baden-Württemberg. Das eigens geschaffene Redaktionssystem Artikelstar ist dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen der Print- und der Onlinewelt.

BESSERER ÜBERBLICK, LEICHTERE ABLÄUFE

Alle Terminankündigungen, Informationen und Berichte in den Amts- und Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien werden ebenso wie die amtlichen Mitteilungen via Artikelstar eingestellt – ob von den Stadtverwaltungen, Vereinen oder Verbänden oder einem Redaktionsmitarbeiter – und dort bearbeitet. Das erspart nicht nur komplizierten Mailverkehr, die Texte können so von den Schriftführern bis zum Redaktionsschluss bearbeitet und angepasst werden. Sie haben zudem – ebenso wie die herausgebenden Kommunen – stets einen Überblick über die eingestellten Texte.

Mit der Zusatzfunktion Artikelstar Digital können Vereine ihre Veranstaltungen mit den kurzen, wichtigsten Fakten auch als Event publizieren, das dann auf den Plattformen lokalmatador.de sowie auf NUSSBAUM.de ausgespielt wird.

REICHWEITE ERWEITERN

Ein weiterer Vorteil: die Online-Verknüpfung. Mit der Veröffentlichung auf NUSSBAUM.de können Autoren eine noch größere Leserschaft erreichen – und zwar ohne Zusatzaufwand. Denn was im Amts- oder Mitteilungsblatt erscheint, erscheint auch im Netz. Wenn die Rahmenbedingungen erfüllt sind, wird alles, was gedruckt erscheint, auch über den Artikelstar automatisch online auf NUSSBAUM.de und der Nussbaum App ausgespielt. Es gilt also: einmal einstellen, doppelt erscheinen.

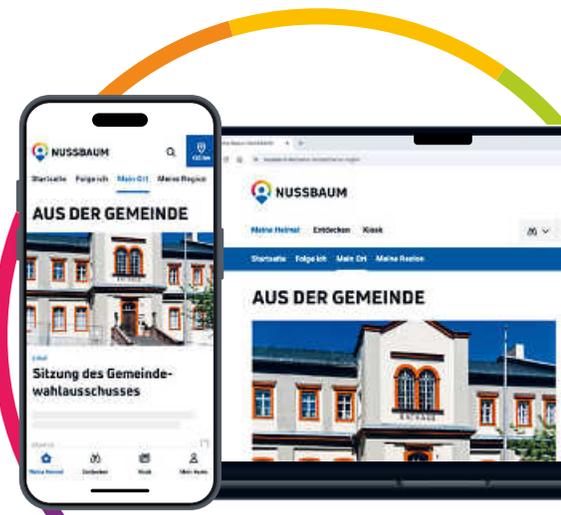
Auf NUSSBAUM.de und in der App kann jeder Leser für sich selbst konfigurieren, welche Inhalte er angezeigt bekommen möchte. Mit der individuell gestaltbaren Umkreisauswahl können neben Meldungen aus dem eigenen Wohnort auch weitere Orte angezeigt werden.

WAS BEDEUTET DAS GENAU?

Wenn ein Leser beispielsweise in Heidelberg wohnt, aber auch wissen möchte, was in Karlsruhe los ist, kann er diesen Ort bei seiner Umkreissuche auswählen. So bekommt er sowohl Inhalte aus der Region um Heidelberg als auch aus Karlsruhe ausgespielt. Ein Verein aus Karlsruhe kann so auch von Online-Lesern aus Heidelberg entdeckt werden und damit über den eigenen Ort hinaus auf sich aufmerksam machen.

WAS NUSSBAUM.DE NOCH BIETET?

NUSSBAUM.de ist ein Portal für ganz Baden-Württemberg. Tagtäglich versorgt die Nussbaum Redaktion das Lesepublikum zusätzlich zu den lokalen Nachrichten der Vereine und Kommunen mit weiteren News und Berichten – regionenspezifisch oder mit News aus dem Land. Unterstützt von Meldungen der Presseagentur dpa, damit die Leser stets gut informiert sind. Doch der wohl wichtigste Baustein sind die Inhalte der Vereine – und Artikelstar als Fundament für die Verbindung von Print und Online.





2023 stiftete Nussbaum Medien, vertreten von Marketing-Geschäftsführer Andreas Tews (2. v.l.), erstmals den Publikumspreis beim Wirtschaftspreis neo der TechnologieRegion Karlsruhe.

Foto: war/NM

NUSSBAUM ALS PARTNER DER UNTERNEHMEN – EIN ÖKOLOGISCHES SYSTEM LOKALER WERBEKOMMUNIKATION

Von Johannes Rehorst und Andreas Herrmann

65 Jahre – das bedeutet über ein halbes Jahrhundert ist Nussbaum Medien ein fester Bestandteil der Medienlandschaft in Baden-Württemberg. Und das nicht ohne Grund, denn lokale Informationen, das bedeutet auch lokale Reichweite. Die ist in einer der führenden Wirtschaftsregionen in Deutschland und Europa wichtig und sinnvoll. Hier, im Land der Tüftler, sind weltbekannte Großunternehmen und kleine und mittelständische Betriebe genauso zu Hause, hier wird geforscht, getüftelt und gebaut – mit Innovationskraft und Kreativität, hoher Produktivität und niedriger Arbeitslosenrate.

Aber auch für den Einzelhandel, die Handwerksunternehmen und die lokalen Unternehmen vor Ort in den Kommunen ist Nussbaum Medien ein starker Partner, wenn es um effektive Werbemöglichkeiten geht. Doch was macht das Unternehmen so besonders?

VERWURZELT IM LOKALEN

Zunächst einmal die tiefe Verwurzelung in der Region. Seit Gründung liegt der Fokus des Verlags ganz klar auf lokalen Inhalten und Bedürfnissen. Diese Nähe zum Lokalen ermöglicht es, die spezifischen Anforderungen und Wünsche der Unternehmen vor Ort genau zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Ein weiterer Vorteil ist der Wirkungsbereich. Mit einer wöchentlichen Auflage von rund 1,1 Millionen Exemplaren Amts- und Mit-

teilungsblättern erreicht Nussbaum Medien eine Vielzahl von Haushalten im Land. Das bietet Unternehmen eine hervorragende Plattform, um Werbebotschaften gezielt zu platzieren und viele Menschen zu erreichen.

ZEITGEMÄSS DIGITAL MIT NUSSBAUM.DE

Darüber hinaus hat Nussbaum Medien den Sprung in die digitale Welt erfolgreich gemeistert. Mit innovativen Plattformen wie NUSSBAUM.de oder jobsuche-bw.de bietet das Unternehmen digitale Lösungen, die es den Kunden ermöglichen, ihre Reichweite weiter zu steigern und neue Zielgruppen zu erschließen. Umfeldgenaues Werben und Lokalität auch im Digitalen sind so dank des SmartAd-Konzeptes keine Hürden mehr.

Die Kombination aus traditionellen Printmedien und modernen Kanälen stellt sicher, dass Unternehmen ihre Botschaften über verschiedene Plattformen hinweg konsistent kommunizieren können.

65 JAHRE KOMPETENZ

Für viele Unternehmen in Baden-Württemberg ist Nussbaum Medien so nicht nur ein Dienstleister, sondern ein echter Partner. Das weiß auch Sonia Widmaier. Die Inhaberin eines Schmuckgeschäftes und Vorsitzende des Gewerbevereins Weil der Stadt, mit 140 Jahren einer der traditionsreichsten im Land, setzt in Sachen Werbung seit Langem auf die Kooperation mit dem Medienspezialisten: „Auch in Zeiten von Social Media hat Printwerbung immer noch die höchste Aufmerksamkeit. Durch gezielte Werbung in

den lokalen Amtsblättern können Betriebe ihre Zielgruppen direkt erreichen und ihre Bekanntheit im eigenen Einzugsgebiet erhöhen. Zudem stärkt es die regionale Vernetzung, da Unternehmen durch gemeinsame Werbeaktionen auf sich aufmerksam machen und so das Gemeinschaftsgefühl fördern. Nussbaum Medien ist jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner, der seine Kunden über das normale Maß hinaus unterstützt.“

In einer sich ständig verändernden Medienlandschaft bleibt Nussbaum Medien so ein verlässlicher Anker, der Unternehmen hilft, Werbebotschaften effektiv zu verbreiten und Zielgruppen zu erreichen – traditionell und modern.



Sonia Widmaier, Vorsitzende des Gewerbevereins Weil der Stadt, weiß um die Synergieeffekte von Nussbaum für Gewerbetreibende.

Foto: pr

Danken Sie Ihren Kunden zum Jahresende mit

Ihrer Weihnachts- und Neujahrsanzeige

Gleich hineinschauen,

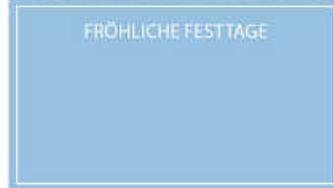
Ihr Lieblingsmotiv auswählen

und Anzeige buchen!

INKLUSIVE

SmartAD

3 Wochen online
Auspielung Ihrer Anzeige
auf nussbaum.de
Kosten pro Ort
ca. 3 €/Woche



Scan mich!



GARTEN PARADIES

<https://lokalmatador.net/garten/>

Foto: Nes/E+/Getty Images

Mit Zimmerpflanzen die Natur ins Haus holen

Zimmerpflanzen sind nicht nur beliebtes Stilmittel der modernen Inneneinrichtung. Sie sind auch ein Zeichen von Naturverbundenheit der Bewohner und bilden einen Gegenentwurf zu einer hektischen, technisierten Umwelt.

Blätter und Blüten können Räume in eine Oase der Ruhe und Behaglichkeit verwandeln. Zudem haben Pflanzen dank ihrer kraftvollen Ausstrahlung eine positive Wirkung auf die menschliche Psyche. Bei gedrückter Stimmung hilft es, den Blick auf eine Pflanze zu richten. Tests haben gezeigt, dass ihr Anblick bei stressgeplagten Menschen den Puls sinken lässt. In begrünten Räumen erzielen Prüflinge nachweislich bessere Testergebnisse und Patienten werden schneller gesund. Darüber hinaus bauen Zimmerpflanzen Schadstoffe ab, schlucken Geräusche und befeuchten die Luft.

Riesige Auswahl

Der Weg von tollen Zimmerpflanzen auf die heimische

Fensterbank ist denkbar einfach. Während zu Beginn des 19. Jahrhunderts Pflanzenjäger auf der ganzen Welt nach Raritäten suchten und Ableger per Schiff nach Europa schickten, gibt es heute ganzjährig eine große Auswahl im Gartenfachhandel. Dabei handelt es sich um nachhaltige Gewächse, die durch Gärtnerehand vermehrt und umweltverträglich im Gewächshaus aufgezogen wurden.

Trendpflanzen

Es unterliegt dem Zeitgeschmack, was sich gerade gut verkauft. Als Zimmerpflanzen in den 1950er Jahren in die Wohnzimmer einzogen, wollten die Menschen mit Exoten zeigen, dass der wirtschaftliche Aufschwung bei ihnen angekommen ist. Es setzten sich

robuste Sorten durch, die derzeit wieder angesagt sind. Zu den typischen Retro-Pflanzen zählen Bogenhanf (*Sansevieria*), Gummibaum (*Ficus elastica*), Zierspargel (*Asparagus*) und Fensterblatt (*Monstera*).

Dschungelpflanzen

Immer mehr Pflanzen aus tropischen Regionen erobern unsere Wohnzimmer. Als heimische Art hat sich lediglich eine Zuchtform des Efeus (*Hedera*) durchgesetzt. Das Sortiment an Exoten für den Hausgebrauch ist hingegen in den vergangenen Jahrzehnten enorm gewachsen. Großer Beliebtheit erfreuen sich heute unter anderem Zimmerpflanzen mit langer Blühdauer wie Schmetterlingsorchidee (*Phalaenopsis*), Flamingoblume (*Anthuria*) und Flammen-

des Käthchen (*Kalanchoe*). Als Hängepflanzen für den Dschungel-Effekt sind Kletterbaumfreund (*Philodendron*), Efeutute (*Epipremnum*) und Korallenkaktus (*Rhipsalis*) angesagt. Angesagte Luftverbesserer sind unter anderem Einblatt (*Spathiphyllum*), Drachenbaum (*Dracaena*), Dieffenbachie (*Dieffenbachia*) und Grünlilie (*Chlorophytum*). Und zu den Lieblingspflanzen der Trendsetter zählen zudem Kentia-Palmen (*Howea*), Elefantenfuß (*Beaucarnea*) und Elefantenohr (*Alocasia*).

Erlaubt ist, was gefällt

Dabei ist es mit Raumbegrünung wie mit der Mode: Erlaubt ist was gefällt. Anders als bei Kleidern kann man von Zimmerpflanzen eigentlich nie zu viel haben. (GMH/red)



Foto: Bogdan Kurylo/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Über den QR-Code oder den Link finden Sie weitere Tipps und eine Bildergalerie mit den hier im Artikel genannten Zimmerpflanzen:

<https://lokalmatador.net/zimmerpflanzen/>

VERANSTALTUNGEN

Herzliche Einladung
zu unserer *Veranstaltung!*

Exklusiv
für Frauen!

VRau & Finanzen „Finanzvorsorge für die Frau“

Haben Sie sich schonmal Gedanken
über Ihre Rente gemacht?

Nehmen Sie Ihre Altersvorsorge selbst in die Hand,
denn: Ein Mann ist keine Altersvorsorge!

Wir informieren alle interessierten Frauen am

6 | **19:00 Uhr**
Nov | **Stadthalle**
24 | **Ingelfingen**

Jetzt Ihre
Eintrittskarte(n)
sichern!

Was Sie erwartet:

- Fachvortrag und Podiumsdiskussion
- Impulsvortrag „Das Glück wohnt im Kopf!“ von Bestseller-Autorin Christine Wunsch
- Infostände zu verschiedenen Fachthemen
- Gewinnspiel und Verlosung
- Imbiss & Barbetrieb
- Zutritt nur für Frauen

Und das alles in entspannter
Atmosphäre, kostenlos und
von Frau zu Frau!

3x Adventskalender
zu gewinnen!

rb-hl.de/veranstaltungen



Raiffeisenbank
Hohenloher Land eG



Werbung bringt Erfolg!

+++ EXKLUSIV FÜR NUSSBAUMCLUB-MITGLIEDER +++

Gutscheinbuch.de
SCHLEMMERBLOCK



Jetzt bestellen und
50% sparen!

Gutscheinbuch.de Schlemmerblock – der original
2:1-Gastronomie- und Freizeitführer für Ihre Region!

Alle Gastronomiegutscheine sind echte 2:1-Angebote!
Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant
zwei Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.gutscheinbuch.de/
Schlemmerblock öffnen
2. Unter „Code einlösen“
„NussbaumClub“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock
auswählen
4. Nur **50 % zahlen**

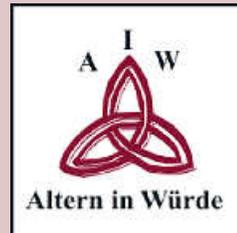


* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club



Anbieter: Gutscheinbuch.de Schlemmerblock
Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms
www.gutscheinbuch.de

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR



Am 10.11.24 von
14.00 bis 16.30 Uhr

In unserer Tagespflege im
»Alten Spital«
Altstadt 40 in Öhringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dein ganz persönlicher Kiosk mit
allen Mitteilungsblättern auf
www.nussbaum.de

Verkehrswertermittlung für Ihre Immobilie

nach § 194 BauGB

- Sie haben eine Immobilie geerbt?
- Sie wollen vorher wissen, wieviel Ihre Immobilie Wert ist?
- Sie wollen ein unabhängiges Verkehrsgutachten, welches vor Gericht anerkannt wird?
- Es gibt viele Gründe, uns zu beauftragen:
Sprechen Sie uns an!
- Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie. Wir sind bundesweit tätig und mit der regionalen Gutachterausschüssen vernetzt.

- Unabhängig
- Seriös
- Realistisch
- Zeitnah

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Gewinne mit NUSSBAUM.de dein eigenes Sonnenglas® Classic!

Mach mit bei unserem Gewinnspiel
und erleuchte dein Zuhause auf
nachhaltige Weise!



Jetzt
teilnehmen
und eines von
20 Sonnengläsern
gewinnen!

nussbaumwelt.net/sonnenglas-gewinnspiel



IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

BAUSTELLEN BESICHTIGUNG

PFEDELBACH

NEUBAU DOPPELHAUSHÄLFTE AB 503.600€

06.+09.11.

15-17 UHR 13-16 UHR

HAUPTSTR. 113 | KAPELLENSTR. 2

wejnberger-immobilien.de



Volksbank
Immobilien GmbH

**„VERKAUFEN, VERMIETEN,
VERWALTEN – IHR PARTNER
FÜR JEDES KAPITEL.“**



VOLKSBANK IMMOBILIEN GMBH ☎ 07941 64705 0



**Sofortverkauf: Der schnellste Weg
zu Bargeld für Ihre Immobilie!**

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- **Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!**
- **Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!**

**Infos unter:
Tel. 0711 4005440**

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von

einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und stellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.




„Jetzt verkaufen?“ Immobilien werden auch in unruhigen Zeiten gesucht!

Gerade jetzt sollten Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in professionelle Hände legen. Wertermittlung, Energieausweis, Exposéerstellung und Notarbegleitung – bei mir bekommen Sie das „Sorglos-Paket“.

Ihr Makler vor Ort – Peter Weber

Telefon: 07131 64 911-18
p.weber@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Freistehendes EFH in Kün.

-Morsbach, Wfl.200qm, Grdst.230qm, grundsaniert, 6 Zimmer,
3 Gäste-Wc, Bad m. Dusche und Badewanne, Kaminofen,
2rm Holz/Jahr kostenlos, PV-Anlage, überdachter Freisitz,
Gewölbekeller, naturnah, provisionsfrei von privat
388.000€, 0151 28724623

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

SUCHE HAUS/WOHNUNG von privat,

gerne renovierungsbedürftig,
Tel. 07131-6186061

MIETGESUCHE

3-Zimmer-Wohnung zur Miete

gesucht mit EBK, Balkon/Terrasse, Garage/Stellplatz,
kein DG, Raum Öhringen v. 36-Jährigen Frau in Vollzeit
Festanstellung, NR, ohne HT, 0157/55213636



NIEDERNHALL

Austraße 28



Standardhaus mit CO2-
reduzierter Anlagentechnik
(nach GEG 2020)

unverbindl. Illustration - Änderungen vorbehalten

Moderne 2½- & 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen & 4½-Zimmer-Penthousewohnung in naturnaher Lage mit Südbalkon/Dachterrasse, Aufzug, attraktive Grundrisse, Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, Videosprechanlage mit Farbdisplay, eigener Kellerraum, Einzelgaragen, Außenabstellplätze & weiteren Highlights! Innenausbau begonnen. Individuelle Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen
07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 07264 70246-0

Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de

Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

EFH in Forchtenberg-Sindringen

von privat zu verkaufen, 150 m² Wfl., 709 m² Grundstk.,
sofort frei, BJ. 2003, Preis auf Anfrage, Tel. 0173 999
2565.

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS ALS

**MITARBEITER ELEKTROMECHANISCHE
FERTIGUNG UND MONTAGE (M/W/D)**



**MITARBEITER ZUR PFLEGE DER AUSSEN-
ANLAGE (M/W/D) AUF MINI-JOB BASIS**

Sie haben bereits Erfahrung in der Fertigung und Montage von elektromechanischen Komponenten und können erste Kenntnisse im Handlöten vorweisen? Sie verfügen über ein gutes Sehvermögen und feinmotorisches Geschick, sind Teamplayer und zeichnen sich durch ein hohes Qualitätsbewusstsein aus? Oder sind Sie ein handwerkliches All-roundtalent mit abgeschlossener Ausbildung, das gerne Verantwortung für kleinere Projekte übernimmt und durch eine selbstständige Arbeitsweise überzeugt? Sie möchten nicht im Schichtdienst arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Einfach den entsprechenden QR-Code scannen und direkt online oder per Mail an personal@mobil-elektronik.com bewerben.



MOBIL
ELEKTRONIK
GMBH

STEUERN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT!
MOBIL-ELEKTRONIK.COM/KARRIERE

Ansprechpartnerin: Sarah Simonis
Telefon: +49 7946 9194-181

ME MOBIL ELEKTRONIK GMBH
Bössingerstraße 33, 74243 Langenbrettach

STELLEN

jobsucheBW

jobsucheBW

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

NEUE PERSPEKTIVEN GESUCHT?

WERDE TEIL UNSERES NEUEN PFLEGEKONZEPTS



Du möchtest Deinen Job aktiv mitgestalten?

Pflegehilfskräfte

Pflegeschulungskräfte

Stellv. Pflegedienstleitung

im Tag- und Nachtdienst in Pfedelbach gesucht!

**Bewirb Dich jetzt bei Einrichtungsleiterin
Susan Maier · susan.maier@haus-breitenbach.de**

**Engagiere Dich
in einem
Unternehmen,
das einzigartig
ist - wie Du!**



Wir schenken Bewohnern alle Aufmerksamkeit - stehen für Herz, Humor und Exzellenz in der Pflege
Haus Breitenbach · Haldenstraße 3 · 74629 Pfedelbach · Tel. 07949 91000 · www.haus-breitenbach.de

BAD FRIEDRICHSHALL
Die Salzstadt an Neckar, Jagst und Kocher

**WER, WIE, WAS,
WIESO, WESHALB,
WARUM?**



Du kannst begeisternde Antworten auf diese Fragen geben? Dann freuen wir uns auf Dich!

- **Einrichtungsleitung (m/w/d) für die Kindertagesstätte „Mittlere Straße“**
- **ständige Vertretung (m/w/d) der Kindertagesstätten-Leitung „Mittlere Straße“**

www.friedrichshall.de/karriere

Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
für das **Mitteilungsblatt**
Öhringer Nachrichten

Ort: Öhringen
Bezirke: Michelbach, Verrenberg
Wann: Freitag

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Zirben-Aktionswochen 23.10. bis 09.11.

3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung

Das original **SCHLAFSYSTEM** für Ihren gesunden Schlaf.

98,6 % der Konsumenten bewerten das Relax 2000 positiv.

Natürliche und geprüfte Qualitätsprodukte.

RELAX 2000
NATURSCHLAFSYSTEM

RELAX
Natürlich schlafen. Besser fühlen.

€ 150,00
GUTSCHEIN*



HARTMANN[®]
WOHN *fühlen*

Kommen Sie bis zum 09.11. zum Probeliegen und sparen Sie € 150,00 beim Kauf eines Relax 2000 mit Matratze und Auflage!
*Alle Details auf unserer Website

Schlaf- und Wohnräume auf 258m² entdecken

Mittwoch - Freitag
9.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Samstag
9.30 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Abtsäckerstraße 9, 74248 Ellhofen, Tel. 07134 / 4340, www.hartmann-wohnfuehlen.de

ANZEIGE

Schreinerei Hartmann-WOHNfühlen – Ihr Experte für maßgefertigte Möbel und gesunden Schlaf

Seit 94 Jahren steht die Schreinerei Hartmann WOHNfühlen für individuelle Möbel, die sich perfekt in jedes Zuhause einfügen. Ann-Kathrin und Thomas Hartmann bieten in ihrer Schreinerei eine große Auswahl an maßgefertigten Küchen, Ess-tischen, Betten und Möbeln aller Art.

Auf der Suche nach einem komfortablen und ergonomischen Schlafsystem haben sich Ann-Kathrin und Thomas Hartmann für das Schlafsystem RELAX 2000 entschieden – ein Produkt,



das nicht nur das Sortiment der Schreinerei bereichert, sondern auch das Wohlbefinden für Sie als Kunde in den Fokus stellt. Hergestellt in Österreich, steht das RELAX 2000 für innovative Schlafergonomie und höchsten Komfort. Mit dreidimensional beweglichen Federkörpern sorgt es für eine perfekt ausgerichtete Wirbelsäule und entlastet durch die integrierte Schulterkomfortzone den Schulter- und Nackenbereich nachhaltig.

Besonders das Modell mit Zirbenholz-Elementen bietet eine einzigartige Verbindung zur Natur. Der zarte Duft des Holzes bringt ein Stück Natur ins Schlafzimmer und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Zusätzlich fördern die RELAX-Matratzen durch ihre Elastizität und hervorragende

Anpassungsfähigkeit eine gesunde Schlafumgebung, die sich an jede Körperform individuell angleicht. Dank ihrer exzellenten Klima-eigenschaften versprechen sie eine optimale Temperatur-anpassung – für erholsamen Schlaf, Nacht für Nacht.

Abgestimmt auf das ergonomische Schlafsystem erhalten Sie bei Hartmann WOHNfühlen metallfreie Massivholzbetten in vielen Formen und verschiedenen Holzarten. Naturbelassene Materialien strahlen Wärme aus und unterstützen Ihre Schlafgesundheit – ideal für alle, die Wert auf natürliche Materialien, hochwertige Verarbeitung und ein traumhaftes Ambiente im Schlafzimmer legen.

Mit der Erweiterung des Sortiments um das RELAX



2000-Schlafsystem bietet Ihnen die Schreinerei Hartmann WOHNfühlen nicht nur außergewöhnliche Möbelstücke, sondern auch nachhaltigen Schlafkomfort. Entdecken Sie die Vielfalt und lassen Sie sich von diesem besonderen Schlafsystem überzeugen – für mehr Wohlfühl in Ihrem Zuhause.

Schreinerei Hartmann WOHNfühlen – Ihre Möbel, Ihr Zuhause, Ihre Gesundheit.

BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: drehwähley/iStock/Getty Images Plus

Einliegerwohnung: Mehr Freiraum im Eigenheim

Ein verwitwetes Familienmitglied soll einziehen, oder eine 24-Stunden-Pflegekraft? Dann ist eine Einliegerwohnung eine praktische Lösung. Was es dabei zu beachten gibt, weiß der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB).

Aus welchen Gründen auch immer man eine Einliegerwohnung im Haus einrichten möchte: Dipl. Ing. Marc Ellinger, Leiter des VPB-Regionalbüros Freiburg-Südbaden, weist darauf hin, dass die Einliegerwohnung sich zwar unter demselben Dach wie der Hauptwohnbereich befindet, aber eine separierte, in sich abgeschlossene Einheit mit hinreichender Tageslichtversorgung bilden muss.

Vollwertige Wohnung

Eine Einliegerwohnung verfügt in der Regel über einen eigenen Zugang; darüber hinaus müssen Wände und Decken den üblichen Anforderungen an Schall- und Brandschutz genügen. Ob ein Haus die nötigen baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung

einer Einliegerwohnung mitbringt, kann am besten ein unabhängiger Bausachverständiger einschätzen. Zudem ist die Landesbauordnung zu beachten. Wer den Keller oder das Dachgeschoss in eine eigenständige Wohneinheit umbauen will, muss das Vorhaben genehmigen lassen.

Gute Planung ist wichtig

Bei Neubauvorhaben ist es durchaus ratsam, schon im Zuge der Planung die Voraussetzungen für eine Einliegerwohnung zu berücksichtigen – das ist in jedem Fall einfacher und im Zweifel auch günstiger, als Bestand später aufwändig umzurüsten. Denn gerade bei Altbauten, das gibt Marc Ellinger zu bedenken, sind die Anforderungen in Sachen Schallschutz und Brandschutz

nicht immer vollumfänglich zu erfüllen. Ob und wie sich dennoch eine Einliegerwohnung einrichten lässt, entscheidet dann die zuständige Behörde. Die Ausstattung der Einliegerwohnung muss alle privaten Wohnfunktionen und -abläufe unabhängig vom Vermieterhaushalt gewährleisten.

Ausstattung

In jedem Fall ist eine Kochgelegenheit sowie ein Bad mit WC erforderlich. Ob die Mieter der Einliegerwohnung auch solche Räumlichkeiten wie Wasch- oder Trockenraum, Abstellflächen oder geteilte Flurbereiche nutzen können, sollte schon bei den Überlegungen zur Abtrennung, spätestens aber bei Abschluss des Mietvertrags geklärt werden. Wer sein Souterrain für Wohn-

zwecke umrüsten will, muss neben den schon genannten Aspekten auch bedenken, dass durch die Lage im kühlen Erdreich vor allem im Sommer ein Kondensationsproblem an den erdberührten Wandflächen besteht, was zu Schimmel führen kann. Außerdem müssen Einliegerwohnungen im Souterrain mit einer fäkalientauglichen Hebeanlage rückstaugesichert werden – angesichts der sich häufenden Starkregen- und Hochwasserlagen kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.

Vermieten

Wer in seinem Eigenheim eine Einliegerwohnung eingerichtet hat und entsprechend nutzen (vermieten) will, muss sich auch mit rechtlichen Fragen befassen. (VPB/red)



Foto: DragonImages/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Welche rechtlichen Aspekte bei einer Einliegerwohnung bzw. deren Vermietung zu beachten sind und ob es Fördermöglichkeiten für den Umbau gibt, erfahren Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/einliegerwohnung/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>



Unikat-Strukturen mit Industrie-Chic

Bauherren und Modernisierer können dank ausgefallener Design-Werkstoffe und neuer Oberflächen bei Haustüren echte Unikate erhalten. Besonders beeindruckend sind echte Schiefer-Oberflächen mit ausgeprägten Strukturen, changierendem Farbspiel und einer sinnlichen Haptik. Auch in Betonoptik werden attraktive, puristisch-moderne Oberflächen mit unregelmäßigen Lufteinschüssen realisiert, die perfekt zum angesagten Industriestil passen. Dem aktuellen Architekturtrend mit Rostoberflächen folgend präsentiert sich eine der Haustüren-Serien darüber hinaus in täuschend echter Rostoptik. Sehr beliebt sind zudem Haustüren mit Altholzoptik, die durch spezielle Beschichtungen kaum von Echtholz zu unterscheiden sind. Die Strukturen aller Design-Oberflächen variieren bei jeder Haustür und schaffen dadurch echte Unikate. Für alle, die schwarze Wohnaccessoires lieben, sind tiefschwarze Rahmen, Griffe, Rosetten, Lisenen, Bänder und Innendrucker wählbar. (HLC/noblesse GmbH/red)

Tipps für die neue Haustür auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2466/

klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



Echte Multitalente

Die Zeiten, in denen eine Tapete rein dekorativ war, sind vorbei. Denn moderne Wandbeläge können viel mehr als nur schön aussehen: Sie tragen zu einem angenehmen Raumklima bei, können die Heizkosten senken und die Raumakustik verbessern. In der Summe steigert das den Wohnkomfort merklich. Basis sind spezielle Glasgarne, aus denen die innovativen Wandbeläge gewebt werden. Bei der Glasfasertapete „Systemx Active AcousTherm“ beispielsweise wird zudem rückseitig ein schallabsorbierendes, dämmendes Vlies aufgebracht. Die Ergebnisse sind verblüffend: Die Heizwärme entweicht wesentlich langsamer ins Mauerwerk, es wird also schneller warm im Raum. Das spart Energie. Gleichzeitig verbessert sich die Akustik - die Tapete ist in die Schallabsorberklasse E eingestuft und reduziert störenden Hall. Das macht sich vor allem in größeren Räumen deutlich bemerkbar. Das Glasfasergewebe ist zudem emissionsfrei, was sich positiv auf das Raumklima auswirkt. Die Multitalente aus Glasfaser werden in Rohweiß geliefert und können in allen denkbaren Farben gestrichen werden. Zudem gibt es sie in zwei verschiedenen Struktur-Designs. Ausführliche Informationen zur Glasfasertapete gibt es auch im örtlichen Fachhandel. (txn/Vitruan/red)

Tipps & Trends zu Tapeten auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1986/



BAUEN & WOHNEN



Hausbau: Kreislaufwirtschaft auf der Baustelle

Bau- und Abbruchabfälle machen in Deutschland den größten Teil des Abfallaufkommens aus, was die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden Bauweise unterstreicht. Durch Kreislaufwirtschaft lässt sich Abfall vermeiden.

Wer den Gedanken der Kreislaufwirtschaft beim Hausbau umsetzen möchte, kann an unterschiedlichen Stellen ansetzen: bei der Nutzung alternativer Rohstoffe, beim Rückgriff auf ressourcensparende Bauweisen oder bei der Sanierung älterer Gebäude anstelle von Abriss und Neubau.

Erhalten & Wiederverwerten

Bestand erhalten und Material wiederverwenden: Vor dem Neubau sollte geprüft werden, ob bestehende Gebäude weiter- oder umgenutzt werden können. Eine präzise Materialplanung vor der Bauphase hilft, Reste zu minimieren. Langlebige Materialien und nachhaltige Baustoffe, wie recycelbarer Beton oder Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, verbessern die CO₂-Bilanz und erleichtern das Recycling. Der Cradle-to-Cradle-Ansatz perfektioniert dieses Konzept, indem Gebäude so entworfen werden, dass sie vollständig recycelbar sind und als Rohstofflager dienen.

Materialinventare helfen dabei, die Wiederverwertbarkeit von Baustoffen im Hinblick auf verbaute Materialien und eingesetzte Stoffe mit ihren Umwelteigenschaften, Einbauweisen, Herstellerinformationen sowie notwendigen Aufbereitungstechniken zu dokumentieren.

Abfallmaterialien recyceln

„Downcycling“ bezeichnet die Weiterverarbeitung von Materialien zu minderwertigeren Produkten. Auf Baustellen können mineralische Abbruchstoffe zerkleinert und für verschiedene Bauzwecke wie das Auffüllen von Gruben wiederverwendet werden. Dies reduziert nicht nur Abfall, sondern spart auch Kosten. Auch Verpackungsmaterialien können wiederverwendet werden, zum Beispiel als Abdeckung beim Streichen oder Verputzen.

Abfall vermeiden

Es gibt Unternehmen, die eine kostenlose Abholung sowie

das Recycling von sauberen Materialresten auf der Baustelle anbieten. Aber nicht alle Abfälle können sinnvoll recycelt werden. Deshalb sollten sie nach Möglichkeit vermieden werden. Gute Planung ist entscheidend, um Abfälle zu minimieren. Gebäude sollten so konzipiert werden, dass sie weniger Umbaumaßnahmen benötigen. Direkt beim Hersteller zu kaufen, wie etwa Tischler statt Möbelhaus oder Sand aus der Schottergrube, kann Verpackungsmüll reduzieren. Auch der Kauf von Farben in Pulverform verringert

Verpackungsabfälle und senkt den Energieaufwand beim Transport.

Ziel: nachhaltige Baustelle

Der Weg zu einem vollständig nachhaltigen Bauprozess ist noch lang, aber Fortschritte sind bereits erkennbar. In der Marktstudie Nachhaltiges Bauen aus dem Jahr 2021 gaben mehr als die Hälfte der befragten Immobilienexperten an, den Kreislaufwirtschaftsgedanken in ihren Projekten bereits zu berücksichtigen. (Bausparkasse Schwäbisch Hall AG/red)



Wie setzt sich Bauschutt zusammen, wie muss man ihn entsorgen und was ist mit Gefahrstoffen? Antworten (mit Video) finden Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/bauschutt/>



Foto: jubaphoto / iStock / Getty Images Plus

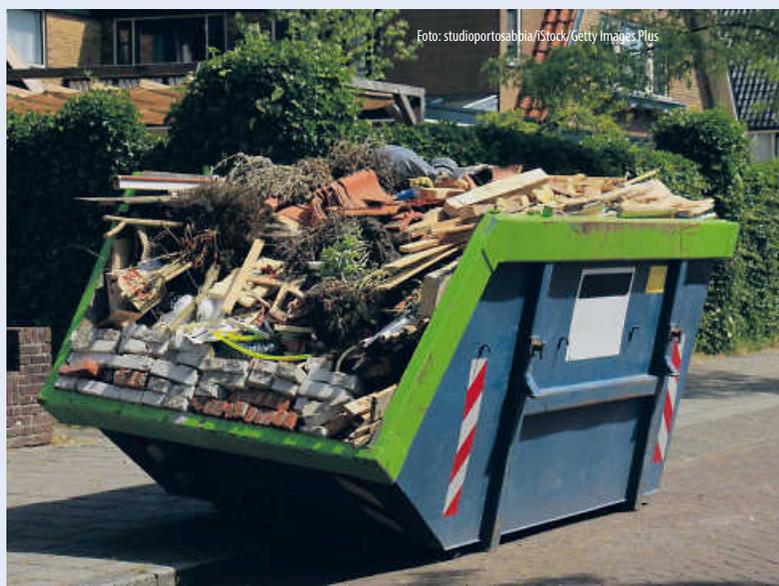


Foto: studioportosabbia / iStock / Getty Images Plus

OMIŠALJ AUF DER INSEL KRK PROJEKTIERTES MEHRFAMILIENHAUS ZU VERKAUFEN

Wohnung 1: **ca. 88 m²**

Wohnung 4: **ca. 89,2 m²**

Wohnung 2: **ca. 97,5 m²**

Wohnung 5: **ca. 84,80 m²**

Wohnung 3: **ca. 100 m²**

Wohnung 6: **ca. 85 m²**



Pool Stellplätze. Gegebenenfalls kann sogar noch ein Stockwerk aufgestockt werden.

Deutschsprachige Baubegleitung und Überwachung kann angeboten werden.

Wir stellen den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Sachbearbeiter/in Export	PAMAS Partikelmess- und Analysesysteme GmbH	Rutesheim	1014106868
Mitarbeiter für den Bereich Abscheider	Kanal-Fay	Tuningen	1014108721
Fachbereichsleitung Bauamt	Bürgermeisteramt Dossenheim	Dossenheim	1014106971
Sachbearbeitung Bauamt	Bürgermeisteramt Dossenheim	Dossenheim	1014106973
Mitarbeiter für Buchhaltung	Baugenossenschaft Filder eG	Ostfildern	1014108724
Verkaufstalent (mw/d)	Bäckerei Thollembeek GmbH & Co. KG	Bruchsal, Bretten, Walzbachtal, Kraichtal, Kronau	1014107485
Mitarbeiter*in für den IT-Support	Untis Baden-Württemberg GmbH	Gerlingen	1014124191
Mitarbeiter im Büro	Möck Sanitärtechnik & Flaschnerei	Kirchheim am Neckar	1014123367
Integrationsbeauftragte	Gemeinde Oftersheim	Oftersheim	1014107381

jobsuche 

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Werbung bringt Erfolg!



SAISONALES

Foto: Dziuba Volodymyr/iStock/Getty Images Plus

HERBSTBRÄUCHE IN BADEN-WÜRTTEMBERG: SO WIRD BEI UNS GEFEIERT

Der Herbst bringt im Südwesten die Traubenlese, das Erntedankfest, schaurige Rübengesichter und den Martinsumzug. Auch bei uns im Ländle gibt es jahreszeitliche Traditionen.

Die Tage werden kürzer, das goldene Laub taucht die Landschaft in warme Farben und die Natur schöpft noch einmal aus dem Vollen. Wie der Publizist Willy Meurer einmal sagte, treibt es der Herbst von den Jahreszeiten bekanntlich am buntesten. Es ist aber auch die Zeit für Feste und Feiertage. Jede Gemeinde in Baden-Württemberg lässt ihre eigenen Bräuche mit einfließen, um den Herbst zu zelebrieren und den Winter willkommen zu heißen – mit der Lese der Weintrauben, dem Erntedankfest, Kerwe- und Weinfesten.

Uralter Brauch

Eines der ersten Feste im Herbst ist das Erntedankfest – im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst. Wie der Name sagt, wird Gott für die Gaben gedankt. Brauch ist es heute, den Altar in der Kirche mit Obst, Gemüse, Getreide und Brot zu schmücken. In der Regel wird es um den ersten Sonntag im Oktober gefeiert. 2024 ist das der 6. Oktober.

Erntekrone

Die Erntekrone ist auch ein besonderer Hingucker beim Gottesdienst und Festumzügen. Sie wird aus geflochtenen Ähren gebunden. Sie gilt als Symbol des Dankes für unser tägliches Brot. Früher gaben die Bauern den Gutsherren Teile ihrer Ernte ab. Dabei wurde auch immer eine Erntekrone übergeben, diese stand symbolisch für den Abschluss der Ernte.

Kerwezeit

Besonders in Nordbaden ist es üblich, die Erntezeit und den Herbst mit Volksfesten zu feiern. In früheren Zeiten wurden Erntefest, Weinlese, Erntedank, ebenso wie das Kirchweihfest gefeiert. Von letzterem leitet sich der Begriff „Kerwe“ ab. Traditionell wurde die im Herbst gefeiert, wenn das landwirtschaftliche Jahr zu Ende ging. Es wurde dabei tagelang so ausgiebig gefeiert, dass 1830 alle Kirchweihen in Baden per Dekret einheitlich auf einen Sonntag im Oktober gelegt wurden. Das hat sich später jedoch wieder geändert, das ausgiebige Feiern ist geblieben.

Reife Sache

Mit der Weinlese, dem Herbst, steht für den Winzer der arbeitsreichste Teil im Jahr an. Bei manchen Betrieben dürfen auch Touristen mitmachen. In Windeseile werden Trauben abgezwickelt und die Eimer gefüllt. Wenn die Bottiche voll sind, kommen sie in die Kelter. Da dürfen auch die Weinfeste nicht fehlen. Die Weindörfer und Winzerfeste repräsentieren das jeweilige Anbaugebiet und die Rebsorten.

Gruselzeit

Wenn sich Nebel über die Landschaften legt, die Bäume ihre blattlosen Äste gegen das fahle Mondlicht strecken und der kühle Herbstwind eine Brise durch die Nacht weht, ist es so weit. Wieder einmal hält Halloween Einzug – auch bei uns. Die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November zu Allerheiligen gehört begeisterten Halloween-Anhängern und vor allem Kindern, die als Vampire, Hexen, Monster und andere gruselige Gesellen Schabernack betreiben und mit „Süßes oder Saures“ (org.: „Trick or Treat“) auf Süßigkeitenjagd gehen. (vb)



Ob Kerwe, Hockete oder Weindorf – im Herbst gibt es im Ländle genügend Anlass zum Feiern.

Foto: ViewApart/iStock/Getty Images Plus



Lokalmatador

Viele Herbstbräuche aus dem Ländle von Kerwetanz bis Rübengeister gibt es hier

<https://lokalmatador.net/herbst>



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

MADE IN HOHENLOHE

Grab-gestecke
made in Öhringen
aus eigener, individueller Fertigung



Blumen Hachtel
Die etwas andere Auswahl an Blumen & Pflanzen

Eriken

Öhringen Pfedelbacher Str. 13 Tel. 07941 2379 www.blumen-hachtel.de



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstererhandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Brennholz zu verkaufen

Mischholz ofenfertig!

Mobil/WhatsApp 015157904321

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Michael Seck



- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis
Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent



Miteinander leben – füreinander da sein



Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat
entdecken

Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert
mit der Philharmonie Baden-Baden



Samstag • 5. Januar 2025
Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf:
Tel. 06227 873-244

<https://pretix.eu/nussbaum/njkh2025BR/>

Kategorie A: 35 €
Kategorie B: 30 €



NUSSBAUM Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH - Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot